



JAHRESBERICHT FÜR 2019 bis 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresbericht 2019 bis 2021	4
2. Vorwort des Wehrleiters zum Jahresbericht 2019 bis 2021.....	6
3. Rückschau Wehrleitung für die Jahre 2019 bis 2021	9
3.1 Rückschau auf das Jahr 2019.....	9
3.2 Rückschau auf das Jahr 2020.....	19
3.3 Rückschau auf das Jahr 2021.....	24
4. Statistikeil 2019	33
4.1 Personalstatistik.....	33
4.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2019	33
4.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2019	33
4.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2019	34
4.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2019	34
4.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2019.....	34
4.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2019	35
4.2 Einsatzstatistik per 31.12.2019	36
4.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge	36
4.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2019.....	37
4.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2019	50
4.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2019	50
5. Statistikeil 2020	51
5.1 Personalstatistik.....	51
5.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2020	51
5.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2020 (einschl. Online)	51
5.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2020	52
5.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2020	52
5.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2020.....	53
5.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2020	53
5.2 Einsatzstatistik per 31.12.2020	54
5.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge	54
5.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2020.....	55
5.2.3 Einsätze im Rahmen der CORONA-Pandemie	74
5.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2020	76
5.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2020	76
6. Statistikeil 2021	77
6.1 Personalstatistik.....	77
6.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2021	77
6.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2021 (einschl. Online)	77
6.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2021	78
6.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2021	78
6.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2021.....	78
6.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2021	79
6.2 Einsatzstatistik per 31.12.2021	80
6.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge	80
6.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2021.....	81
6.2.3 Einsätze im Rahmen der CORONA-Pandemie	98

6.2.4 Einsätze im Rahmen der Flutkatastrophe im Sommer 2021	98
6.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2021	103
6.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2021	103
7. Auflistung aller Einsatzfahrzeuge.....	104
8. Lehrgänge, Beförderungen, Ehrungen 2019 bis 2021 ..	105
9. Bericht des Leiters der Feuerwehreinsatzzentrale	106
10. Bericht des Leiters der Führungsstaffel	108
11. Bericht des Leiters Informations- und Kommunikationstechnik (luK)	109
12. Bericht des Alarm- und Einsatzplaners	110
13. Bericht des Leiters Atemschutz.....	111
14. Bericht der First-Responder-Gruppe Friesenhagen ...	117
15. Bericht des Leiters der Höhensicherungsgruppe	122
16. Bericht des Leiters der Drohnengruppe	123
17. Bericht der Jugendfeuerwehren für die Jahre 2019 bis 2021.....	124
17.1 Statistikteil der Verbandsgemeinde-Jugendfeuerwehr Kirchen 2019 bis 2021	127
18. Bericht der Bambini-Feuerwehr „Die Feuerfuchse“ Kirchen	128
18.1 Statistikteil der Bambini-Feuerwehr Kirchen 2019 bis 2021	133
19. Bericht des Leiters „Presse- und Medienarbeit“	135
20. Bericht der Ausbilder des Feuerwehrführerschein.....	137
21. Schlusswort	138

Bildnachweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen alle Bilder von der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen (Sieg), der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchen (Sieg)

1. Grußwort des Bürgermeisters zum Jahresbericht 2019 bis 2021



Liebe Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden,

mit diesem Rückblick auf die vergangenen drei Jahre halten Sie einen eindrucksvollen Bericht in Händen, wie es ihn in der Form und dem Umfang noch nicht gegeben hat.

Die Corona-Pandemie hat gerade dem Feuerwehrwesen eine Menge abverlangt. So musste vor allem in der Anfangszeit der Dienstbetrieb fast auf null heruntergefahren werden. Viele Übungen und Schulungen konnten nur eingeschränkt stattfinden oder mussten ganz ausfallen. Über einen längeren Zeitraum beschränkten sich die Aktivitäten fast ausschließlich auf die reinen Einsätze. Darunter hat natürlich der Kameradschaftsgedanke besonders gelitten. Umso mehr ist es den Verantwortlichen und allen Aktiven hoch anzurechnen, dass unter Einhaltung strenger Vorgaben und Hygienemaßnahmen die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleistet war. Dabei konnte man sich auch bei der Bewältigung dieser großen Krise auf unsere Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen wieder einmal verlassen. Beispielhaft möchte ich die unzähligen Einsatzstunden rund um die Impf- und Teststellen hier in der Verbandsgemeinde Kirchen nennen.

Von den zahlreichen Einsätzen, die in diesem Jahresbericht detailliert dargestellt sind, möchte ich einen besonders hervorheben. Es handelt sich um den größten Einsatz in der Geschichte der Verbandsgemeindefeuerwehr. Die Rede ist von der Flutkatastrophe im Ahrtal in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021. Auch aus der Verbandsgemeinde Kirchen hatten sich viele Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auf den Weg in die betroffenen Gebiete gemacht und zum Teil über Wochen bei der Beseitigung der Flutschäden geholfen. Insgesamt kamen fast 7.000 Einsatzstunden im Katastrophengebiet zusammen. Auf das, was in dieser Zeit für die Menschen im Ahrtal geleistet wurde, können Sie alle stolz sein.

Das alles vor Augen möchte ich diesen außergewöhnlichen Jahresbericht dazu nutzen, den vielen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern meinen herzlichen Dank sowie meine Hochachtung und Wertschätzung auszusprechen, gerne auch im Namen des gesamten Verbandsgemeinderates. Unsere Verbandsgemeinde braucht Menschen, die sich freiwillig und verlässlich für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Viel zu oft wird ein solcher Einsatz als selbstverständlich betrachtet. Dabei ist die Feuerwehr ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Rettungswesens – zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Gleichzeitig sind die Anforderungen in den letzten Jahren gestiegen. Mir als Bürgermeister und dem ganzen Verbandsgemeinderat ist es ein besonderes Anliegen, Sie bei der benötigten technischen Ausrüstung und den notwendigen Räumlichkeiten mit aller Kraft zu unterstützen. Beispielhaft möchte ich die Baumaßnahmen an den Feuerwehrgerätehäusern in Brachbach, Niederschelderhütte, Niederfischbach, Freusburg und Herkersdorf-Offhausen sowie an der FEZ Kirchen oder die Umstellung der persönlichen Schutzausrüstung nennen. Und mit der von Verwaltung,

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Kommunalpolitik und Wehrleitung gemeinsam entwickelten „Feuerwehrprämie“ wurde ein wichtiges Instrument geschaffen, um dieses wichtige Ehrenamt noch weiter aufzuwerten.

An dieser Stelle möchte ich auch den vielen Aktiven im Jugendbereich danken, die sich in der Bambini- und den Jugendfeuerwehren unserer Verbandsgemeinde in besonderer Weise engagieren. Denn unsere Jugendfeuerwehr ist unsere Zukunft. Deshalb freut es mich sehr, dass noch im laufenden Jahr zusätzlich zu den „Feuerfüchsen“ in Kirchen zwei weitere Bambini-Wehren in Brachbach und Niederfischbach gegründet werden sollen. Eine so aktive Jugendarbeit ist in der aktuellen Zeit, in der das Vereinsleben in unseren Dörfern insgesamt weniger wird – und das nicht nur wegen Corona -, eine beachtliche Leistung, mit der man positiv nach vorne blicken kann.

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden wünsche ich zum Schluss, dass Sie alle gesund bleiben und stets wohlbehalten von Ihren Einsätzen zurückkehren.

Kirchen, im Juli 2022



Andreas Hundhausen
Bürgermeister

2. Vorwort des Wehrleiters zum Jahresbericht 2019 bis 2021



Seit dem Jahr 2014 erstellt die Wehrleitung die Jahresberichte der Verbandsgemeindefeuerwehr, um über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und besondere Einsätze zu informieren.

Bisher war jedoch vermutlich noch kein Jahresbericht so außergewöhnlich wie der hier vorliegende. Es gab bisher noch keinen Jahresbericht über 3 Jahre, wobei in zwei der drei Jahre kaum über Bereiche außerhalb des Einsatzdienstes berichtet werden kann. Gleichzeitig fällt in diese 3 Jahre neben der CORONA-Pandemie auch der bisher größte Einsatz der

Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutz Kreis Altenkirchen.

Das Jahr 2019 wurde geprägt durch die Einsätze im Zeichen des Klimawandels (Sturm und Unwetterlagen sowie der große Waldbrand in Friesenhagen) sowie einem größeren Brandereignis in Wehbach und dem erstmaligen Einsatz der Führungsstaffel außerhalb der Verbandsgemeinde- und Kreisgrenze beim Großbrand in Langenbach bei Kirburg (Westerwaldkreis). Dennoch nahm die Zahl der Einsatzstunden im Vorjahresvergleich um rund 2.000 Stunden deutlich ab, rückblickend betrachtet war es die Ruhe vor dem Sturm. Generell war das Jahr 2019 als relativ „normal“ zu bezeichnen.

Abseits der Einsatzlagen wurde das Jahr 2019 geprägt durch die Einführung der „Feuerwehrprämie“ in der Verbandsgemeinde Kirchen, die durch die enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Feuerwehr individuell und wie ich finde sinnvoll für alle Aktiven eingeführt werden konnte.

Zum Ende des Jahres hin konnten sich die Aktiven der First-Responder-Gruppe Friesenhagen noch über ein neues Fahrzeug freuen, hier hatte der Verbandsgemeinderat aus eigenem Antrieb eine Verbesserung der Ausstattung der noch jungen Gruppe in die Wege geleitet, hierfür nochmals vielen Dank.

Seit 2020 befindet sich die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen, wie eigentlich unsere gesamte Gesellschaft, im permanenten Krisenmodus. Niemand hätte je erwartet, das wir jemals den kompletten Dienstbetrieb mit Ausnahme der Einsätze einstellen würden, das wir zeitweise unsere komplette Ausbildung und Kommunikation auf den Online-Modus umstellen müssten, dass wir im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung hunderte von Stunden im Rahmen von Test- und Impfstellen sowie bei logistischer Unterstützung erbringen würden.

Der Wehrleitung war und ist bewusst, dass es sich bei vielen der durch uns geleisteten Arbeiten nicht unbedingt um „klassische“ Aufgaben nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz handelte, wir sahen es jedoch als wichtig an, bei der Bewältigung der Pandemie als „gesamtgesellschaftliche Krise“ so weit als möglich zu unterstützen. Wir bedanken uns daher hiermit nochmals explizit bei allen Kameraden, die sich auf vielfältigste Art und Weise in die Pandemiebekämpfung eingebracht haben.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Neben den CORONA-Einsätze war das Jahr 2020 insgesamt erneut durch zahlreiche klimawandel-bedingte Einsätze wie Waldbrandeinsätze sowie Sturm- und Starkregenlagen geprägt. Weiterhin wurden relativ viele überörtliche Einsätze gefahren, die eine Bestätigung der immer besseren Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinaus belegen. Nach dem „Ausreißer“ in 2019 leisteten wir in 2020 wieder unsere „normalen“ Einsatzstunden von rd. 6.500.

Ansonsten wurde in 2020 der Auftrag für das neue HLF 10 des Löschzuges Niederschelderhütte vergeben, der Umbau und die Modernisierung des Feuerwehrhauses Brachbach abgeschlossen und weitere Baumaßnahmen an Feuerwehrhäusern in der Verbandsgemeinde vorangetrieben. Zum Jahresabschluss konnten wir dann noch die neue Drohne der Verbandsgemeindefeuerwehr in Dienst nehmen.

Noch zum Jahresanfang im Februar 2021 erhielt die Verbandsgemeindefeuerwehr die traurige Nachricht vom Tod unseres Bürgermeisters Maik Köhler. Neben allen Aktiven, Alterskameraden und Jugendfeuerwehrleute waren gerade wir von der Wehrleitung aufgrund unserer sehr engen und guten ständigen Zusammenarbeit mit Maik sehr geschockt und mussten diese schlimme Nachricht erst verarbeiten. In den folgenden Monaten gestaltete sich jedoch auch die Zusammenarbeit mit dem Ersten Beigeordneten Ulrich Merzhäuser und dann Maiks Nachfolger Andreas Hundhausen sehr gut und vertrauensvoll.

Auch im Jahr 2021 konnten aufgrund der CORONA-Pandemie kaum bis keine kameradschaftlichen Veranstaltungen stattfinden, der Übungsbetrieb war teilweise erneut eingeschränkt. Dies alles und die sonstigen Einschränkungen machten uns weiterhin im dienstlichen Alltag zu schaffen. Wir unterstützten jedoch weiterhin bei der Bewältigung der CORONA-Lage, wenn auch nicht mehr so umfangreich wie noch in 2020.

Bis Juli 2021 hatten wir ein einsatzmäßig relativ ruhiges Jahr, bis am 14.07. um 23:49 mit der Alarmierung aller Wehrleiter im Kreis Altenkirchen der bisher größte, längste und umfangreichste Einsatz der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen startete. Gegen 1 Uhr am 15.07.2021 rückten die ersten Kräfte in den Kreis Ahrweiler zur Bewältigung der Flutkatastrophe aus, zahlreiche weitere Kräfte rückten bis in den September zur unmittelbaren Hilfeleistung, zur Sicherstellung des Grundschutzes in der Verbandsgemeinde Altenahr und zur Unterstützung am Bereitstellungsraum „Nürburgring“ aus. Alle Maßnahmen wurden im Rahmen und in Abstimmung mit dem Brand- und Katastrophenschutz Kreis Altenkirchen getroffen und durch diesen Großeinsatz wurde nochmals die Zusammenarbeit über die VG-Grenzen hinaus immer weiter vertieft.

Gleichzeit unterstützten wir mit anderen Kreiseinheiten sowie Kräften aus dem Westerwaldkreis auch noch im Oberbergischen Kreis bei der Bekämpfung der Flutkatastrophe.

Durch diesen wirklich gigantischen Einsatz leisteten die Aktiven der Verbandsgemeindefeuerwehr in 2021 insgesamt über 11.500 Einsatzstunden, davon alleine rd. 6.800 Stunden im Rahmen der Flutkatastrophe, eine mehr als beeindruckende Leistung, für die ich mich bei allen Kameraden recht herzlich bedanken möchte.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Rückblickend sehr erfreulich gestaltete sich die Mitgliederentwicklung im Bereich der aktiven Einsatzkräfte. Hatten wir zum 31.12.2019 noch 269 Aktive (11 weibliche und 258 männliche Kameraden), konnten wir zum 31.12.2021 auf insgesamt 293 Aktive (23 weibliche und 270 männliche Kameraden) zurückgreifen. Gerade in den beiden Pandemie Jahren 2020 und 2021 konnte dieser Zuwachs verbucht werden, was uns sehr erfreut. Ein Grund hierfür könnte sicherlich in der doch recht hohen Medienpräsenz im Zusammenhang mit der Pandemiebekämpfung und insbesondere bei der Flut im Ahrtal liegen. Erfreulich war hier insgesamt auch die Zunahme der Quereinsteiger!!

Insbesondere für die Wehrleitung war die Verabschiedung der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans sehr zeitaufwendig, hier mussten zahlreiche Gespräche und Abstimmungen getroffen werden. Ein weiteres großes Projekt im Jahr 2021 war die Beschaffung der neuen persönlichen Schutzausrüstung, die in allen Löschzügen geradezu begeistert aufgenommen wurde. Besonders erfreulich war hier die Tatsache, dass die Beschaffung für die gesamte Verbandsgemeindefeuerwehr gleichzeitig durchgeführt werden konnte, hierzu nochmals mein ausdrücklicher Dank an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung. Ich kann versichern, dass diese Maßnahme durch alle Aktiven als ausdrückliche Wertschätzung seitens der Verbandsgemeinde empfunden wurde.

Im Schlusswort gehe ich noch vertiefend auf die vor uns stehenden Aufgaben in den nächsten Jahren ein, die auch schon im Brandschutzbedarfsplan 2022 bis 2027 ausführlich dargelegt wurden.

Eine kleine Anmerkung noch:

Für diesen Jahresbericht haben wir als Vorlage den Jahresbericht für 2019 genommen und um die relativ geringen Inhalte aus den Jahren 2020 und 2021 ergänzt.

Für den Jahresbericht haben wir für die Jahre 2019 bis 2021 auf einige, sonst übliche Aufstellungen verzichtet, im Wesentlichen im Bereich der Lehrgänge, Jubiläen und Beförderungen.

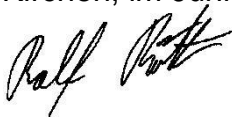
Ebenso haben wir die einzelnen Jahresberichte der Fachbereiche versucht, so weit als möglich und sinnvoll zusammenzufassen.

Diese Vorgehensweise wurde aus Gründen der Arbeitserleichterung und Übersichtlichkeit gewählt, wir hoffen, für das Jahr 2022 wieder einen weitestgehend „normalen“ Jahresbericht vorlegen zu können.

Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis!!

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre dieses in vielerlei Hinsicht hoffentlich einmaligen Jahresbericht für die Jahre 2019 bis 2021.

Kirchen, im Juni 2022



Ralf Rötter
Wehrleiter

3. Rückschau Wehrleitung für die Jahre 2019 bis 2021

3.1 Rückschau auf das Jahr 2019

In 2019 fand der erste Termin für die Wehrleitung am 14.01.2019 statt. Gemeinsam mit Mitarbeitern des Bauamtes sowie des Architekten wurden die ersten Planungen für den Umbau des Feuerwehrhauses in Brachbach besprochen, welcher zum Ende des Jahres hin auch begonnen wurde.

Am 18.01.2019 erfolgte dann im Gerätehaus der Feuerwehr Linz am Rhein eine weitere Besprechung zur Umsetzung der Bootsführerausbildung für Mitglieder des Löschzuges Brachbach. Hieran nahmen die Wehrführung des Löschzuges Brachbach sowie der Wehrleiter und die Kreisausbilder des Kreises Neuwied teil. Alle Beteiligten besprachen die konkreten Lehrgangsabläufe und organisatorische Dinge in einer sehr kameradschaftlichen Atmosphäre.

Am 22.01. fand das erste Quartalsgespräch von Wehrleitung und Verwaltung bei Bürgermeister Maik Köhler statt, dies sollte noch mehrmals im Jahr wiederholt werden. Somit ist der Bürgermeister immer aktuell über „seine“ Feuerwehr informiert.

Am 23.01. erhielt die Wehrleitung auf der Leitstelle in Montabaur eine Schulung für den Verbandsgemeindezugang der neuen Leitstellensoftware COBRA 4. Dieses Thema sollte uns permanent das gesamte Jahr 2019 begleiten und sorgte für viele Arbeitsstunden.



Am 26.01. eröffnete Wehrleiter Ralf Rötter gemeinsam mit dem kommissarischen Kreisfeuerwehrinspekteur Matthias Theis in Kirchen den Grundausbildungslehrgang als ersten Lehrgang der Kreisausbildung für das Jahr 2019.

Am 31.01. besuchte der Wehrleiter die Gerätewart-Sitzung in Wehbach, auch diese Sitzungen finden regelmäßig im Jahresverlauf statt.

Am 04.02. traf sich die Wehrleitung zunächst mit der Wehrführung Niederschelderhütte, um die anstehende Baumaßnahme sowie die Fahrzeugbeschaffung zu planen. Im Anschluss an diese Sitzung stand die erste Wehrführer-Dienstbesprechung auf dem Plan, die ebenfalls in Kirchen durchgeführt wurde. An dieser Sitzung nahm auch Patrick Brück als Feuerwehrsachbearbeiter teil, dies soll zukünftig einmal pro Jahr erfolgen, um offene Fragen der Wehrführungen mit der Verwaltung abstimmen zu können. Außerdem wurde ausführlich über die von der SPD-Fraktion beantragte „Feuerwehrrente“ diskutiert und wie diese am sinnvollsten umgesetzt werden könnte.

Am 06.02. traf sich das PuMa-Team im Gerätehaus Brachbach zu einer Dienstbesprechung.

Am 28.02. reiste die Fahrzeugplanungsgruppe zum Löschzug Weitefeld, um sich das dort beschaffte HLF 10 anzuschauen und Anregungen für die eigene Beschaffung zu sammeln.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 06.03. trafen sich die Vorstände der Fördervereine der VG-Löschzüge im Gerätehaus Brachbach, um über die gemeinsame Beschaffung von Wärmebildkameras zu beraten. Hierzu erfolgten noch weitere gemeinsame Termine bis zu Erstellung der Ausschreibung. Der Verbandsgemeinderat konnte dann in seiner letzten Sitzung im Dezember 2019 die Beschaffung von insgesamt 6 Wärmebildkameras beauftragen, die Fördervereine aus Brachbach, Friesenhagen, Harbach, Herkersdorf/Offhausen, Niederfischbach und Wehbach/Wingendorf beteiligen sich an den entstehenden Kosten.

Am 07.03. erfolgte vormittags zunächst ein weiteres verwaltungsinternes Gespräch zur geplanten Feuerwehrrente, abends wurde dann in Brachbach mit Michael Pfeifer ein neuer stellvertretender Wehrführer für den ausscheidenden Steffen Kappes gewählt. Am gleichen Abend besichtigte die Fahrzeugplanungsgruppe des Löschzuges Niederschelderhütte noch ein weiteres HLF 10 hinter der Landesgrenze in Siegen-Niederschelden.

Am 09.03. unterstützte der Wehrleiter die Kreisausbilder sowie den Kreisfeuerwehrinspekteur bei der Abnahme der Prüfung im Rahmen des Grundausbildungslehrgangs in Kirchen. Alle Teilnehmer konnten den Lehrgang erfolgreich abschließen.



Am 12.03. fand im Ratssaal in Kirchen die Jahresdienstbesprechung der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen statt. Neben zahlreichen Verabschiedungen, Ernennungen, Verpflichtungen und Ehrungen wurde unser ehemaliger Wehrleiter Dietmar Urrigshardt durch Bürgermeister Maik Köhler zum Ehrenwehrleiter der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen ernannt. Wie in jedem Jahr stellte Wehrleiter Ralf Rötter in diesem Rahmen auch den Jahresbericht für das Jahr 2018 vor.



Am 14.03. besuchte eine Abordnung der Planungsgruppe „HLF 10“ des Löschzuges Niederschelderhütte die Feuerwehr Weyerbusch, um sich das dort beschaffte Fahrzeug anzuschauen und Anregungen zu sammeln.



Am 16.03. war es dann endlich soweit, nach zahlreichen Terminen, Gesprächen, Telefonaten und Abstimmungen konnte in Neuwied der erste Ausbildungstag für die zukünftigen Bootsführer des Löschzuges Brachbach beginnen. In den folgenden



Wochen wurden zahlreiche Stunden auf dem Rhein verbracht, um die Boote sicher auf dem Gewässer zu bewegen. Genutzt wurden hierfür das Boot des Löschzuges Brachbach sowie 2 Boote von Verbandsgemeinden aus dem Kreis Neuwied, die uns dankenswerterweise unterstützten.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Am 18.03. besichtigte eine Abordnung die Schlauchpflegeanlage der Feuerwehr Siegen. Wie bereits in den Vorjahren geschildert, soll mittelfristig ein Schlauchpflegezentrum für mehrere Verbandsgemeinden in einem Gerätehaus in der Verbandsgemeinde Kirchen eingerichtet werden. Hierfür bedarf es natürlich auch einer Vorplanung.



Am 21.03. reisten Bürgermeister Köhler, Wehrleiter Ralf Rötter sowie Feuerwehrsachbearbeiter Patrick Brück und Frank Reifenrath vom Bauamt der Verbandsgemeinde nach Trier zur Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion. In einem Beratungsgespräch wurde ausführlich über die geplanten Baumaßnahmen in den Gerätehäusern Brachbach und Niederschelderhütte gesprochen und es wurden uns auch Fördermittel zugesagt. Somit konnte die Planung weiter vorangetrieben werden. Abends besuchte der Wehrleiter noch eine Wehrleiterdienstbesprechung in Friedewald.



Am 22.03. ging es erneut ins Daadener Land, in Weitefeld fand der diesjährige Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes Altenkirchen statt. Hier wurde mit Volker Hain ein neuer Vorsitzender gewählt, der bereits in 2019 den Verband sehr beleben konnte.



Am 25.03. tagte die Feuerwehrfachkommission, im Wesentlichen wurde weiter über die Feuerwehrprämie beraten.



Am 27.03. erfolgte die Abholung des umgebauten RW 1 des Löschzuges Kirchen bei der Firma Fahrzeugbau Zöller in Siegen-Langendinghausen. Das gesamte Projekt hatte zwar wesentlich länger als geplant gedauert, allerdings konnte der Löschzug Kirchen jetzt ein sehr funktionelles Fahrzeug in den Einsatzdienst übernehmen. Entsprechend groß war die Freude bei der Ankunft im Gerätehaus in Kirchen.



Am 29.03. fand die nächste Führungskräftefortbildung am Gerätehaus in Kirchen statt. Der stellvertretende Wehrleiter Thomas Wickler hatte wieder ein interessantes Programm zusammengestellt.



Am 30.03. nahm die Leitung der First-Responder-Einheit Friesenhagen am Bürgerempfang von Ministerpräsidentin Malu Dreyer in Mainz teil. Mit diesem Empfang sollten Bürgerinnen und Bürger geehrt werden, die sich in besonderer Weise für Ihren Heimatort einsetzen. Neben einem kurzen Gespräch mit der Ministerpräsidentin wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 03.04. trafen sich am Gerätehaus Niederfischbach die Wehrführung Niederfischbach, Frank Reifenrath vom Bauamt, ein Architekt sowie die Wehrleitung, um die Möglichkeiten für bauliche Veränderungen am Objekt zu besprechen.

Am 04.04. fand die erste luK-Dienstbesprechung 2019 auf Kreisebene im Gerätehaus in Wissen statt, von der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen wurden Vertreter der FEZ sowie der Führungsstaffel entsandt. Die Sitzung wurde von Michael Bauer, unserem Leiter Führungsstaffel und luK und S6 des Kreises Altenkirchen geleitet.



Am 09.04. nahm Wehrleiter Ralf Rötter an der Eröffnungsveranstaltung zur Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Verbandsgemeinde Kirchen im Ratssaal im Rathaus in Kirchen teil. Das Hochwasserschutzkonzept wurde als Reaktion auf das Starkregenereignis von Fronleichnam 2018 in Auftrag gegeben und ist sehr umfassend aufgestellt

Am 16.04. erfolgte am Gerätehaus in Niederschelderhütte eine Vorführung zur Beschaffung des neuen HLF 10.

Am 17.04. nahm Wehrleiter Ralf Rötter an einer gemeinsamen Besprechung aller Wehrleiter und KFI des Leitstellenbereiches Montabaur in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur teil. Eingeladen hatte das Ministerium des Inneren RLP, um über die Umsetzung der neuen Alarmstichworte und die Einführung des neuen Leitstellensystems „Cobra 4“ zu informieren und diskutieren.

Am 26. und 27.04. nahm Wehrleiter Ralf Rötter an einer Fortbildungsveranstaltung des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz in Emmelshausen teil.

Am 27. Und 28.04. veranstaltete die Jugendfeuerwehr Asdorftal für Ihre Jugendlichen einen Berufsfeuerwehrtag, der die Kinder sehr begeisterte.

Am 02.05. nahm die Wehrleitung an einer Fraktionssitzung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Verbandsgemeinderat teil. Im Wesentlichen wurde über die Feuerwehrrente diskutiert.

Am 08.05. erfolgte dann der nächste Termin aufgrund des Klimawandels, Wehrleiter Ralf Rötter nahm an einer Besprechung mit Vertretern der Verbandsgemeinde und des Klimafolgenanpassungscoaches teil.

Am 17.05. erfolgte die offizielle Übergabe des ELW 2 des Kreises Altenkirchen in Wissen. Gleichzeitig nutzte der scheidende Landrat Michael Lieber die Gelegenheit, sich von der Feuerwehr und den Hilfsorganisationen zu verabschieden. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, dass das Fahrzeug in 2019 noch zweimal in die Verbandsgemeinde Kirchen ausrücken würde.

Am 21.05. besuchte Wehrleiter Ralf Rötter eine Übung des Löschzuges Niederfischbach. Weitere Besuche dieser Art erfolgten über das Jahr verteilt bei fast allen Löschzügen, die sich einen Besuch des Wehrleiters ohne einen konkreten Anlass im Jahresverlauf gewünscht hatten.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 23.05. fand die nächste Fahrzeugvorführung am Gerätehaus in Niederschelderhütte statt, um weitere Eindrücke der aktuellen Fahrzeuggeneration zu bekommen.

Am 05.06. besuchte Wehrleiter Ralf Rötter zunächst die Polizeiinspektion Betzdorf, um aktuelle Punkte in der Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr mit PI-Leiter Christof Weitershagen zu besprechen. Anschließend fand ein Termin mit einem Vertreter der Provinzial-Versicherung zur Feuerwehrrente statt.

Am 11.06. fand am Krankenhaus in Kirchen ein Termin mit der sog. „Autorisierten Stelle Digitalfunk Rheinland-Pfalz“ statt. Neben Vertretern der AS war die Wehrleitung sowie Michael Bauer für den Bereich „luK“ anwesend. Es ging im Wesentlichen über die nach Meinung der VG-Feuerwehr schlechte Abdeckung des Digitalfunk im Bereich des Krankenhauses. Leider konnte auch bei diesem Termin kein für uns zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden.

Am 12.06. nahm der Wehrleiter an einem Workshop für den Katastrophenschutz im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes teil. Außerdem waren an diesem Termin weitere Hilfsorganisationen, Bauhof Kirchen, Vertreter von potentiell gefährdeten Objekten sowie die Verwaltung anwesend und diskutierten mögliche Problemstellungen. In 2020 soll ein weiterer Workshop stattfinden.

Am 13.06. trafen sich die Wehrleiter zu einer weiteren Dienstbesprechung in Betzdorf, auch hier wurde wieder über die KFI-Nachfolge diskutiert.

Am 17.06. traf sich die Wehrleitung zu einem weiteren Quartalsgespräch mit Bürgermeister Maik Köhler, abends erfolgte im Rahmen der PSA-Kommission eine Vorführung der möglichen zukünftigen PSA.

Am 29.06. fand in Brachbach bei der Firma Schuster die diesjährige gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen statt. Auch hier demonstrierten die Jugendlichen wieder die gute Zusammenarbeit aller Jugendfeuerwehren über Gemeindegrenzen hinweg. Anschließend gab es im Gerätehaus in Brachbach einen gemeinsamen Imbiss.

Am 02.07. trafen sich Wehrleitung, Bauamt und Wehrführung Niederschelderhütte zu einem weiteren Gesprächstermin bezüglich der Baumaßnahme in Niederschelderhütte.

Auch in diesem Jahr feierten die diversen Löschzüge in der Verbandsgemeinde ihre Feuerwehrfeste, Tage der offenen Türe, Sommerpartys usw., die auch immer gut besucht wurden.

Am 08.07. erfolgte der nächste Besuch eines Fahrzeugherstellers am Feuerwehrhaus in Niederschelderhütte.

Am 16.07. besuchte der Wehrleiter gemeinsam mit Mitarbeitern der Kreis- sowie der Verbandsgemeindeverwaltung einen Gewerbebetrieb im Rahmen einer Brandschutzbegehung.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Vom 17. bis zum 21.07. beteiligten sich die Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde am gemeinsamen Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Emmerzhausen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß im Zeltlager, der auch durch 2



aufgrund von Gewittern notwendigen Evakuierungen, nicht getrübt wurde. Neben fast allen Jugendfeuerwehren des Kreises nahmen an diesem Zeltlager auch eine Abordnung der Jugendfeuerwehr Amt Breitenburg in Schleswig-Holstein sowie Jugendliche einer finnischen Jugendfeuerwehr teil.



Am 20.07. besuchte der Wehrleiter eine Feierstunde im Zeltlager anlässlich des 35. Jährigen Bestehens der Kreisjugendfeuerwehr. Neben zahlreichen Vertretern der Jugendfeuerwehren und Vertretern der Politik nahmen auch die ehemaligen Kreisjugendfeuerwehrwarte und Kreisfeuerwehrinspektoren sowie Landrat Michael Lieber an der Feierstunde teil.

Am 09.08. nahm der Wehrleiter an der Einweihungsveranstaltung zum Umbau und Erweiterung der Rettungswache in Kirchen teil. Dies dokumentierte auch wieder die gute Zusammenarbeit der Feuerwehr mit dem Rettungsdienst, die gerade durch die First-Responder-Gruppe in Friesenhagen noch vertieft wurde.



Am Nachmittag des 10.08. heulten plötzlich die Sirenen in der Stadt Kirchen. Gemeldet wurde ein Chlorgasaustritt am Freizeitbad Molzberg in Kirchen, zu dem zunächst die Löschzüge der Stadt Kirchen sowie die Führungsstaffel ausrückten. Dieses Szenario stellte



den Rahmen für die jährliche Alarmübung des Gefahrstoffzuges des Kreis Altenkirchen dar, der sternförmig aus dem gesamten Kreis anrückte und die Gefahrstofflage professionell abarbeitete.



Am 19.08. folgte ein großer Teil des Verbandsgemeinderates Kirchen der Einladung der Wehrleitung an das Gerätehaus in Kirchen. Insbesondere die neuen Mitglieder des Rates sollten über „Ihre“ Feuerwehr und deren Aufgaben umfassend informiert werden. Neben umfangreichen Vorträgen der Wehrleitung gab es Vorführungen der Bambinis, der Gefahrstoffgruppe, der Führungsstaffel sowie der Höhensicherungsgruppe. Auf der

nachfolgenden Seite sind einige Impressionen von diesem Termin zu finden, die zeigen sollen, wie unterschiedlich neben der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung das Aufgabenspektrum der Feuerwehr ist.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Gefahrstoffgruppe



Ölwehr



Führungsstaffel



Höhensicherung

Am 21.08. traf sich die Wehrleitung sowie die Wehrführung Freusburg, um über geplante Baumaßnahmen am Feuerwehrhaus in Freusburg zu diskutieren.

In Brachbach rückte derweil die geplante Baumaßnahme immer näher, am 23.08. besichtigten Wehrführung Brachbach, Wehrleitung, Ortsbürgermeister Brachbach und die Bauhofleitung den ehemaligen Bauhof, in dem während der Umbaumaßnahme der Löschzug Brachbach untergebracht werden soll.

Am 27.08. folgte dann wieder Termin auf Termin, zunächst traf sich die Wehrleitung mit der FEZ-Leitung, um die zukünftige Organisation der FEZ zu besprechen. Anschließend erfolgte dann noch ein Besuch bei einer gemeinsamen Übung der Bambini- sowie Jugendfeuerwehr Kirchen, am späten Abend rückte dann die Führungsstaffel zum Großbrand nach Langenbach bei Kirburg aus.

Am 29.08. nahm die Wehrleitung an der Fraktionssprecherrunde des Verbandsgemeinderates teil, auch hier wurde wieder über die Feuerwehrrente bzw. das Prämienmodell beraten.

Am 31.08. begann im Bereich Siegtal der diesjährige Reigen der Alarmübungen. Der ARB Siegtal übte im Bereich der ehemaligen Neuserhallen am Zechenwaldplatz,

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Abends erfolgte ein Schlussball aller drei Löschzüge. In den nächsten Wochen wurden noch weitere Schlussübungen in Niederrischbach, Harbach und Freusburg (für den Bereich der Stadt Kirchen) durchgeführt.

Am 05.09. besuchte die Wehrleitung in der Kreisverwaltung Altenkirchen einen Vortrag der Polizei Rheinland-Pfalz zum Thema „Lebensbedrohliche Einsatzlagen“. Grundsätzlich handelt es sich hierbei um Polizeilagen, es ist allerdings nicht auszuschließen, dass auch die örtliche Feuerwehr in die Einsätze eingebunden werden muss. Dabei gibt es jedoch einiges zu beachten, hierfür wurde sensibilisiert.

Am 11.09. traf sich die Wehrleitung mit den Jugendwarten der Verbandsgemeinde, um offene Fragen im Bereich der Jugendfeuerwehr zu diskutieren. Da es sich hierbei um DIE Nachwuchsorganisation der Feuerwehr handelt, hat sowohl Wehrleitung als auch Verwaltung stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendfeuerwehr.

Am 14.09. fand das alljährliche Alterskameradentreffen in Freusburg statt. Wehrleiter Ralf Rötter hatte eingeladen und zahlreiche Alterskameraden und Bürgermeister Maik Köhler waren ins Schützenhaus gekommen. Es wurde viel über alte Zeiten gesprochen und ein kleiner Bogenschießen-Wettkampf durchgeführt. Abends wurde noch ein Imbiss gereicht.

Am selben Abend besuchten die Bootsführer-Ausbilder des Kreises Neuwied die Kameraden aus Brachbach. Durch die zwischenzeitlich abgeschlossene Ausbildung hatten sich freundschaftliche Kontakte aufgebaut, die an diesem Abend vertieft wurden. Alle Beteiligten möchten zukünftig jährlich 1-2 Termine für gemeinsame Ausbildungen auf dem Rhein vereinbaren und bei großen, langandauernden Hochwasserlagen am Rhein ist eine Unterstützung durch die Brachbacher Kameraden zur Ablösung vorbesprochen und wird auch durch die Verbandsgemeinde Kirchen unterstützt.

Am 19.09. standen dann wieder 2 Besprechungen an. Um 19 Uhr fand im Gerätehaus Kirchen eine Kickoff-Veranstaltung für die beiden neuen Arbeitsgruppen „Unwetterlagen“ und „Vegetationsbrandbekämpfung“ statt. Die Wehrleitung hatte sich zur Gründung dieser Arbeitsgruppen entschlossen, um die aktuelle Ausrüstung, Ausbildung und das taktischen Vorgehen bei diesen, durch den Klimawandel vermutlich in Zukunft häufiger werdenden Einsatzlagen, zu überprüfen und ggfls. zu verbessern. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden dann auch in den im Jahr 2020 fortzuschreibenden Brandschutzbedarfsplan aufgenommen.

Im Anschluss fand dann eine weitere Wehrführer-Dienstbesprechung statt, in der im Wesentlichen auch wieder über die zwei das Jahr 2019 prägenden Themenkomplexe „Feuerwehrente/-prämie“ und „Landesweite Alarmstichworte“ diskutiert wurde.

Am 09.10. wurde in Friesenhagen gewählt, die Dienstzeit vom stellv. Wehrführer Konrad Dietershagen war nach 10 Jahren abgelaufen. Es erfolgte eine einstimmige Wiederwahl.

Am 15.10. traf sich ein weiteres Mal die Feuerwehrfachkommission, neben der Haushaltsberatung 2020 wurde auch wieder über die Feuerwehrprämie gesprochen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Am 18.10. übten die Löschzüge Friesenhagen, Harbach sowie Katzwinkel (aus der Verbandsgemeinde Wissen) am Hof Neustockschlade gemeinsam für den Ernstfall. Auch hier bewährte sich wieder die VG-übergreifende Zusammenarbeit, die im Zuge der Einführung der landesweiten Alarmstichworte nochmals deutlich ausgeweitet wird. Dies ist möglich, da die Stichworte deutlich differenzierter wurden und bei entsprechenden Lagen

bereits umfangreicher und zielgerichteter alarmiert werden kann.

Am 26.10. wurde am Feuerwehrhaus in Kirchen die Jugendflammen 2 und 3 der Kreisjugendfeuerwehr abgenommen.

Alle Jugendlichen meisterten ihre jeweiligen Aufgaben mit Bravour und somit konnten Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Hain, Stellv. Kreisfeuerwehrinspekteur Ralf Schwarzbach und Wehrleiter Ralf Rötter allen Teilnehmern die Jugendflamme überreichen.



Am 29.10. besuchte Stellv. Wehrleiter Thomas Wickler den Löschzug Niederrischbach, um mit den Aktiven offene Fragen und Entwicklungen aus der Verbandsgemeinde Kirchen zu besprechen bzw. vorzustellen.

Am 30.10. endete mit der Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Siegtal die Runde der Schlußübungen der aktiven Abteilung sowie der Jugendfeuerwehren für das Jahr 2019.



Am 05.11. war eine erneute Fahrt nach Altenkirchen notwendig, durch den neuen Landrat Peter Enders wurden die Ehrenzeichen für 35- bzw. 45jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr verliehen. Aus der Verbandsgemeinde Kirchen wurden Kameraden der Löschzüge Niederrischbach und Wehbach-Wingendorf geehrt, Bürgermeister Maik Köhler gehörte zu den ersten Gratulanten.

Am 08.11. reiste Wehrleiter Ralf Rötter nach Koblenz, durch das Land war die jährliche Wehrleiter-Fortbildung an der Landesfeuerwehrschule organisiert worden.

Am 12.11. fand am Feuerwehrhaus Kirchen ein Termin zur Planung der Druckluftversorgung in einigen Gerätehäusern statt, durch einen Vertreter wurden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme erörtert. Die Umsetzung soll Anfang 2020 erfolgen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Am Nachmittag des 14.11. erfolgte in Brachbach der Spatenstich für die umfangreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Gerätehaus. Der Löschzug hatte im Vorfeld bereits sein Ausweichquartier im ehem. Bauhof bezogen, von hier aus kann weiterhin, wenn auch mit kleinen persönlichen Einschränkungen der Kameraden, der Brandschutz für die Ortsgemeinde Brachbach aufrechterhalten werden.

Am Abend des selben Tages fand in Hamm eine weitere Wehrleiter-Dienstbesprechung statt, leider konnte jedoch auch hier die Problematik der KFI-Nachfolge nicht abschließend geklärt werden, das Problem wird uns somit auch 2020 weiter beschäftigen.

Inzwischen schon traditionsgemäß fand am Abend des Totensonntags, dem 24.11. in Wissen der Gottesdienst der Notfallseelsorge mit anschließendem Zusammensein im Kath. Pfarrheim statt, die Veranstaltung wurde auch von Angehörigen aus der Verbandsgemeinde Kirchen besucht.

Am 25.11. nahmen Wehrleiter Ralf Rötter sowie Rudolf Jung als Mitglied der Arbeitsgruppe „Unwetterlagen“ an einem Seminar der Kommunalakademie RLP zum Thema „Klimawandel“ in Stromberg teil. In den sehr informativen Vorträgen wurde ausführlich auf die in den nächsten Jahren zu erwartenden Probleme eingegangen.



Am 29.11. fand in Friesenhagen der letzte offizielle Termin der Verbandsgemeindefeuerwehr für das Jahr 2019 statt, für die First-Responder-Gruppe war es ein ganz besonderer Termin. Nach einer Planungszeit von fast einem Jahr, die mit sehr viel Arbeit verbunden war, konnte an diesem Abend das neue Fahrzeug der First-Responder-Gruppe in Dienst gestellt werden. Das Fahrzeug hat sich seit der Indienststellung bereits bei zahlreichen Einsätzen bewährt und erleichtert der Gruppe durch die auf die Aufgaben speziell angepasste Beladung die Abarbeitung der Einsätze.



Am 11.12. verabschiedete der Verbandsgemeinderat in seiner letzten Sitzung 2019 die Richtlinie für die ab dem Jahr 2019 zu zahlende Feuerwehrprämie. Hiermit wurde ein wichtiger Baustein im Bereich der Anerkennung des Ehrenamtes Feuerwehr umgesetzt, der uns auch im Bereich der Mitgliedergewinnung ein gutes Argument für das tolle Hobby „Feuerwehr“ an die Hand gibt.

Hiermit endet der Rückblick der Wehrleitung auf das Jahr 2019. Auch dieses Jahr war wieder geprägt durch viele Gespräche und Besprechungen rund um die Themen „Feuerwehrprämie“ und „Landesweit einheitliche Alarmstichworte“. Im Bereich der Feuerwehrprämie konnte eine für alle zufriedenstellende Richtlinie erarbeitet werden, die jetzt mit Leben erfüllt werden muss.

3.2 Rückschau auf das Jahr 2020

Das in vielerlei Hinsicht besondere Jahr 2020 begann für die Verbandsgemeindefeuerwehr bereits am 07.01. mit einer Besprechung der Wehrführungen im Ausrückebereich Kirchen über aktuelle Themen.

Am 24.01. hatte der Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen zu einer erneuten Fortbildungsveranstaltung geladen. Im Kulturwerk in Wissen referierte der stellvertretende Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Karlsruhe Dr. Markus Pulm über das Thema „Falsche Taktik – vermeidbare Schäden“ in einem sehr kurzweiligen, aber informativen Vortrag. Hieran nahmen auch zahlreiche Teilnehmer aus der Verbandsgemeinde Kirchen teil.



Am 08.02. führten wir den ersten von ursprünglich mehreren geplanten Motorsägenführer-Lehrgängen durch. Im Wald rund um Herkersdorf wurden Kameraden aus allen Löschzügen, auch mit Hilfe eines Baumbiegesimulators, in der korrekten Anwendung der diversen Fällschnitte unterrichtet. Die Ausbildung erfolgte gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen.



Am 12.02. konnte dann ein weiteres Projekt erfolgreich beendet werden, Bürgermeister Maik Köhler übergab im Rahmen einer kleinen Feierstunde insgesamt 6 Wärmebildkameras an 6 Löschzüge. Die Kameras wurden gemeinsam durch die jeweiligen Fördervereine und die Verbandsgemeinde beschafft und erhöhen die Schlagkraft aller Löschzüge erheblich. Zukünftig sollen die Zusammenarbeit der Fördervereine bei entsprechenden Projekten auch wiederholt werden.

Am 13.02. gab es dann eine weitere Baubesprechung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Niederschelderhütte, in dieser Angelegenheit erfolgten im Laufe des Jahres noch mehrere Absprachen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 25.02. erfolgte die Absicherung des Straßenkarnevals in Niederrischbach, wie in den Vorjahren durch Einsatzkräfte aus dem gesamten Ausrückebereich Asdorftal/Wildenburger Land.

Am 09.03. wählten die Kameraden des Löschzuges Wehbach-Wingendorf eine neue Wehrführung, Birger Bachmann trat nach vielen Jahren als Wehrführer (früher Löschgruppenführer) zurück, zu seinem Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Holger Urrigshardt gewählt, Marcel Lanfer rückte als weiterer stellvertretender Wehrführer nach.

Am 12.03. entschieden Wehrleiter und Bürgermeister Maik Köhler nach einer Besprechung, aufgrund der immer größeren Verbreitung des CORONA-Virus, den Ausbildungs- und Übungsdienst der gesamten Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen vorläufig bis auf weiteres einzustellen. Diese Entscheidung wurde noch bis zum nächsten Tag zurückgehalten, da der Wehrleiter an diesem Abend noch an einer Wehrleiter-Dienstbesprechung mit Landrat Dr. Enders teilnahm, in der ebenfalls das CORONA-Virus Thema war. Dort wurde auch entschieden, die für den 13.03. geplante Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands vorerst abzusagen. Ab diesem Tag veränderte sich unser Feuerwehrdienst bis heute.

In den nächsten Tagen war die Wehrleitung ständig im Krisenstab der Verwaltung eingebunden, es musste kurzfristig ein Einsatzplan erstellt werden, um auf den Ausfall ganzer Löschzüge durch CORONA-Erkrankungen oder auch Quarantänen vorbereitet zu sein. Der stellv. Wehrleiter Thomas Wickler kümmerte sich schwerpunktmäßig um die Beschaffung von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln für die Verbandsgemeindefeuerwehr und die Verwaltung. Dies war zu dieser Zeit sehr schwierig, da diese Produkte kaum verfügbar waren, daher wurden teilweise Material auch über Internet-Auktionsplattformen beschafft. Eine weitere Aufgabe war die Einrichtung einer Krisenkommunikation der Verbandsgemeindevverwaltung, die durch die Presse- und Mediengruppe aufgebaut wurde und nach dem ersten Lockdown von Mitarbeitern der Verwaltung weiter betreut wurde. Dies erfolgte im Wesentlichen über die sozialen Medien, hier erfolgte auch eine enge und gesteuerte Zusammenarbeit mit der Presse- und Mediengruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Daaden-Herdorf. Des Weiteren unterstützte die Wehrleitung die Verwaltung bei der Planung und Konzeption eines Notfallbetriebs, falls durch Ausgangssperren oder Erkrankungen ein großer Teil des Verwaltungspersonals ausfallen würde.

Als weitere Maßnahmen wurde durch die Wehrleitung ein regelmäßiges „CORONA-Update“ in Form eines Newsletter geschrieben, um die Führungskräfte in der Verbandsgemeindefeuerwehr über die aktuellen Entwicklungen und Regelungen in Bezug auf die Einsatzlage „CORONA“ zu informieren. Über diesen Weg wurden die Führungskräfte auch über die neu erstellten Dienstanweisungen zur Hygiene und zur Handhabung des Atemschutzes unter Beachtung der Hygieneregeln informiert. Im Jahr 2020 wurden insgesamt 8 Ausgaben des Newsletter verschickt, dieser Weg wird auch in 2021 fortgesetzt.

Am 23.04. fand eine Wehrführer-Sitzung in Form einer Telefonkonferenz statt, auch hier mussten neue Wege gefunden werden. Einige Löschzüge hatten zu dieser Zeit bereits Online-Unterrichte durchgeführt, weitere Löschzüge sowie die Jugendfeuerwehr starteten hiermit im weiteren Verlauf des Jahres.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 28.04. nahm der Wehrleiter an einer weiteren Besprechung zur zukünftigen Besetzung der Position des Kreisfeuerwehrinspektors teil. Es sollten noch weitere Besprechungen zu dieser Thematik im Laufe des Jahres stattfinden, entweder in digitaler Form oder als Besprechung unter Beachtung der CORONA-Regelungen.

Zum 30.04. konnte die Einstellung des Ausbildungs- und Dienstbetriebes wieder teilweise gelockert werden, zunächst übten die Aktiven in Kleingruppen, im weiteren Verlauf des Jahres (bis zur erneuten Einstellung Ende Oktober) nahmen dann auch die Jugend- und die Bambini-Feuerwehr erneut ihren Dienstbetrieb auf. Alle Übungen ab diesem Zeitpunkt fanden in Kleingruppen statt, es waren strenge Hygiene- und Abstandsregelungen zu beachten.

Am 27.05. fand zur Abwicklung diverser Baumaßnahmen für die Feuerwehr eine Besprechung im Ratssaal des Rathauses Kirchen statt, in dieser großen Räumlichkeit konnten die Abstände zwischen den teilnehmenden Personen garantiert werden.

Am 19.05. wurden den Löschzug Friesenhagen 2 Stück Löschwasserbehälter durch den CDU-Ortsverein Friesenhagen und die Firma ALHO, Friesenhagen-Steeg übergeben, diese können insbesondere für die Waldbrandbekämpfung genutzt werden.



Am 24.06. besuchten Wehrleiter Ralf Rötter und sein Stellvertreter Thomas Wickler die neue Leitung der Feuerwehr Freudenberg, um über eine noch engere Zusammenarbeit über die Landesgrenze hinweg zu sprechen. Den Kameraden wurden unsere Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt, gleichzeitig informierten wir uns über die Leistungsfähigkeiten der Feuerwehr Freudenberg. Der Besuch fand selbstverständlich unter CORONA-Bedingungen statt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 02.07. wurde in einem Termin am Gerätehaus Kirchen über die neue technische Ausstattung des ELW 1 gesprochen. Dieses Fahrzeug enthält umfangreiche IT- und Fernmeldetechnik, die aufgrund von technischen Entwicklungen regelmäßig erneuert werden muss. Diese Erneuerung und Aufwertung des ELW 1 konnte im Dezember 2020 abgeschlossen werden.

Am 09.07. erfolgte in der Peter-Hussing-Halle in Brachbach eine gemeinsame Besprechung mit dem Löschzug Freusburg, der Wehrleitung sowie dem Bürgermeister statt. Im Anschluss wurde noch mit der Wehrführung Niederfischbach gesprochen, in beiden Gesprächen ging es im Wesentlichen um geplante Baumaßnahmen an beiden Standorten.

Am 22.07. wurde in einem Termin im Gerätehaus Kirchen die Alarmierungssoftware der Firma ALAMOS vorgeführt. Durch neue Datenschutzrichtlinien des Landes war die Beschaffung einer neuen Zusatzalarmierungssoftware notwendig geworden, nach einem längeren Versuch mit der Firma Retteralarm wurde sich zum Ende des Jahres dazu entschieden, auf die Firma ALAMOS zu wechseln.

Am 29.07. wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit der Wehrführung des Löschzug Herkersdorf/Offhausen über das neu zu beschaffende Mehrzweckfahrzeug 1 gesprochen, das Fahrzeug soll im Jahr 2021 bestellt werden.

Am 13.08. traf sich die Wehrleitung, um gemeinsam ein zukünftiges Fahrzeugkonzept für die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen zu entwickeln. Dieses soll in die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan aufgenommen werden, der im Jahr 2021 für die Jahre 2022 bis 2027 beschlossen werden soll.

Am 26.08. stellte der Kreisfeuerwehrverband Altenkirchen am Gerätehaus Kirchen einen neuen Spannungssimulator zur Unterstützung der Motorsägenausbildung in Dienst. Auch diese Veranstaltung fand selbstverständlich unter den bekannten CORONA-Bedingungen statt. Bereits am darauffolgenden Wochenende wurde der Spannungssimulator zur Ausbildung von Motorsägenführern in der Verbandsgemeinde Kirchen genutzt.



Am 04. und 05.09 führte die Höhensicherungsgruppe der Verbandsgemeinde Kirchen eine zweitägige Ausbildungsveranstaltung durch, um die Kenntnisse aufzufrischen. Die Veranstaltung fand unter strenger Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln statt.

Am 12.09. hätte eigentlich das Alterskameradentreffen der Verbandsgemeinde Kirchen stattfinden sollen, leider musste auch diese Veranstaltung aufgrund der gültigen CORONA-Regelungen abgesagt werden.

Am 24.09. wurde in einer Verbandsgemeinderats-Sitzung der Auftrag zur Beschaffung des neuen HLF 10 für den Löschzug Niederschelderhütte vergeben, dem waren noch einige Termine am Anfang des Jahres vorausgegangen, um die Ausschreibung zu erstellen.

Am 14.10. fand nochmals eine Wehrführer-Dienstbesprechung, diesmal in Form einer Präsenz-Sitzung, im Gerätehaus Brachbach statt.

Im Gerätehaus Herkersdorf wurde am 19.10. über das neu zu erstellende Hygiene-Konzept für die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen gesprochen, dieses muss jedoch noch detaillierter ausgearbeitet werden. Ein solches Konzept war mittelfristig zur Einführung geplant, die CORONA-Pandemie hat die Notwendigkeit eines solchen Konzeptes jedoch nochmals deutlich bestätigt.

Seit dem 22.10. ist der Wehrleiter verpflichtet, wöchentlich eine Lagemeldung über die aktuelle CORONA-Lage in der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen über den Kreisfeuerwehrinspekteur an die ADD zu melden. Dies wurde auch in 2021 fortgeführt.

Am 27.10. sollte eigentlich die 12-Wochen-Tour des Landesfeuerwehrverbandes in der Verbandsgemeinde Kirchen Station machen, diese Aktion zur Mitgliedergewinnung musste aufgrund der wieder verschärften CORONA-Lage jedoch leider am 20.10. abgesagt werden.

Weiterhin wollte eigentlich die First-Responder-Gruppe Friesenhagen am 27.10. ihren 1.000 Tage im Einsatzdienst feiern, auch dies wurde, wie viele Feuerwehrfeste, Kameradschaftsabende und sonstige Feierlichkeiten durch das CORONA-Virus verhindert. Die in dieser Zeit bereits gefahrenen 183 Notfalleinsätze konnten somit nicht entsprechend gewürdigt werden.

Am 29.10. musste dann erneut der Ausbildungs- und Dienstbetrieb in der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen eingestellt werden. Die Infektionszahlen waren einfach zu hoch gestiegen, so dass ein Lockdown verhängt werden musste.

Um zumindest den Lehrgang noch abschließen zu können, wurde am 31.10. unter strengster Beachtung der CORONA-Regelungen noch der Truppführer-Lehrgang der Kreisausbildung am Gerätehaus Kirchen mit einer Prüfung abgeschlossen.

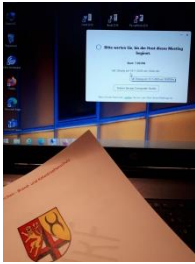
Weiterhin konnte der Löschzug Brachbach im Laufe des Oktobers sein umgebautes und erneuertes Gerätehaus wieder neu beziehen. Die Kameraden finden nun optimale Bedingungen für Ihren Dienst vor und freuten sich sehr über die neue Unterkunft.

Am 05.11. wählten die Wehrleiter in Pleckhausen den bisherigen Stellvertreter Ralf Schwarzbach zum neuen Kreisfeuerwehrinspekteur. Ein neuer Stellvertreter konnte vorerst nicht gefunden werden, daher wurde unter anderem der Kirchener Wehrleiter Ralf Rötter zum kommissarischen stellvertretenden Kreisfeuerwehrinspekteur ernannt.

Am 06.11. fand dann der erste digitale Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes Altenkirchen statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unser ehemaliger Wehrleiter und Kreisjugendfeuerwehrwart Christian Baldus mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold für seine Verdienste um die Jugendfeuerwehr im Kreis Altenkirchen ausgezeichnet.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Am 19.11. nahmen Vertreter der Verbandsgemeindefeuerwehr an einer weiteren IuK-Dienstbesprechung auf Kreisebene statt, auch dies erfolgte in digitaler Form.

Am 30.11. fuhren Wehrleiter und hauptamtlicher Gerätewart in die Feuerwehrtechnische Zentrale des Oberbergischen Kreises nach Gummersbach, um sich über die dort vorhandene Schlauchpflegeanlage zu informieren. Wie bereits geschildert, soll eine solche Anlage im Gerätehaus Niederfischbach installiert und dort interkommunal genutzt werden.



Am 09.12. reisten Wehrleiter Ralf Rötter und Wehrführer Christian Peter vom Löschzug Niederschelderhütte nach Giengen an der Brenz. Dort fand im Herstellerwerk des neuen HLF 10 ein Auftragsklärungsgespräch statt, um die letzten Details für das neue Fahrzeug abzustimmen. Weiterhin konnte in diesem Rahmen die Produktion der Fahrzeuge besichtigt werden.

Der letzte Termin der Verbandsgemeindefeuerwehr in diesem besonderen Jahr fand am 18.12. statt, Bürgermeister Maik Köhler konnte an diesem Abend die neue Drohne an die Drohnengruppe übergeben, die sich damit dann auch einsatzbereit meldete. Wir wussten zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass dies der letzte gemeinsame Termin der Verbandsgemeindefeuerwehr mit unserem „Chef“ Maik Köhler sein würde.

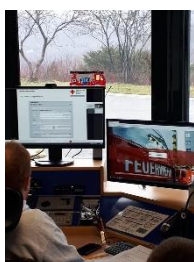


Hier endet nun der Rückblick auf das „besondere“ Jahr 2020, mit erheblich weniger, aber durchaus anderen Aktivitäten als in den Vorjahren.

3.3 Rückschau auf das Jahr 2021

Wer hätte zu diesem Zeitpunkt geahnt, dass die „besonderen Herausforderungen“ im Jahr 2021 nochmals deutlich steigen würden!!

Auch im Jahr 2021 fielen sehr viele Termine der CORONA-Pandemie zum Opfer und vieles wurde in einzelnen Gesprächen oder Online-Konferenzen abgestimmt und koordiniert.



Der erste größere Termin fand somit erst am 06.02. statt, im Online-Verfahren schulte Personal der Leitstelle Montabaur die FEZ-Leitungen im Kreis Altenkirchen in der Handhabung des neuen FEZ-Moduls.

Mittels des FEZ-Moduls bearbeiten die in jeder Verbandsgemeinde vorgeschriebenen FEZen unmittelbar die Einsätze im Leitstellenrechner in Montabaur. Somit erfolgt eine lückenlose Dokumentation aller Einsätze und im späteren Verlauf des Jahres

konnte auch die Nutzung des Statusdienstes erfolgreich in das Modul integriert werden. Durch den Statusdienst entfallen viele sonst notwendige Funksprüche und der Sprechfunk wird deutlich entlastet.

Am 09.02. fand im Ratssaal in Kirchen unter Beachtung der CORONA-Regelungen ein weiteres Gespräch zur zukünftigen persönlichen Schutzausrüstung der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen statt. Die finanziellen Mittel für die Beschaffung der Schutzausrüstung waren im Haushalt 2021 eingestellt und die Beschaffung sollte noch in diesem Jahr erfolgen.

Am späten Abend dieses Tages erreichte den Wehrleiter dann die traurige Nachricht, dass unser Bürgermeister Maik Köhler nach einem längeren Krankenhausaufenthalt verstorben war. Am nächsten Morgen wurde diese Nachricht durch den Wehrleiter dann telefonisch allen Wehrführern mitgeteilt und die Verbandsgemeindefeuerwehr befand sich, wie die restliche Verbandsgemeinde, für einige Tage in einer Art „Schockstarre“. Maik Köhler war gerade die Beschaffung der neuen persönlichen Schutzausrüstung sehr wichtig und er hat sich in den Haushaltsberatungen, auch mit der Kreisverwaltung Altenkirchen, sehr für diese Beschaffung eingesetzt. Somit wird unsere neue PSA immer eng mit seinem Namen verbunden bleiben.

Aufgrund der CORONA-Pandemie konnte sich die Verbandsgemeindefeuerwehr auf der Beerdigung nicht in großem Rahmen von Maik Köhler verabschieden, somit nahm der Wehrleiter stellvertretend an der Trauerfeier am 18.02. teil, die von Kräften des Löschzug Niederschelderhütte unterstützt wurde.



Am 11.02. fand an der IGS am Standort Betzdorf-Struthof eine Stellprobe der Drehleiter Kirchen statt, an der Wehrleiter und Wehrführer Kirchen teilnahmen. Gerade im Tagesalarm ist der Löschzug Kirchen zusätzlich zum örtlich zuständigen Löschzug Betzdorf im Erstalarm hinterlegt und gemeinsam mit der Kreisverwaltung sollte getestet werden, ob alle möglichen Fenster mittels der Drehleiter erreichbar sind. Am selben Abend nahm der Wehrleiter an einer Wehrleiter-Dienstbesprechung im Feuerwehrhaus Betzdorf teil.

Am 22.02. nahm der Wehrleiter an einer Online-Veranstaltung des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz teil, hier wurde über die Neuregelungen des Landesgesetz über den Brandschutz, des Katastrophenschutzes sowie die Allgemeine Hilfe Rheinland-Pfalz informiert.

Am 23.02. war ein Termin für das Quartalsgespräch Wehrleitung und Bürgermeister angesetzt, dieses wurde nun mit dem Ersten Beigeordneten Ulrich Merzhäuser durchgeführt, mit dem auch in den folgenden Monaten bis zur Amtseinführung des neuen Bürgermeisters sehr gut zusammen gearbeitet wurde.

Am 25.02. fand ein erneuter Termin am Gerätehaus Niederfischbach statt, gemeinsam mit der Wehrführung Niederfischbach, dem Architekten sowie einem Mitarbeiter des Bauamts wurde die weitere Vorgehensweise besprochen.



Am 12.03. fand erneut online der Delegiertentag des Kreisfeuerwehrverbandes statt, hier nahmen auch wieder Vertreter von mehreren Löschzügen aus der Verbandsgemeinde teil.

Am 23.03. nahm der Wehrleiter in seiner Funktion als kommissarischer Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Kreis Altenkirchen an einer Online-Konferenz mit der ADD zum Thema „Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr“ teil. Hier wurde gemeinsam mit dem Landesbrand- und Katastrophenschutzinspekteur die weitere Vorgehensweise im Umgang mit den CORONA-Regelungen besprochen.

Am 30.03. tagte online die Arbeitsgruppe „Waldbrand“. Die eigentlich gute Idee der Arbeitsgruppen zu bestimmten Themengebieten (aktuell „Wald- und Vegetationsbrände“ sowie „Unwetterlagen“) wurde durch CORONA stark ausgebremst, es bleibt zu hoffen, dass diese Arbeitsgruppen in Präsenzzeiten ihre geplanten Aufgaben ausführen können.

Am 21.04. fanden weitere Termine für die Baumaßnahmen an den Gerätehäusern Freusburg und Niederfischbach statt, am 22. und 24.04. informierte der Wehrleiter die beiden Kandidaten zur Bürgermeisterwahl über die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen.

Am 26.04. diskutierten die Wehrleiter im Kreis Altenkirchen erneut ausführlich über die Besetzung der Stelle des stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspektors.

Am 17.05. stellte ein großer Fahrzeughersteller sein Umbaukonzept für gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge vor, hier möchte die Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren einige Fahrzeuge kostengünstig aufwerten.

Am 19.05. wählten die 6 Wehrleiter des Kreises Altenkirchen mit Florian Jendrock aus Niederfischbach einen neuen stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises, in diesem Zuge legte Florian sein Amt als Pressesprecher der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen nieder, diese Position wird zukünftig von Jana Baldus vom Löschzug 1 Kirchen wahrgenommen.



Am 20.05. fanden an der FEZ Kirchen sowie am Gerätehaus Wehbach zwei Beratungsgespräche für die Einführung des Digitalalarms statt. An beiden Standorten müssen laut Netzplanung des Landes sogenannte digitale Alarmumsetzer installiert werden, um eine bessere Ausleuchtung des Gebietes der Verbandsgemeinde zu erreichen.

Der Termin war auf Initiative von Verwaltung und Wehrleitung vereinbart worden, um notwendige Maßnahmen an der FEZ bereits im Rahmen des FEZ-Umbaus realisieren zu können.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 26.05. war es endlich soweit, der Submissionstermin für die neue persönliche Schutzausrüstung war für diesen Tag terminiert. Am 31.05. wurden in einem gemeinsamen Gespräch die Submissionsergebnisse und die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Am 7.06. wurde durch die PSA-Kommission am Feuerwehrhaus Friesenhagen die Musteruniformen von 2 Bietern auf Herz und Nieren überprüft, um das bestmögliche Ergebnis für die VG Kirchen zu erhalten.



Am 14.06. bildete sich die Arbeitsgruppe „Waldbrand“, ein Online-Seminar des privaten Vereins @fire stand auf dem Plan. @fire ist ein Zusammenschluss von Feuerwehrleuten, die sich ehrenamtlich im Bereich Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung engagieren.

Das Seminar war sehr lehrreich und die Erkenntnisse werden in die weiteren Beratungen der Arbeitsgruppe einfließen.



Im Rahmen von CORONA-Lockerungen konnte Mitte Juni 2021 der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden, hierzu führte der Wehrleiter am 15.06. ein Pressegespräch. In den letzten Monaten war der Wehrleiter verpflichtet, jede Woche Donnerstag eine Lagemeldung über den CORONA-Zustand der VG-Feuerwehr Kirchen über den BKI an die ADD zu senden. Diese

Lagemeldungen wurden den Sommer über ausgesetzt, zum Herbst aber wieder eingeführt.

Am 16.06. fand ein Gespräch mit der Wehrführung des Löschzuges Herkersdorf-Offhausen zur weiteren Vorgehensweise in Sachen Gerätehaus und Hygieneeinheit statt.

Am 19.06. wurde am Feuerwehrhaus Kirchen die Abschlussprüfung des Truppmann-Lehrgangs durchgeführt, der Lehrgang wurde in hybrider Form durchgeführt und musste auch zwischenzeitlich coronabedingt unterbrochen werden.



Am 21.06. besichtigten Wehrleiter, Vertreter des Bauamtes sowie die WF Herkersdorf-Offhausen mögliche Gerätehaus-Standorte, das Bauamt übernimmt jetzt die weitere Prüfung der Standorte.

Am 24.06. wurde eine Stellprobe mit der Drehleiter am Rathaus Kirchen durchgeführt, abends nahm die Wehrleitung an der feierlichen Amtseinführung des neuen Bürgermeisters Andreas Hundhausen teil. Am 26.06. wurde ein weiterer Lehrgang der Kreisausbildung abgeschlossen.

Am 06.07. stimmten sich Bürgermeister, Wehrleitung und Verwaltung über die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Feuerwehrprämie 2020 unter Berücksichtigung der CORONA-Pandemie ab.

Am 14.06. nahm der Wehrleiter am Antrittsbesuch der Leiter der Polizei- sowie der Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf beim neuen Bürgermeister teil. Da auch die neuen Polizei-Leitungskräfte relativ „frisch“ im Amt waren, konnte hier ein erstes Kennenlernen durchgeführt werden.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 22.06. informierte der Wehrleiter Bürgermeister, Beigeordnete und Fraktionssprecher der Verbandsgemeinde über den bisherigen Einsatz im Rahmen der „Flutkatastrophe im Ahrtal“. Die politischen Vertreter bedankten sich ausdrücklich bei allen Einsatzkräften für das gezeigte Engagement und sagten eine weitere Unterstützung des Einsatzes aus politischer Hinsicht zu.



Am 30.07. konnte, wenn auch durch CORONA verspätet, der Umbau des Gerätehauses Brachbach eingeweiht werden. Weiterhin wurde der gespendete „Gerätewagen“ in den Dienst genommen sowie zahlreiche Beförderungen durchgeführt. Es war ein Termin fast wie in „normalen Zeiten“.



Am 02. und 17.08. war es endlich soweit, nachdem der Auftrag vergeben wurde, mussten an diesen beiden Tagen alle Feuerwehrangehörigen der Verbandsgemeinde Kirchen am Gerätehaus Kirchen zur Anprobe antreten. Mittels zweier Musteranzüge wurde jeder Kamerad ausgemessen und die für die Anfertigung notwendigen Maße ermittelt. Nach diesen Terminen konnte die Produktion der Schutzausrüstung beginnen.

Am 20.08. nahmen zahlreiche Vertreter der Verbandsgemeinde Kirchen an einer Fortbildungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes zum Thema „Alternative Antriebe und Feuerwehr“ in der Stadthalle Betzdorf teil. Diese Fortbildungsveranstaltungen werden durch den KfV seit einigen Jahren angeboten und haben sich inzwischen etabliert.



Am 30.08. wurden weitere Beförderungen und Ernennungen durchgeführt, auch dieser wichtige kameradschaftliche Teil des Feuerwehr-Lebens ist bisher der CORONA-Pandemie zum Opfer gefallen.

Am 03.09. trafen sich die Atemschutzgerätewarte im Gerätehaus Wehbach zu einer ihrer regelmäßigen Besprechungen.



Am 08.09. gab es erneut Grund zu feiern, das neue MTF des Löschzuges Freusburg wurde offiziell übergeben, auch hier wurden Beförderungen ausgesprochen.

Am 20.09. fand erneut eine Dienstbesprechung der Wehrleiter im Kreis Altenkirchen statt, am 27.09. trafen sich nochmals die Wehrführer der Verbandsgemeinde zu einer Dienstbesprechung.

Am 04.10. fand zunächst ein Ortstermin im Gerätehaus Niederfischbach mit einem Hersteller von Schlauchpflegeanlagen statt, auch hier werden die Planungen immer

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

konkreter. Am Nachmittag tagte die Feuerwehrfachkommission, es ging im Wesentlichen um den Haushalt 2022.

Am 18.10. wurde online eine Einführungsveranstaltung zum Thema „Starkregen“ durchgeführt, in den nächsten Wochen nahmen verschiedene Teilnehmer aus der Verbandsgemeinde in einem Selbststudium an diesem Seminar teil. An diesem Seminar nahmen auch viele Teilnehmer aus der Arbeitsgruppe „Starkregen“ teil.

Am 19.10. fand erneut eine Besprechung zum geplanten Gerätehausumbau Niederfischbach statt, an dieser nahmen neben Wehrleitung und Wehrführung Niederfischbach auch Vertreter des Bauamts sowie der Architekt teil.

Am 26.10. stellte die Wehrleitung der Feuerwehrfachkommission ausführlich die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Jahre 2022 bis 2027 vor, es folgte eine weitere Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 18.11.



Am 30.10. verlieh die Kreisverwaltung erstmals seit Beginn der CORONA-Pandemie wieder die Feuerwehrhorenzeichen in der Stadthalle Betzdorf, hier wurden auch verdiente Mitglieder der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen geehrt. Neben den Geehrten nahmen auch der Wehrleiter sowie der Bürgermeister an der Veranstaltung teil und überbrachten die Glückwünsche der Verbandsgemeinde.

Am 04.11. nahmen Wehrleitung und der Leiter der FEZ/ELW an einer Präsentation im Feuerwehrhaus Altenkirchen teil. Hier wurde die Einsatzführungssoftware CommandX vorgestellt. Die Software hat sich im Ahrtal bewährt und soll jetzt im gesamten Kreis Altenkirchen eingeführt werden. Großer Vorteil hierbei ist, das sich bei einem aufwachsenden Einsatz weitere Einsatzleitwagen bis hin zum ELW 2 in den gleichen Einsatz aufschalten können und somit direkt eine umfangreiche Dokumentation vorfinden und diese auch im Rahmen des Gesamteinsatzes fortschreiben können.

Am 05.11. vertrat der Wehrleiter die Verbandsgemeindefeuerwehr bei der Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Kirchen, auch dies dokumentiert die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen.

Am 06.11. besuchte eine Abordnung der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen die Feuerwehr Ransbach-Baumbach, die ein Treffen mehrere Feuerwehren, die im Fluteinsatz eng zusammen gearbeitet hatten, organisiert hatten. Die Kameraden tauschten sich aus und es wurde für 2022 ein Treffen in Kirchen vereinbart.

Zur letzten Dienstbesprechung des Jahres trafen sich die Wehrleiter des Kreises am 08.11. in der Kreisverwaltung Altenkirchen. Hier referierte der Leiter der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Siegen über seine Einheit.

Am 21.11. fand in Herdorf der Gottesdienst der Notfallseelsorge statt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Am 22.11. eröffnete der Wehrleiter gemeinsam mit den Kreisausbildern den Lehrgang „Ladungssicherung“ am Feuerwehrgerätehaus Kirchen. Der Lehrgang ist insbesondere für die Maschinisten der Mehrzweckfahrzeuge (MZF) interessant, um ihr Fahrzeug verkehrssicher im Straßenverkehr zu bewegen. Der Lehrgang fand an 2 Abenden in dieser Woche statt und wurde als sehr lehrreich bewertet.



Am 23. und 24.11. reisten Wehrleiter und der designierte Wehrführer des Löschzuges Niederschelderhütte nach Giengen an der Brenz, hier stand die Rohbauabnahme des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges für den Löschzug Niederschelderhütte an.

Am 24.11. fand eine Online-Schulung des Landes zum Modul „Einsatzberichte“ im BKS-Portal statt, durch dieses Modul wird die Einsatzberichtserfassung deutlich vereinfacht und das Modul wurde ab dem Jahr 2022 in der Verbandsgemeinde eingeführt.

Am 29.11. nahmen Bürgermeister und Wehrleiter an einen Termin im Rathaus Altenkirchen teil, Thema hier war die „Ausleuchtung von Hubschrauberlandungen an den Krankenhäusern im Kreis Altenkirchen“, es konnte ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht werden.

Am 02.12. fand zunächst eine Online-Besprechung zum FEZ-Umbau statt, anschließend mussten noch Stellproben an mehreren Objekten im Bereich Wehbach durchgeführt werden.

Am 09.12. fand eine Online-Dienstbesprechung der LuK-Verantwortlichen im Kreis Altenkirchen statt.

Am 15.12. fand im LZ Niederschelderhütte die Wahl eines neuen Wehrführers statt, nach vielen Jahren hatte Christian Peter sein Amt zur Verfügung gestellt, als sein Nachfolger wurde Jörg Nebeling gewählt. Mit Marvin Muhl wurde ein weiterer Stellvertreter ins Amt gewählt.



Am 17.12. war es endlich soweit, die lange ersehnte neue persönliche Schutzausrüstung konnte endlich an die Löschzüge übergeben werden. Im Laufe der Woche waren alle Uniformen geprüft und in die Verwaltungssoftware ARIGON erfasst worden, an diesem Abend stand neben der Übergabe auch die Einweisung der Gerätewarte auf dem Programm. Außerdem wurde die neue Dienstanweisung zur Bekleidung an alle Löschzüge übergeben. Damit konnte ein großes Projekt der PSA-Kommission abgeschlossen werden, als nächstes steht die Auswahl einer neuen Ausgehuniform auf der Agenda der Kommission.



Am 22.12. wurde als letzter offizieller Termin in 2021 Benedikt Tschakert zum neuen Leiter der FEZ Kirchen bestellt, er tritt damit die Nachfolge des heutigen Bürgermeisters Andreas Hundhausen an. Gleichzeitig wurden in diese Termin Jörg

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Nebeling sowie Marvin Muhl in ihre neuen Funktionen ernannt und zu Ehrenbeamten berufen.

Somit endet hier der Rückblick auf die Jahre 2019 bis 2021, ein sicherlich in jeder Hinsicht bemerkenswerter Zeitraum.

Wie im Rückblick der Wehrleitung und auch unter den Punkten 5.2.3 sowie 6.2.3 zu erkennen, hat die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen in 2020 und 2021 zahlreiche Aufgaben im Rahmen der Bekämpfung der CORONA-Pandemie übernommen, die sich nicht unbedingt im Landesgesetz über den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe finden lassen. Dies war und ist der Wehrleitung sowie den Bürgermeistern Maik Köhler und Andreas Hundhausen auch immer bewusst gewesen.

Nichtsdestotrotz waren und sind wir auch immer noch der Meinung, dass eine besondere Lage auch besondere Maßnahmen verlangt. Und die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen hat insbesondere in 2020 und 2021 unter Beweis gestellt, dass sie schnell und unbürokratisch Probleme analysieren und schnell und effektiv lösen kann. Weiterhin kann in kurzer Zeit „Manpower“ gestellt werden, um auch einen längeren Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten. Nur so war es möglich, „aus dem Stand“ die Fieberambulanz in Kirchen einzurichten und den Betrieb zu unterstützen. Weiterhin war es so möglich, dass trotz deutlicher Lieferengpässe zeitnah Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden konnten.

Diese unbürokratische und schnelle Handlungsweise war unseres Erachtens nach genau richtig, um sich der Herausforderung „CORONA-Pandemie“ zu stellen und zumindest in unserer Verbandsgemeinde bei der Bekämpfung zu unterstützen. Außerdem hat uns diese Vorgehensweise auch über die Grenzen der Verbandsgemeinde hinweg eine hohe Anerkennung eingebracht.

Diese unkomplizierte Herangehensweise, die wir in der CORONA-Pandemie in 2020 schon unter Beweis gestellt hatte, bestätigte sich dann auch wieder bei der Bekämpfung der Ahrluten im Sommer 2021, auch hier wurde herausragendes geleistet.

Wir möchten daher diesen Jahresbericht nutzen, um uns insbesondere bei allen Kameraden für die Unterstützung im Rahmen der Bekämpfung der CORONA-Pandemie zu bedanken. Ihr habt euch vorbildlich verhalten und auch alle Maßnahmen, die unseren „normalen“ Einsatzdienst (vom Übungsdienst ganz abgesehen) deutlich erschweren, jederzeit mit getragen.

Dieser Dank geht auch an eure Lebenspartner und Familien, die viele Stunden auf euch verzichten mussten, weil ihr mal wieder „bei der Feuerwehr“ gewesen seid, insbesondere für den Zeitraum der Flutkatastrophe. Ohne dieses Verständnis könnte eine Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen nicht existieren.

Der Dank geht auch an unsere kleinsten, die „Feuerfuchse“ der Bambini-Feuerwehr und die Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde mit ihren Jugendwarten und Betreuern. Nach dem relativ normalen Jahr 2019 hattet auch ihr 2020 und 2021 Jahre mit wenigen Dienstabenden und keinen besonderen Aktivitäten. Eure Betreuer haben sich wirklich mit viel Engagement bemüht, einen Ersatz „online“ oder per Post nach Hause zu liefern!! Wir würden uns freuen, euch nach Möglichkeit in 2022 wieder bei

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Diensten treffen zu können, wir brauchen euch als Nachwuchsorganisation, den auch für die Zukunft gilt euer Wahlspruch „Ohne uns wird`s brenzlig“.

Bedanken möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit in den Jahren 2019 bis 2021 auch bei den Vertretern der weiteren Hilfsorganisationen wie DLRG, DRK oder THW, der Polizei und Kriminalpolizei Betzdorf, dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Ralf Schwarzbach und seinem Stellvertreter Florian Jendrock sowie dem ehemaligen stellvertretenden Kreisfeuerwehrenspekteuren Matthias Theis. Gerade der Einsatz im Ahrtal hat gezeigt, dass der Brand- und Katastrophenschutz im Kreis Altenkirchen sehr leistungsfähig ist, aber es auch noch viele Baustellen gibt, die in den nächsten Jahren bearbeitet werden sollen.

Ein abschließender Dank geht an die Verwaltung, insbesondere an den Fachbereichsleiter Bernd Schmidt sowie unseren ehemaligen Feuerwehrsachbearbeiter Patrick Brück. Patrick hatte sein neues Aufgabengebiet zum 01.02.2018 übernommen, wechselte aber zum 01.03.2020 als Sachgebietsleiter in den Bereich Finanzen. Seit 01.03.2020 betreut uns als neuer Feuerwehrsachbearbeiter Philipp Heuer, dem wir natürlich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit danken.

Kirchen, im Juni 2022

gez.

Ralf Rötter
Wehrleiter

gez.

Thomas Wickler
Stellv. Wehrleiter

gez.

Steffen Kappes
Stellv. Wehrleiter

4. Statistikeil 2019

4.1 Personalstatistik

4.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2019

Ortsgemeinde/ Stadt		Einwohner	Mannschaftsstärke		
			Weiblich	Männlich	Gesamt
Brachbach		2.289	1 (1)	33 (31)	34 (32)
Friesenhagen		1.581		25 (28)	25 (28)
Harbach		542	1 (1)	27 (24)	28 (25)
OT Kirchen	4.398		4 (3)	35 (33)	39 (36)
OT Freusburg	1.120		1 (1)	20 (20)	21 (21)
OT Herkersdorf	957			14 (14)	14 (14)
OT Katzenbach	319				
OT Offhausen	306				
OT Wehbach	1.073			22 (22)	22 (22)
OT Wingendorf	<u>369</u>				
Kirchen gesamt		8.542			
OT Mudersbach	2.320			18 (16)	18 (16)
OT Niederschelderhütte	2.752		1 (2)	33 (35)	34 (37)
OT Birken	<u>826</u>				
Mudersbach gesamt		5.898			
Niederfischbach		4.165	3 (3)	31 (30)	34 (33)
Verbandsgemeinde gesamt		23.017	11 (11)	258 (253)	269 (264)

In Klammern die Aktiven-Zahlen von 2018.

4.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2019

Löschzug	Stärke	Übungen	Übungs- Stunden	Anwesend im Durchschnitt
Brachbach	34	27	864	16
Freusburg	21	27	636	12
Friesenhagen	25	20	640	16
Harbach	28	25	787	17
Herkersdorf/Offhausen	14	30	540	9
Kirchen	39	29	1.276	22
Mudersbach	18	26	665	12
Niederfischbach	34	42	1.088	18
Niederschelderhütte	34	24	1.010	21
Wehbach/Wingendorf	22	25	580	12
Gesamt	269	275	8.086	

4.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2019

Löschzug	Verkehrsregelung / Brandsicherheits- wachdienst	Arbeits-, Pflege- und Wartungsstunden
Brachbach	150	360
Freusburg	75	440
Friesenhagen	119	374
Harbach	129	190
Herkersdorf/Offhausen	32	224
Kirchen	313	505
Mudersbach	75	145
Niederfischbach	250	1.984
Niederschelderhütte	25	196
Wehbach/Wingendorf	309	845
Gesamt	1.477	5.263

Der Löschzug Niederfischbach hat die Einführung zur Feuerwehrprämie zum Anlass genommen, um mal die Arbeits-, Pflege und Wartungsstunden sehr genau zu dokumentieren. Dabei wurde eine Gesamtstundenzahl von 1.984 Stunden ermittelt. Daher ist davon auszugehen, dass auch die anderen Löschzüge erheblich mehr Stunden leisten wie bisher dokumentiert.

4.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2019

Jugend- feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Siegtal	3 (3)	20 (14)	23 (17)
Kirchen	2 (3)	21 (20)	23 (23)
Asdorftal	5 (4)	12 (12)	17 (16)
Verbandsgemeinde gesamt	10 (10)	53 (46)	63 (56)

In Klammern die Zahlen von 2018

Die Jugendfeuerwehr „Siegtal“ betreut das Gebiet der Ortsgemeinden Brachbach und Mudersbach. Die Jugendfeuerwehr Kirchen das Stadtgebiet Kirchen. Die Jugendfeuerwehr „Asdorftal“ ist für Jugendliche aus den Ortsgemeinden Niederfischbach, Harbach und Friesenhagen zuständig.

Weitere Informationen zur Jugendfeuerwehr finden Sie in Unterabschnitt 11 „Bericht der Jugendfeuerwehren“.

4.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2019

Bambini- Feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Kirchen	10 (5)	10 (14)	20 (19)

4.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2019

	Zahl der Alterskameraden
Gesamt	93

Im Jahre 2019 sind aus der Verbandsgemeinde Kirchen folgende Alterskameraden verstorben:

Vorname	Name	Löschzug
Willi	Römer	Niederschelderhütte
Michael	Petry	Wehbach-Wingendorf



*Wir gedenken in Trauer und
Dankbarkeit aller
Feuerwehrkameraden, die der Tod
im Laufe der Zeit aus unserer
Gemeinschaft genommen hat.*

4.2 Einsatzstatistik per 31.12.2019

Brandeinsätze	188	(bei 51 Schadensereignissen)
Hilfeleistungen	170	(bei 96 Schadensereignissen)
Gesamt	358	(bei 147 Schadensereignissen)
Einsatzstärke insgesamt	3.065	

Da insbesondere tagsüber im Einsatzfall meist mehrere Einheiten alarmiert werden, hat es insgesamt zwar 147 Schadensereignisse gegeben, welche jedoch für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde insgesamt 358 Einsätze bedeuteten.

Bei den 147 Schadensereignissen waren durchschnittlich 21 Feuerwehrmänner bzw. -frauen im Einsatz.

4.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge

Löschzug	Zahl der Einsätze	Einsatzstunden	Eingesetzte Feuerwehrangehörige
Brachbach	38	585	539
Freusburg	13	144	100
Friesenhagen	41	673	279
Harbach	18	453	233
Herkersdorf/Offhausen	7	121	56
Kirchen	51	576	504
Mudersbach	31	249	273
Niederfischbach	27	821	359
Niederschelderhütte	29	286	333
Wehbach/Wingendorf	13	279	106
Führungsstaffel	7	151	37
Feuerwehreinsatzzentrale	83	273	246
Höhensicherungsgruppe	0	0	0
Gesamt	358	4.611	3.065
<i>Zum Vergleich 2018</i>	<i>353</i>	<i>6.066</i>	<i>3.662</i>

Bei den Einsatzberichten der Führungsstaffel, der Feuerwehreinsatzzentrale sowie der Höhensicherungsgruppe handelt es sich grundsätzlich Nebenberichte.

Einsätze der First-Responder-Gruppe sind in dieser Aufstellung nicht enthalten, siehe separaten Unterpunkt.

4.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2019

Brennender Strommast in Katzenbach

Datum und Uhrzeit: 13.01.2019 20:38 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Sonntagsabend zur besten Tatort-Zeit mussten die Kirchener Kameraden nach Katzenbach ausrücken. Es wurde ein starker Funkenschlag aus einem Strommast in Katzenbach gemeldet. Nach kurzer Erkundung wurde die Einsatzstelle gesichert und vorsorglich ein Löschangriff aufgebaut. Weiterhin wurde der Stromversorger informiert, der für den gesamten Ort Katzenbach zunächst die Versorgung unterbrechen musste, um den Schaden zu beheben. Der Einsatz für die Feuerwehr war mit der Abschaltung jedoch beendet.

Kellerbrand in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 15.01.2019 18:12 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ

Aus ungeklärter Ursache hatte sich im Keller eines Gebäudes ein Brand entwickelt. Die ersten eintreffenden Kräfte konnten bei der Erkundung auch einen deutlichen Feuerschein im Keller erkunden und schickten umgehend Trupps zur Brandbekämpfung unter Atemschutz im Innenangriff vor. Zwei Personen hatten sich bereits vor Eintreffen der Feuerwehr in Sicherheit gebracht, wurden jedoch wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung vorsorglich trotzdem ins Krankenhaus eingeliefert. Nach dem Löschen des Brandes wurde das Gebäude noch belüftet und anschließend dem Eigentümer übergeben.

Geruchsbelästigung in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 20.01.2019 11:26 Uhr
Eingesetzte Einheit: LZ Mudersbach

Ein Passant hatte Schwefelgeruch aus der Kanalisation wahrgenommen. Diese Wahrnehmung konnten wir mit unseren Messgeräten nicht mehr bestätigen und konnten somit den Einsatz schnell beenden.

Gebäudebrand mit Menschenrettung in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 27.01.2019 2:24 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, LZ 14 Niederschelden, Drehleiter Eiserfeld, FEZ



Am frühen Sonntagmorgen wurden die Einsatzkräfte durch die Leitstelle Montabaur nach Niederschelderhütte gerufen. Hier brannte eine Küche im Bereich des Obergeschosses, die Decke zum Dachgeschoss war bereits teilweise durchgebrannt. Durch die eingesetzten Löschzüge wurde umgehend ein Innenangriff aufgebaut und eine Wasserversorgung sichergestellt. Die Drehleiter Eiserfeld kontrollierte den kompletten Dachstuhl auf evtl. Brandnester oder Flammen von außen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Nachdem der Brand gelöscht war, wurde das gesamte Gebäude belüftet und nach ca. 3 Stunden an den Eigentümer übergeben.

Gemeldeter Gebäudebrand in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 01.02.2019 19:03 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen, Führungsstaffel, FEZ

Die Leitstelle Montabaur alarmierte die vorgenannten Einheiten wegen einem gemeldeten Gebäudebrand, es war unklar, ob noch Menschen im Gebäude waren. Eine Erkundung der ersten Kräfte ergab, dass sich keine Personen mehr im Gebäude aufhielten und lediglich ein Zimmer brannte. Der Brand konnte durch einen Trupp unter Atemschutz schnell gelöscht werden, das Gebäude wurde anschließend belüftet und den Eigentümern übergeben. Nach ca. 1,5 Stunden war der Einsatz beendet.

Gasgeruch in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 05.02.2019 17:21 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, FEZ

Nachdem die o.g. Einheiten mit dem Stichwort „Gasgeruch“ alarmiert wurden, konnten die ersten Kräfte schnell Entwarnung geben. Es konnte zwar ein Geruch festgestellt werden, dieser war jedoch noch weit unterhalb jeder Gefahrengrenze. Nachdem auch die Ursache schnell festgestellt war, konnten wir den Einsatz zügig beenden.

Orkan „Eberhard“ über der Verbandsgemeinde Kirchen

Datum und Uhrzeit: 10.03.2019 ab 15:11 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, LZ Friesenhagen, LZ Wehbach/Wingendorf, LZ Kirchen, LZ Herkersdorf/Offhausen, LZ Freusburg, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, LZ Niederschelderhütte, FEZ



Um 15:11 Uhr wurde zunächst der LZ Niederfischbach und die FEZ wegen einem umgestürzten Baum alarmiert. Die Alarmierung der FEZ bei einem umgestürzten Baum ist eigentlich nicht notwendig, erfolgte jedoch durch die Leitstelle aufgrund der vorhergesagten Sturmlage. Der Wehrleiter fuhr ebenfalls die FEZ an.

Im Laufe des Nachmittags wurden wir sturmbedingt über immer mehr Einsätze informiert, der Schwerpunkt lag jedoch eindeutig im Bereich „Wildenburger Land/Asdortal“. Hier rückte als letzte Einheit der LZ Niederfischbach gegen 23 Uhr wieder vom Einsatz ein. Überwiegend mussten umgestürzte Bäume beseitigt werden.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Gemeldeter Gebäudebrand in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 10.03.2019 16:47 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Kirchen, Atemschutzlogistik VG Kirchen, Leiter Atemschutz VG Kirchen, Führungsstaffel, FEZ



Während der laufenden Sturmeinsätze informierte die Leitstelle Montabaur die FEZ über einen gemeldeten Gebäudebrand in Brachbach. Aufgrund der stürmischen Wetterlage alarmierte die FEZ auf Anweisung des Wehrleiters sehr umfangreich Einheiten nach, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Vor Ort eingetroffen ergab die erste Erkundung einen Brand im Dach- und im

Kellergeschoss. Aus ungeklärter Ursache hatte sich ein Brand im Bereich einer Solaranlage entwickelt und hatte ebenfalls einen Brand im Keller ausgelöst. Beide Brandstellen konnten durch die eingesetzten Kräfte zügig gelöscht werden, allerdings musste der Stromversorger insgesamt 5 Häuser bis zum Ende der Sturmlage vom Netz nehmen, um dann die notwendigen Arbeiten an der Stromversorgung durchführen zu können.



Tragehilfe mit der Drehleiter in Herdorf

Datum und Uhrzeit: 16.03.2019 8:34 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

An diesem Samstagmorgen alarmierte die FEZ der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf den LZ Kirchen sowie die FEZ wegen einer Drehleiter-Anforderung nach Herdorf. Der Rettungsdienst benötigte hier Unterstützung. Die Kameraden rückten nach Herdorf aus und unterstützten dort den LZ Herdorf sowie den Rettungsdienst.

Tragehilfe mit Drehleiter in Herdorf

Datum und Uhrzeit: 17.03.2019 5:47 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Wie bereits am Vortag alarmierte die FEZ Daaden-Herdorf erneut den LZ Kirchen sowie die FEZ, es wurde auch erneut die Drehleiter aus Kirchen zur Unterstützung des Rettungsdienstes angefordert. Auch hier erfolgte wieder eine hervorragende Zusammenarbeit über Verbandsgemeindegrenzen hinweg mit dem LZ Herdorf.

Befreiung aus einer Zwangslage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 10.04.2019 18:11 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Die Leitstelle Montabaur alarmierte den LZ Kirchen zu einem Hilfeleistungseinsatz. Der Betroffene hatte sich in einem Heizkörper eingeklemmt. Wir konnten das Körperteil mittels einer hydraulischen Winde befreien.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Brennende Maschine in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 15.04.2019 8:33 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Herkersdorf/Offhausen, LZ Freusburg, LZ Wehbach/Wingendorf, LZ Niederfischbach, Führungsstaffel, FEZ



Die Leitstelle Montabaur alarmierte die o.g. Einheiten wegen einem Maschinenbrand in Kirchen. Der Brand wurde unter Atemschutz mit Schaum gelöscht, es waren jedoch umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich, so dass der Einsatz erst gegen 11 Uhr beendet werden konnte.

Fahrzeugbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 16.04.2019 15:25 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Kirchen, FEZ

Die o.g. Einheiten wurden wegen einem brennenden PKW alarmiert. Bei Eintreffen wurde festgestellt, dass der Brand bereits auf ein Waldstück übergegriffen hatte, das ebenfalls abgelöscht werden musste.

Fahrzeugbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 17.04.2019 16:53 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Nosbach-Odenspiel, FEZ

Knapp 25 Stunden nach dem letzten Fahrzeugbrand wurde erneut im Bereich Friesenhagen ein Fahrzeugbrand gemeldet. Diesmal handelte es sich um einen Radlader, hierbei unterstützten über die Landesgrenze hinweg die Kameraden aus der Gemeinde Wildbergerhütte die eingesetzten Kräfte des LZ Friesenhagen.



Unterstützung bei einem Waldbrand in Daaden

Datum und Uhrzeit: 21.04.2019 17:03 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen (aus der Verbandsgemeinde Kirchen)



Die Feuerwehreinsetzungszentrale Daaden alarmierte den LZ Kirchen am Ostersonntag zur Unterstützung bei einem großen Waldbrand. Benötigt wurde das Großtanklöschfahrzeug im Rahmen des Kreiskonzept „Wassertransport“. Die Kameraden konnten den Einsatz nach ca. 6 Stunden gegen 23 Uhr beenden.



Ausleuchtung Hubschrauberlandung in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 25.04.2019 1:23 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Für eine dringende Patientenverlegung mittels Hubschrauber wurde der LZ Kirchen zur Ausleuchtung der Landestelle alarmiert. Der Hubschrauber landete gegen 1:40 Uhr und nach dem Start konnte der LZ Kirchen die Beleuchtung zurückbauen und wieder einrücken.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Kaminbrand in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 11.05.2019 16:19 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte,
LZ Kirchen, Höhensicherungsgruppe VG Kirchen

An diesem Samstagnachmittag alarmierte uns die Leitstelle zu einem gemeldeten Kaminbrand. Aufgrund einer relativ starken Rauchentwicklung vermuteten die Brachbacher Kameraden vom Gerätehaus aus sogar einen Gebäudebrand. Vor Ort eingetroffen, hatte sich die Rauchentwicklung jedoch bereits stark reduziert. Da die Drehleiter jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht eingesetzt werden konnte, wurde vorsorglich noch die Höhensicherungsgruppe nachalarmiert, um den Kamin in kompletter Länge kontrollieren zu können. Parallel erfolgte die Alarmierung des zuständigen Schornsteinfegers. Nach einer ausgiebigen Kontrolle durch Feuerwehr und Schornsteinfeger konnte dann kein Feuer mehr festgestellt werden und die Einheiten rückten von der Einsatzstelle ab.

Auf der Anfahrt passierten die Kameraden noch einen Verkehrsunfall in Mudersbach, hier wurde ein Fahrzeug zur Absicherung der Unfallstelle und ersten Hilfe eingesetzt.

Ausleuchtung einer Einsatzstelle in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 16.05.2019 3:04 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf



Aufgrund eines Verkehrsunfall musste die Unfallstelle für die Unfallermittlung durch die Feuerwehr ausgeleuchtet werden. Der Einsatz war nach knapp 2,5 Stunden beendet.

Person in Notlage in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 22.06.2019 14:27 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, FEZ

Ein Kind war in einem Fenster eingeklemmt, konnte aber durch die ersten eintreffenden Kräfte zügig befreit und vorsorglich dem Rettungsdienst zur Kontrolle übergeben werden.

Großer Waldbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 27.06.2019 17:55 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, LZ Katzwinkel, LZ Morsbach (Oberbergischer Kreis), LG Wendershagen (Oberbergischer Kreis), FEZ, Atemschutzlogistik VG Kirchen, Führungsstaffel VG Kirchen, Stellvertretender KFI Kreis Altenkirchen, ELW 2 Kreis Altenkirchen, Wassertransportkomponente Nord (Großtanklöschfahrzeuge aus Betzdorf, Wissen, Kirchen), Wassertransportkomponente Süd (Großtanklöschfahrzeuge aus Hamm, Altenkirchen, Pleckhausen), Führungskomponente Wassertransport (ELW 1 Altenkirchen), Drohnengruppe Feuerwehr Berod, DRK Ortsverein Niederfischbach, DRK Ortsverein Wehbach, Fachberater THW Betzdorf, Mehrzweckfahrzeug

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Feuerwehr Herdorf, VG-Bürgermeister, Wassermeister
Verbandsgemeinde Kirchen, Zahlreiche Landwirte mit
Güllefässern



Zunächst alarmierte die Leitstelle Montabaur den LZ Friesenhagen wegen einem „Flächenbrand Klein“ im Bereich Kappenstein. Bereits 3 Minuten später erfolgte durch die Leitstelle aufgrund zahlreicher Anrufe eine Alarmstufenerhöhung auf „Flächenbrand groß“. Vor Ort stellte sich die Lage so dar, dass das Feuer zwischenzeitlich auf ein Waldgebiet übergegriffen hatte und aufgrund des starken Windes in einer rasenden Geschwindigkeit einen Abhang hinauf sich ausbreitete. In der

Anfangsphase war das genaue Ausmaß des Brandes aufgrund des Steilhangs auch nicht erkennbar. Die Zugänglichkeit des Waldgebietes bereitete uns große Probleme.

Als Erstmaßnahme erfolgte durch die LZ Morsbach, Harbach und Teile von Friesenhagen der Aufbau einer ca. 1.000 Meter langen Wasserversorgung. Ein Fahrzeug des LZ Friesenhagen sowie die LZ Katzwinkel und Niederrischbach erkundeten die Lage von oben und übernahmen von dort die weitere Brandbekämpfung.



Der zwischenzeitlich eingetroffene Wehrleiter veranlasste eine umfangreiche Nachalarmierung der beiden vordefinierten Wassertransportkomponenten im Kreis Altenkirchen, des ELW 2 des Kreises sowie des stellvertretenden Kreisfeuerwehrenspektors. Weiterhin wurde die Drohnengruppe der Feuerwehr Berod für einen umfassenden Überblick über die Einsatzstelle angefordert. Zusätzlich wurde der Fachberater des THW Betzdorf alarmiert, um ggfls. mit diesem Einsatzoptionen des THW abzustimmen.

Nach dem Eintreffen der beiden Wassertransportkomponenten wurden diese in einem Pendelverkehr eingebunden und lieferten permanent Wasser in den oberen Einsatzabschnitt. Dort wurden neben Pufferfahrzeuge auch Pufferbehälter aufgebaut. Durch die FEZ wurden zwischenzeitlich auch die Wehrführer der Stadt Kirchen kontaktiert, um zusätzliche Waldbrandausrüstung zu sammeln, diese wurden ebenso wie die Waldbrandausrüstung des Ausrückebereichs Siegtal (der zur gleichen Zeit eine Waldbrandübung durchführte) durch das MZF Brachbach zur Einsatzstelle gebracht.



Die Koordination des Einsatzes erfolgte durch den erst kürzlich neu in Dienst gestellten Einsatzleitwagen 2 des Kreises Altenkirchen, dort wurde auch Bürgermeister Maik Köhler über die Lage informiert. Nachdem eine weitere Brandausbreitung gestoppt werden konnte, erfolgte unter Einsatz von Netzmitteln die Brandbekämpfung. Hierzu wurde im weiteren Einsatzverlauf durch das MZF der Feuerwehr Herdorf zusätzliches Schaummittel sowie Treibstoff geliefert.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Durch die beiden DRK Ortsvereine erfolgte die sanitätsdienstliche Absicherung des Einsatzes, weiterhin wurden wir, wie immer, sehr gut durch die Kameraden mit Getränken und Essen versorgt.

Die letzten Einheiten rückten gegen 0 Uhr von der Einsatzstelle ab und mussten dann noch die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Nachlöscharbeiten Waldbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 28.06.2019 8:40 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Morsbach, LZ Harbach

Auf Anforderung des Wehrführers wurde der LZ Friesenhagen erneut durch die Leitstelle alarmiert und fuhr nochmals die Einsatzstelle vom Vortag an. Zusammen mit einem Fahrzeug des LZ Harbach sowie des LZ Morsbach (beide telefonisch angefordert) wurden bis 13 Uhr weitere Nachlöscharbeiten durchgeführt. Anschließend reinigten beide Einheiten noch umfangreich das eingesetzte Material.



Überörtliche Anforderung Waldbrand in Morsbach

Datum und Uhrzeit: 29.06.2019 14:06 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, FEZ

Am 27.06 hatte der LZ Morsbach im Bereich Friesenhagen überörtliche Hilfe geleistet, bereits 2 Tage später konnte sich der LZ Friesenhagen bei einem Waldbrand im Bereich Morsbach revanchieren. Der LZ Morsbach benötigte hier Unterstützung bei einem größeren Waldbrand, wie auch bereits 2 Tage zuvor war auch hier die Zusammenarbeit länderübergreifend hervorragend. Nach ca. 2 Stunden konnten wir wieder abrücken.



Unklare Rauchentwicklung in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 29.06.2019 16:57 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, FEZ

Der LZ Friesenhagen kam nicht zur Ruhe, erneut wurden die oben genannten Einheiten zu einer unklaren Rauchentwicklung im Bereich des Wippe-Tal alarmiert. Da die Örtlichkeit und das Ausmaß nicht bekannt waren, veranlasste der Wehrführer Friesenhagen umgehend die Nachalarmierung des LZ Morsbach. Nach einer langen und ausgiebigen Erkundung und Rücksprache mit dem Meldenden konnte zwar kein konkretes Feuer gefunden werden, allerdings wurde ein Zeltlager entdeckt, wo ein

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Lagerfeuer entzündet werden sollte. Durch den Wehrleiter wurde ein erneutes anzünden des Feuers untersagt, somit konnte der Einsatz abgearbeitet werden.

Brauchwasserfahrten in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 04.07.2019 10:07 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Aufgrund der starken Trockenheit war ein Trinkwasserbrunnen an einem Friesenhagener Weiler ausgetrocknet. Mit dem Tanklöschfahrzeug wurde der Brunnen wieder gefüllt.

In den nächsten Monaten bis in den Dezember hinein arbeitete der LZ Friesenhagen noch zahlreiche Einsätze dieser Art ab.

Absicherung einer Unfallstelle in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 10.07.2019 15:20 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Die vorher alarmierte First-Responder-Einheit forderten den LZ Friesenhagen zur Absicherung eines Verkehrsunfalls nach. Die Kameraden rückten ebenfalls aus, übernahmen die Verkehrsabsicherung der Unfallstelle und unterstützten Polizei und Rettungsdienst. Weiterhin wurden ausgelaufene Betriebsmittel aufgenommen.

Tierrettung in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 14.07.2019 00:14 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte

Laut Meldung war eine Katze in einen Schacht gefallen. Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle eintrafen, konnte kein Tier mehr vorgefunden werden.

Wasser im Gebäude in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 25.07.2019 14:22 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, Tagesalarmgruppe ARB Siegtal

Aufgrund eines Wasserrohrbruchs tragen große Mengen Wasser aus. Ein unterhalb des Rohrbruchs liegendes Wohnhaus drohte dabei, überflutet zu werden. Wir sicherten das Gebäude und leiteten Wasser um, bis der Rohrbruch durch Mitarbeiter des Verein Wasserwerk Brachbach abgeschiebert werden konnte.

Industriebrand in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 08.08.2019 14:46 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen,
LZ Herkersdorf/Offhausen, LZ Freusburg, LZ
Niederfischbach, LZ Harbach, LZ Brachbach, LZ
Katzwinkel, LZ Betzdorf, Führungsstaffel VG Kirchen,
ELW 2 Kreis Altenkirchen, Gerätewagen Atemschutz Kreis
Altenkirchen, Messkomponente Nord des
Gefahrstoffzuges Kreis Altenkirchen, DRK Ortsvereine
Wehbach und Niederfischbach

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Zunächst alarmierte die Leitstelle Montabaur die LZ Wehbach und Kirchen mit dem Stichwort „Gebäudebrand bei einem Wehbacher Entsorgungsunternehmen“. Da dem Wehrleiter die Örtlichkeit bekannt war, forderte er bereits auf der Anfahrt vorsorglich die Löschzüge der Stadt Kirchen sowie den Löschzug Niederfischbach an. Vor Ort stellten die ersten Kräfte fest, dass es innerhalb einer größeren Stahlhalle massiv brannte, die gesamte Halle einschließlich der Umgebung war stark verraucht. Umgehend wurden weitere Kräfte nachgefordert, unter anderem die Messkomponente des Gefahrstoffzuges zur Messung des Brandrauchs. Weiterhin wurden vorsorglich die Warnapps KATWARN sowie NINA ausgelöst, um die Bevölkerung zu warnen.

warnen.

Zunächst wurde versucht, im Innenangriff gegen die Flammen vorzugehen, dies wurde abgebrochen und auf einen massiven Werfereinsatz umgestellt. Weiterhin erfolgte eine weitere Brandbekämpfung über die Drehleiter Kirchen und später die Drehleiter Betzdorf von der Seite der Halle, hier musste auf einer größeren Fläche die seitliche Blechverkleidung geöffnet werden, um an die brennende Isolierung zu kommen. Später wurde wieder ein Innenangriff vorgenommen und mittels eines Baggers das Brandgut auseinandergezogen und abgelöscht.

Da alle Einheiten der Stadt Kirchen sowie auch die LZ Niederfischbach und Harbach komplett im Einsatz waren, wurde zur Sicherstellung des Grundschutzes ein Fahrzeug des LZ Katzwinkel in Bereitstellung gehalten, um für evtl. Paralleleinsätze vorbereitet zu sein.



Der vom Gefahrstoffzugführer geleitete Messeinsatz konnte gegen 18 Uhr beendet werden, es blieben alle Messungen negativ. Der LZ Brachbach kümmerte sich um das auffangen von kontaminiertem Löschwasser, welches durch ein Spezialunternehmen entsorgt wurde.

Die letzten Einheiten konnten gegen 21:30 Uhr von der Einsatzstelle abrücken.

Nachlöscharbeiten zum Industriebrand in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 09.08.2019 7:25 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen, FEZ

Da erneut eine deutliche Hitzeentwicklung hinter einer Blechverkleidung der Halle festgestellt werden konnte, rückten erneut die LZ Wehbach-Wingendorf sowie Kirchen aus und öffneten weiter die Hallenwand, um Isoliermaterial zu entfernen bzw. abzulöschen.

Vermisstensuche in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 22.08.2019 20:33 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Die Leitstelle Montabaur löste den Alarm für den LZ Freusburg aus, es wurden 2 Kinder vermisst. Während die ersten Kräfte noch auf der Anfahrt zum Gerätehaus waren, erfolgte eine erneute Alarmierung zum Einsatzabbruch, die Kinder waren gefunden worden.

Anforderung der Führungsstaffel zu einem Großbrand in Langenbach bei Kirburg (Westerwaldkreis)

Datum und Uhrzeit: 27.08.2019 21:24 Uhr

Eingesetzte Einheiten: Führungsstaffel VG Kirchen, Wehrleitung

In Langenbach bei Kirburg brannte bereits seit 16:30 Uhr das Sägewerk Koch in voller Ausdehnung. Es waren bereits zahlreiche Kräfte aus dem Westerwaldkreis sowie dem Kreis Altenkirchen im Einsatz.

Um 21:24 Uhr alarmierte die Leitstelle den Wehrleiter, die Einsatzleitung fragte an, ob die Führungsstaffel der Verbandsgemeinde Kirchen die Führungsunterstützung des Einsatzleiters ablösen könne.



Obwohl dies bisher weder geübt noch im Einsatz praktisch umgesetzt wurde, wurde eine Unterstützung der Kameraden selbstverständlich zugesagt. Die Ablösung sollte ab 23 Uhr erfolgen.

Gegen 22 Uhr rückten wir mit 10 Führungsassistenten und 4 Funkern in 3 Fahrzeugen nach Langenbach aus. Dort angekommen, nahmen wir an einer Lagebesprechung teil und wurden anschließend durch die abzulösenden Kräfte detailliert in die Lage eingewiesen.

Unsere Funker besetzten nach einer Einweisung den Einsatzleitcontainer des Westerwaldkreises.

Wir unterstützen bis etwa 4 Uhr den Einsatzleiter vor Ort und rückten dann wieder von der Einsatzstelle ab. Im Laufe der Nacht lösten wir auch noch den Einsatzleitwagen der Verbandsgemeinde Bad Marienberg bei der Führung des Bereitstellungsraums ab.

Der Einsatz der Führungsstaffel klappte, trotz Premiere, hervorragend und die Zusammenarbeit insbesondere mit den Kameraden der Verbandsgemeinde Selters, die die Führungsunterstützung des Westerwaldkreises stellt, war vorbildlich.

Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 28.08.2019 17:42 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ, LZ Niederschelderhütte, FEZ

Die Jugendfeuerwehr Siegtal wollte gerade zu einer Ausbildung ausrücken, als sich in unmittelbarer Nähe des Feuerwehrhauses in Verkehrsunfall mit einem Motorrad ereignete. Die Betreuer und Jugendwarte sicherten umgehend die Unfallstelle, nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf und leisteten Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Bewässerung Kulturdenkmal „Alte Linde“ in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 09.09.2019 18:00 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Das Kulturdenkmal „Alte Linde“ ist durch Umwelteinflüsse extrem bedroht, ein Sachverständiger hat eine dringende Bewässerung empfohlen. Dies wurde durch den LZ Friesenhagen durchgeführt und wurde auch noch einige Male wiederholt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 17.09.2019 4:56 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, FEZ

Aufgrund eines Tieres verlor eine Autofahrerin die Kontrolle über Ihr Fahrzeug, kam von der Fahrbahn ab und überschlug sich dann. Die Fahrerin wurde dabei schwer verletzt, jedoch nicht eingeklemmt. Allerdings konnte durch den Rettungsdienst die Tür nicht geöffnet werden, ein Zugang wurde durch die Feuerwehr Niederfischbach geschaffen. Der LZ Kirchen konnte zügig von der Einsatzstelle abrücken.

Flächenbrand in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 20.09.2019 12:59 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Kirchen, FEZ



Entlang der Bahnstrecke hatte sich aus ungeklärten Gründen Strauchwerk entzündet. Um das Feuer vollständig zu löschen, musste für ca. eine Stunde die Bahnstrecke gesperrt werden.

Nach ca. 1,5 Stunden konnten wir von der Einsatzstelle abrücken. Der Notfallmanager der Deutschen Bahn war ebenfalls vor Ort.



Ausgelöster CO-Warner in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 22.09.2019 14:27 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, FEZ

Während ein Teil des LZ Niederfischbach bei der Absicherung des Erntedankzuges in Friesenhagen unterstützte, wurde ein ausgelöster CO-Warner in Niederfischbach gemeldet. Die ersten Kräfte gingen unter Atemschutz im Gebäude vor, parallel wurden vom LZ Kirchen weitere Messgeräte angefordert. Die genaue Ursache konnte nicht gefunden werden, allerdings war nach längerer Zeit kein CO mehr messbar und die Einsatzstelle wurde dem Eigentümer übergeben.

Umgestürzter Trecker in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 05.10.2019 18:30 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach



Die Polizei informierte den WF telefonisch, dass ein Trecker auf dem Radweg umgestürzt war und Betriebsstoffe auslaufen. Der Trecker wurde wieder aufgestellt und die Betriebsstoffe aufgefangen. Anschließend wurde der Abschleppdienst durch die Polizei beauftragt.

Gemeldeter Gebäudebrand in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 06.10.2019 5:05 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

An diesem Kirmessonntag wurden die o.g. Einheiten alarmiert. Der ersteintreffende Löschzug konnte nach einer ersten Lageerkundung die weiteren Kräfte abbestellen. Durch einen Defekt an einer Heizung waren Teile einer Wandvertäfelung in Brand geraten, waren jedoch bereits durch den Bewohner größtenteils entfernt worden. Somit wurde lediglich die Einsatzstelle überprüft und die Räume natürlich belüftet.

Kaminbrand in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 10.10.2019 20:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Brachbach, Drehleiter Kirchen, FEZ



Die Leitstelle alarmierte an diesem Donnerstagabend die gerade beim Übungsdienst befindlichen Einheiten zu einem Kaminbrand. Die ersten eintreffenden Kräfte sicherten alle Kaminöffnungen im Gebäude und reinigten dann von der Drehleiter aus den Kamin mit dem Kaminkehrsatz. Weiterhin wurde der zuständige Schornsteinfeger zur Einsatzstelle angefordert. Der Einsatz war gegen 22.30 Uhr beendet, einige Fahrzeuge konnten schon früher die Gerätehäuser anfahren.

Gasgeruch im Siegtal

Datum und Uhrzeit: 14.10.2019 10:28 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach

An diesem Morgen war ein deutlicher Chlorgeruch im gesamten Ausrückebereich Siegtal bis hin nach Freusburg feststellbar. Am stärksten war der Geruch in Brachbach festzustellen, daher wurde zunächst nur der LZ Brachbach alarmiert und versuchte herauszufinden, woher die Belästigung kommen könnte. Weiterhin erfolgte eine Rücksprache mit der Leitstelle Siegen. Im Laufe des Einsatzes nahm die Geruchsbelästigung deutlich ab, so dass der Einsatz nach ca. 1 Stunde ohne Erkenntnisse abgebrochen wurde.

Ausgelaufene Betriebsstoffe nach Verkehrsunfall in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 21.10.2019 14:45 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Kirchen, FEZ



Die Leitstelle Montabaur alarmierte zunächst nur den LZ Freusburg mit o.g. Meldung. Vor Ort stellte sich die Lage deutlich dramatischer heraus, ein parkendes Fahrzeug war von einem auf der Bundesstraße 62 fahrenden PKW, der von der Fahrbahn abgekommen war, in einen Schuppen geschoben worden, aus dem oberen Fahrzeug liefen größere Mengen Treibstoff aus. Die Betriebsstoffe wurden soweit als möglich aufgefangen und der Brandschutz sichergestellt. Aufgrund der Lage wurde noch das HLF Kirchen nachgefordert. Weiterhin wurde bei der Fahrzeugbergung unterstützt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Ausgelaufener Diesel in Gebäude in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 21.10.2019 20:39 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ

Beim Befüllen eines Notstromaggregates waren größere Mengen Diesel ausgelaufen und mussten durch die eingesetzten Kräfte aufgenommen werden. Der Einsatz wurde nach einer knappen Stunde beendet.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 19.11.2019 7:26 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, First-Responder-Gruppe Friesenhagen, LZ Morsbach, LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, FEZ



Die Leitstelle Montabaur alarmierte uns an diesem Morgen aufgrund eines aus ungeklärter Ursache entstandenen Verkehrsunfall, an dem insgesamt 2 Fahrzeuge und ein LKW beteiligt waren. In einem PKW war der Fahrer eingeklemmt. In enger Zusammenarbeit zwischen den LZ Morsbach, Friesenhagen und Niederfischbach konnte er nach ca. 1 Stunde aus seinem Fahrzeug befreit werden, alle Maßnahmen wurden in

enger Absprache mit dem Rettungsdienst durchgeführt. Die First-Responder-Gruppe unterstützte hierbei den Rettungsdienst.

Der LZ Friesenhagen richtete für die Dauer der Arbeiten eine weiträumige Umleitung ein, die weiteren LZ konnten nach der Befreiung des Fahrers von der Einsatzstelle abrücken.



Unterstützung Rettungsdienst in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 20.11.2019 11:25 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, Drehleiter Freudenberg, FEZ



In Niederfischbach musste der Rettungsdienst einen Patienten schonend aus dem 1. Stockwerk zum Rettungswagen bringen und forderte hierfür die Drehleiter der Feuerwehr an. Da die Drehleiter Kirchen zu diesem Zeitpunkt gerade in der Werkstatt war, wurde die Drehleiter Freudenberg zur Unterstützung angefordert. Weitere Kräfte des LZ Niederfischbach unterstützten bei der Rettung, die auch über Landesgrenzen hinweg kameradschaftlich gemeinsam durchgeführt wurde.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Gasgeruch in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 22.12.2019 15:52 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Ein Spaziergänger hatte in einem Waldstück den Verdacht, das Gas ausströmte. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und überprüft, es konnten jedoch weder durch die Messgeräte der Feuerwehr noch des Gasversorgers Feststellungen gemacht werden. Da keine Gefahr festgestellt werden konnte, wurde der Einsatz beendet.

4.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2019

	Geleistete Stunden
Einsatzstunden	4.611 (6.066)
Übungsstunden	8.086 (7.391)
Übungs- und Ausbildungsstunden außerhalb des offiziellen Dienstplan	1.961 (2.172)
Verkehrsregelungen, Brandwachen	1.477 (1.356)
Arbeits-, Pflege- und Wartungsstunden	5.263 (5.128)
Gesamtstunden der Verbandsgemeindefeuerwehr in 2019	21.398 (22.113)

**Das ergibt im Durchschnitt ca. 80 geleistete Stunden je
Feuerwehrmann/-frau im Jahr 2019.**

4.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2019

Alle Fahrzeuge der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen legten im Jahr 2019 insgesamt **63.788** Kilometer (in 2018 insgesamt 49.046 Kilometer) zurück. Hiervon entfallen auf die Mannschaftstransportfahrzeuge insgesamt **24.852** (in 2018 25.909 Kilometer) Kilometer.

Der Transporter des (Teil-) hauptamtlichen Gerätewartes legte im Jahr 2019 insgesamt **22.110** (in 2018 7.906 Kilometer ab Mitte des Jahres) Kilometer zurück. Hierin enthalten sind zahlreiche Fahrten im Rahmen der Bootsführer-Ausbildung in Neuwied.

5. Statistikeil 2020

5.1 Personalstatistik

5.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2020

Ortsgemeinde/ Stadt		Einwohner	Mannschaftsstärke		
			Weiblich	Männlich	Gesamt
Brachbach		2.289	2 (1)	37 (33)	39 (34)
Friesenhagen		1.584	3 (0)	26 (25)	29 (25)
Harbach		537	1 (1)	28 (27)	29 (28)
OT Kirchen	4.341		5 (4)	37 (35)	42 (39)
OT Freusburg	1.115		2 (1)	20 (20)	22 (21)
OT Herkersdorf	951			17 (14)	17 (14)
OT Katzenbach	321				
OT Offhausen	301				
OT Wehbach	1.069		2 (0)	22 (22)	24 (22)
OT Wingendorf	<u>368</u>				
Kirchen gesamt		8.466			
OT Mudersbach	2.268			19 (18)	19 (18)
OT Niederschelderhütte	2.781		1 (1)	33 (33)	33 (34)
OT Birken	<u>827</u>				
Mudersbach gesamt		5.876			
Niederfischbach		4.152	4 (3)	31 (31)	34 (34)
Verbandsgemeinde gesamt		22.904	20 (11)	269 (258)	289 (269)

In Klammern die Aktiven-Zahlen von 2019.

5.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2020 (einschl. Online)

Löschzug	Stärke	Übungen	Übungs- Stunden	Anwesend im Durchschnitt
Brachbach	39	17	685	19
Freusburg	22	15	264	9
Friesenhagen	29	14	500	18
Harbach	29	15	497	17
Herkersdorf/Offhausen	17	28	616	11
Kirchen	42	20	k.A.	24
Mudersbach	19	20	440	12
Niederfischbach	34	23	799	18
Niederschelderhütte	33	k.A.	k.A.	k.A.
Wehbach/Wingendorf	24	40	1.240	16
Gesamt	289	192	5.041	

5.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2020

Löschzug	Verkehrsregelung / Brandsicherheits- wachdienst	Arbeits-, Pflege- und Wartungsstunden
Brachbach	24	218
Freusburg		44
Friesenhagen		756
Harbach	50	199
Herkersdorf/Offhausen		124
Kirchen		505
Mudersbach		122
Niederfischbach		1.203
Niederschelderhütte		
Wehbach/Wingendorf	40	208
Gesamt	114	2.879

CORONA-bedingt war es uns in diesem Jahr sehr schwer möglich, die sonstigen Tätigkeiten zu dokumentieren. Brandsicherheitsdienste und Verkehrsregelungen waren in 2020 aufgrund der Einschränkungen des „normalen“ Lebens fast nicht notwendig. Selbstverständlich wurden Wartungs- und Pflegestunden durchgeführt, aber aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregulungen erfolgte diese meist in Einzeldiensten einzelner Kameraden, die vermutlich nicht komplett erfasst wurden. Insofern ist die Auflistung dieser Stunden in 2020 vermutlich unvollständig.

5.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2020

Jugend- feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Siegtal	3 (3)	20 (20)	23 (23)
Kirchen	5 (2)	20 (21)	25 (23)
Asdorftal	5 (5)	14 (12)	19 (19)
Verbandsgemeinde gesamt	13 (10)	54 (53)	67 (63)

In Klammern die Zahlen von 2019

Die Jugendfeuerwehr „Siegtal“ betreut das Gebiet der Ortsgemeinden Brachbach und Mudersbach. Die Jugendfeuerwehr Kirchen das Stadtgebiet Kirchen. Die Jugendfeuerwehr „Asdorftal“ ist für Jugendliche aus den Ortsgemeinden Niederfischbach, Harbach und Friesenhagen zuständig. Weitere Informationen zur Jugendfeuerwehr finden Sie in Unterabschnitt 11 „Bericht der Jugendfeuerwehren“.

5.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2020

Bambini- Feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Kirchen	7 (5)	11 (14)	18 (19)

5.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2020

	Zahl der Alterskameraden
Gesamt	93

Im Jahre 2020 sind aus der Verbandsgemeinde Kirchen folgende Alterskameraden verstorben:

Vorname	Name	Löschzug
Hubert	Löcherbach	Niederfischbach
Werner	Baldus	Herkersdorf-Offhausen
Walter	Schmidt	Freusburg
Bernhard	Bals	Niederschelderhütte



*Wir gedenken in Trauer und
Dankbarkeit aller
Feuerwehrkameraden, die der Tod
im Laufe der Zeit aus unserer
Gemeinschaft genommen hat.*

5.2 Einsatzstatistik per 31.12.2020

Brandeinsätze	206	(bei 73 Schadensereignissen)
Hilfeleistungen	292	(bei 165 Schadensereignissen)
Gesamt	498	(bei 238 Schadensereignissen)
Einsatzstärke insgesamt	4.204	

Da insbesondere tagsüber im Einsatzfall meist mehrere Einheiten alarmiert werden, hat es insgesamt zwar 238 Schadensereignisse gegeben, welche jedoch für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde insgesamt 498 Einsätze bedeuteten.

Bei den 238 Schadensereignissen waren durchschnittlich 18 Feuerwehrmänner bzw. -frauen im Einsatz.

5.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge

Löschzug	Zahl der Einsätze	Einsatzstunden	Eingesetzte Feuerwehrangehörige
Brachbach	49	1.051	624
Freusburg	16	227	134
Friesenhagen	57	647	455
Harbach	22	730	281
Herkersdorf/Offhausen	11	126	122
Kirchen	74	1.488	868
Mudersbach	38	350	300
Niederfischbach	36	780	443
Niederschelderhütte	37	312	344
Wehbach/Wingendorf	14	193	135
Führungsstaffel	6	45	18
Feuerwehreinsatzzentrale	133	485	447
Höhensicherungsgruppe	5	23	33
Gesamt	498	6.457	4.204
<i>Zum Vergleich 2019</i>	<i>358</i>	<i>4.611</i>	<i>3.065</i>

Bei den Einsatzberichten der Führungsstaffel, der Feuerwehreinsatzzentrale sowie der Höhensicherungsgruppe handelt es sich grundsätzlich Nebenberichte.

Einsätze der First-Responder-Gruppe sind in dieser Aufstellung nicht enthalten, siehe separaten Unterpunkt.

5.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2020

Trocknerbrand in Katzenbach

Datum und Uhrzeit: 12.01.2020 13:39 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ



An diesem Sonntagmittag alarmierte die Leitstelle die o.g. Einheiten zu einem Trocknerbrand nach Katzenbach. Der Trockner konnte durch einen Trupp unter Atemschutz aus dem Gebäude gebracht und auf einer Wiese zügig abgelöscht werden. Anschließend wurde noch das Gebäude belüftet. Nach ca. 1 Stunde war der Einsatz beendet

Gemeldeter Gebäudebrand in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 14.01.2020 1:25 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Herkersdorf-Offhausen, LZ Freusburg, LZ Wehbach-Wingendorf, FEZ, Führungsstaffel

Mit dem o.g. Stichwort wurden in dieser Nacht sämtliche LZ der Stadt Kirchen in Marsch gesetzt. Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass es im Bereich einer überdachten Terrasse aus unbekannter Ursache brannte. Die Flammen hatten bereits mehrere Fensterscheiben platzen lassen, 2 Zimmer waren stark verrauchert. Durch einen schnellen und entschlossenen Einsatz konnte der erste Trupp die Flammen ersticken, anschließend wurden noch umfangreiche Nachlöscharbeiten mit Unterstützung der Wärmebildkamera vorgenommen. Weiterhin wurde die Wohnung belüftet.



Weiterhin wurde die Wohnung belüftet.

Insgesamt 3 Bewohner wurden vorsorglich wegen des Verdachtes auf Rauchvergiftung im Krankenhaus Kirchen untersucht.

Die LZ Freusburg und Wehbach-Wingendorf sowie die Führungsstaffel konnten den Einsatz frühzeitig abbrechen, der LZ Herkersdorf-Offhausen unterstützte noch die Kirchener Kameraden.

Kellerbrand in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 28.01.2020 19:13 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, Drehleiter Freudenberg, FEZ

Die aufgrund eines Schulungsabend bereits im Feuerwehrhaus befindlichen Einsatzkräfte waren in kurzer Zeit am Einsatzort. Eine kurze Erkundung ergab, dass es in einem Kellerraum zu einem Brand gekommen war, der sehr schnell abgelöscht werden konnte. Die Bewohner des Hauses wurden zunächst vorsorglich bei Nachbarn untergebracht und durch den anwesenden Rettungsdienst untersucht, während die Einsatzkräfte das Gebäude belüfteten. Die Wohnungen konnten anschließend wieder den Eigentümern übergeben werden.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Gemeldeter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Euteneuen

Datum und Uhrzeit: 05.02.2020 11:01 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Kirchen, LZ Brachbach, FEZ

Ein PKW-Fahrer hatte in einer langgezogenen Kurve aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug schleuderte eine Böschung herab und kam neben einem Baum zum Stehen. Als die ersten Kräfte an der Einsatzstelle eintrafen, hatte der Fahrer bereits das Fahrzeug ohne fremde Hilfe verlassen. Die eingesetzten Kräfte beschränkten sich auf die Sicherung des Fahrzeuges und die Sicherstellung des Brandschutzes, bis das Fahrzeug abgeschleppt wurde.

Sturmlage „Sabine“ in der Verbandsgemeinde Kirchen

Datum und Uhrzeit: 09.02.2020 ab 18 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Niederfischbach, LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen, LZ Herkersdorf-Offhausen, LZ Freusburg, LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, FEZ, Führungsstaffel



Aufgrund der vorhergesagten Sturmlage „Sabine“ ordnete der Wehrleiter ab 18 Uhr eine Besetzung der FEZ an, für die Führungsstaffel wurde ein Stabsraum im Gerätehaus Kirchen vorbereitet. Zusätzlich wurde durch den Kreis in der Kreisverwaltung Altenkirchen der Koordinierungsstab Katastrophenschutz besetzt. Im Laufe der Nacht wurden alle Löschzüge der

Verbandsgemeinde zu Sturmereinsätzen alarmiert, im Wesentlichen handelte es sich um umgestürzte Bäume. Die Ortslage Wingendorf war längere Zeit ohne Strom, hier wurde die Hilfsanlaufstelle eingerichtet. Die Führungsstaffel beendete ihren Einsatz gegen 2 Uhr, die FEZ blieb bis ca. 10 Uhr am 10.02.2020 besetzt. Der zunächst letzte sturmbedingte Einsatz wurde gegen 14 Uhr durch den LZ Friesenhagen abgearbeitet.

Brand einer Filteranlage in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 14.02.2020 8:53 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, Tagesalarmschleife Siegtal, LZ Kirchen, FEZ



In einer Firma hatte sich in einer Filteranlage ein Brand entwickelt, der ohne größere Schäden im restlichen Unternehmen schnell gelöscht werden konnte. Hier kam eine der erst einen Tag zuvor übergebenen Wärmebildkameras erstmals zum Einsatz.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Tragehilfe für den Rettungsdienst in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 18.02.2020 8:55 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, Tagesalarmschleife
Siegtal, LZ Kirchen, FEZ

Der Rettungsdienst forderte eine Tragehilfe durch die Feuerwehr an, zunächst sollte dies mit personeller Stärke abgearbeitet werden. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten musste jedoch noch die Drehleiter des LZ Kirchen nachgefordert werden.



Gemeldeter Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 22.02.2020 8:07 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Betzdorf, FEZ, Wehrleitung



An diesem Morgen hatte es im Bereich Grindel einen Zusammenstoß zwischen einem Transporter und einem PKW gegeben. Dadurch wurde der PKW in eine Böschung geschleudert. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle hatte sich der Fahrer bereits aus seinem PKW befreit und wurde vom Rettungsdienst betreut. Der LZ Betzdorf konnte den Einsatz abbrechen, die Kräfte des LZ Kirchen sicherten die Einsatzstelle bis zum Eintreffen der Abschleppwagen ab.

Vermisstensuche entlang der Sieg von Mudersbach bis Kirchen

Datum und Uhrzeit: 03.03.2020 13:35 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Kirchen, LZ Freusburg, FEZ

An diesem Nachmittag suchten wir mit zahlreichen Kräften den Verlauf der Sieg von der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen bis zur Grenze zur Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain in Höhe des Kaufland-Marktes nach einem Vermissten ab, der einige Tage vorher in Siegen in den Fluss gefallen war. Eingesetzt wurde hierfür das Boot des LZ Brachbach, das den kompletten Flussverlauf langsam fahrend kontrollierte. Weitere Einsatzkräfte kontrollierten die Uferbereiche der Sieg, an unzugänglichen Stellen wurde eine Drohne eingesetzt.



Die Suche wurde gegen 18 Uhr leider erfolglos abgebrochen.

Unklare Rauchentwicklung im Bereich Äpfelbach

Datum und Uhrzeit: 07.03.2020 21:36 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen, LZ Katzwinkel, FEZ Kirchen, FEZ Wissen

Aus dem Bereich Äpfelbach wurde eine Rauchentwicklung gemeldet, die ersten eintreffenden Kräfte des LZ Katzwinkel entdeckten zwei große Haufen Astmaterial in Flammen. Das Feuer wurde durch die Katzwinkler Kameraden abgelöscht, die Kirchner und Wehbacher Kameraden unterstützten hierbei. Nach ca. 1 Stunde konnten alle Kräfte wieder abrücken.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Unklare Rauchentwicklung im Bereich Diedenberg

Datum und Uhrzeit: 10.03.2020 6:54 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Kirchen,
FEZ

Erneut hatten sich die 2 großen Haufen Astmaterial, die bereits am 07.03. gebrannt hatten, entzündet. Da als Örtlichkeit diesmal jedoch statt Äpfelbach der Weiler Diedenberg angegeben wurde, kamen andere Einheiten zum Einsatz wie am 07.03., die dann auch zügig das Feuer wieder gelöscht hatten und nach 1 Stunde abrückten.

Mehrere Einsätze aufgrund einer Starkregenlage im Gebiet der Verbandsgemeinde Kirchen

Datum und Uhrzeit: 11.03.2020 ab 12:58 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Harbach, LZ Niederrischbach, LZ Brachbach,
LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Friesenhagen,
LZ Kirchen, FEZ



Aufgrund eines Starkregengebietes war der Bauhof der Stadt Kirchen bereits seit dem Vormittag an mehreren Bächen damit beschäftigt, Verstopfungen zu beseitigen. Gegen Mittag forderte der Bauhof dann Unterstützung durch die Feuerwehr an. In Harbach wurde mittels



zweier Pumpen der Wasserstand an einem verstopften Bachdurchlass so lange niedrig gehalten, bis mit einem Bagger der Durchlass geöffnet werden konnte. An weiteren Durchlässen waren ständige Kontrollen notwendig, ein Weiher in Winnersbach drohte überzulaufen.

Um das Wasser in geregelte Bahnen leiten zu können, wurden Sandsäcke benötigt, die durch Personal des LZ Brachbach gefüllt und mittels Mehrzweckfahrzeug des LZ Kirchen transportiert wurden.

Auch der LZ Niederrischbach musste zu einem Einsatz „Wasser im Gebäude“ ausrücken, auch hier wurden Sandsäcke benötigt.



Am späten Nachmittag wurden noch die LZ des ARB Siegtal alarmiert, auch hier strömte durch das Starkregengebiet Wasser in ein Gebäude. Hier wurden dann die restlichen der insgesamt an diesem Tag gefüllten 500 Sandsäcke verbaut, bis der Einsatz dann gegen 22.00 Uhr abgeschlossen werden konnte.

Wir bedanken uns für die gute Unterstützung an diesem Tag bei den Bauhöfen Kirchen und Mudersbach sowie dem Fachbereich 4 der Verbandsgemeindeverwaltung.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person zwischen Brachbach und Kirchen

Datum und Uhrzeit: 13.03.2020 12:39 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, Tagesalarmschleife ARB Siegtal,
LZ Kirchen, FEZ

Ein PKW hatte sich auf der Strecke zwischen Brachbach und Kirchen aus ungeklärter Ursache überschlagen und war dabei von der Straße abgekommen. Der Fahrer war

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

zwar nicht eingeklemmt, konnte aber aus eigener Kraft das Fahrzeug nicht verlassen. Erste Kräfte des LZ Brachbach sowie des Rettungsdienstes verschafften sich einen Zugang zum Fahrzeug, der Fahrer konnte zügig dem Rettungsdienst übergeben werden. Im weiteren Verlauf wurde für ca. 1 Stunde die Straße voll gesperrt, der LZ Brachbach unterstützte bei der Fahrzeugbergung.

Alle weiteren Einsätze ab diesem Zeitpunkt fanden unter CORONA-Bedingungen und Beachtung der jeweils gültigen Regelungen statt!!

Amtshilfe für die Polizei in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 15.03.2020 16:17 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Brachbach, FEZ

Leider wurde an diesem Sonntagnachmittag die durch uns am 03.03. gesuchte Person im Bereich Freusburg entdeckt und musste durch Einsatzkräfte aus Freusburg und Brachbach im Auftrag der Polizei geborgen werden.

Auslösung einer Brandmeldeanlage in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 20.03.2020 9:32 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, FEZ

Die Brandmeldeanlage eines Einkaufsmarktes hatte aufgrund von Wartungsarbeiten ausgelöst, ein Einsatz der Feuerwehr war jedoch nicht erforderlich.

Es handelte sich hierbei um die erste Alarmierung mit den neuen landesweit einheitlichen Alarmstichworten und dem neuen Einsatzleitsystem der Leitstelle Montabaur.

Kleiner Flächenbrand in Harbach

Datum und Uhrzeit: 08.04.2020 9:12 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Harbach, LZ Friesenhagen, LZ Kirchen, FEZ



Die Leitstelle alarmierte uns zu einem kleinen Flächenbrand im Bereich der Ortsgemeinde Harbach. Der LZ Harbach bekam hierbei Unterstützung durch wasserführende Fahrzeuge aus Friesenhagen und Kirchen, nach ca. 1,5 Stunden war der Einsatz beendet. Das Foto zeigt einen Bereitstellungsraum nach CORONA-Regelungen.

Gebäudebrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 08.04.2020 15:02 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, Drehleiter Freudenberg, Führungsstaffel, FEZ

Zum zweiten Einsatz an diesem Tag alarmierte die Leitstelle Montabaur die o.g. Einheiten. Gemeldet war ein Maschinenbrand in einer Halle. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Betriebsangehörigen bereits eine sehr gute Vorarbeit geleistet hatten und der LZ Friesenhagen lediglich noch Kontrollarbeiten mit der neuen Wärmebildkamera sowie kleinere Nachlöscharbeiten durchführen musste. Die weiteren alarmierten Einheiten konnten die Einsatzfahrt abbrechen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Kleiner Flächenbrand in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 09.04.2020 20:19 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, Höhengsicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ



Zum ersten von mehreren Flächenbränden in diesem Monat wurde der LZ Kirchen an diesem Abend alarmiert. Es brannte zwar lediglich 1 Quadratmeter, allerdings war die Einsatzstelle nur sehr schwer zu erreichen, da sich das Feuer in einem Steilhang befand. Daher wurde die Höhengsicherungsgruppe der

Verbandsgemeinde Kirchen nachalarmiert, die den Brand mit Kleinlöschgerät ablöschte. Der LZ Kirchen stellte die erforderliche Logistik bereit und leuchtete den Steilhang aus.



Absicherung Unfallstelle in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 10.04.2020 14:45 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Die unmittelbar vorher eingetroffene First-Responder-Einheit forderte den LZ Friesenhagen zur Absicherung einer Unfallstelle nach. Die Kameraden stellten den Brandschutz sicher und sicherten weiterhin die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr ab.

Kaminbrand in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 15.04.2020 8:35 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, Tagesalarmgruppe ARB Siegtal, LZ Kirchen, FEZ

An diesem Morgen alarmierte die Leitstelle die o.g. Einheiten zu einem Kaminbrand nach Niederschelderhütte. Der Kamin wurde ausgiebig durch die eingesetzten Kräfte sowie mit Unterstützung des Schornsteinfegers gereinigt, hierfür wurde auch über die Drehleiter vorgegangen. Weiterhin wurde das Gebäude belüftet, der Einsatz konnte gegen 11:30 Uhr beendet werden.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Flächenbrand groß in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 16.04.2020 13:48 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Freudenberg, FEZ



Die Leitstelle Montabaur alarmierte die o.g. Einheiten wegen einem großen Flächenbrand. Vor Ort stellte sich heraus, dass die komplette Böschung eines Löschweihers brannte, somit war die Wasserversorgung jedoch sichergestellt. Der ebenfalls anrückende LZ Freudenberg konnte abbestellt werden, die Kräfte des LZ Friesenhagen waren ausreichend.

Ausleuchtung Hubschrauberlandung in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 16.04.2020 22:27 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Für die Verlegung eines CORONA-Patienten musste der Landeplatz am Krankenhaus Kirchen für einen Rettungshubschrauber ausgeleuchtet werden. Der Einsatz war gegen 1:30 Uhr beendet.

Anforderung überörtliche Hilfe nach Rothemühle (Kreis Olpe)

Datum und Uhrzeit: 20.04.2020 22:32 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Auf Anforderung der Leitstelle Olpe alarmierte die Leitstelle Montabaur das Tanklöschfahrzeug des LZ Friesenhagen zu einem Groß-Waldbrand in Rothemühle im Kreis Olpe. Die Kameraden rückten aus und meldeten sich im Bereitstellungsraum. Das Fahrzeug war als taktische Reserve vorgesehen und musste daher in Bereitstellung bleiben. Die Bereitstellung konnte gegen 3 Uhr beendet werden.

Kleiner Waldbrand in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 27.04.2020 1:28 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ, Wehrleitung

Zum ersten Waldbrand dieses Tages rückte der LZ Kirchen am frühen Montagmorgen aus. Es brannte eine kleinere Fläche im Bereich der Struthhofspange, eine Ausbreitung konnte jedoch schnell verhindert werden. Anschließend waren umfangreiche Nachlöscharbeiten notwendig, der Einsatz war gegen 3 Uhr beendet.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Waldbrand in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 27.04.2020 23:28 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Herkersdorf/Offhausen, LZ Freusburg, Atemschutzlogistik VG Kirchen, DRK Ortsverein Kirchen, FEZ

Am Abend des gleichen Tages wurde der LZ Kirchen erneut zu einem Waldbrand alarmiert, diesmal oberhalb der Kirmesfeldstraße. Da die Einsatzstelle nicht direkt angefahren werden konnte, war ein sehr material- und personalintensiver Einsatz erforderlich, hierzu wurden die LZ Herkersdorf-Offhausen und Freusburg nachgefordert. Zur Absicherung und Versorgung wurde weiterhin der DRK-Ortsverein Kirchen bestellt. Um weitere Atemschutzfilter zur Verfügung zu haben, wurde noch die Atemschutzlogistik der Verbandsgemeinde Kirchen nachgefordert.



Von der Kirmesfeldstraße aus wurde die Einsatzstelle großflächig von der Drehleiter ausgeleuchtet.

Der Einsatz wurde gegen 3:30 Uhr beendet, eine Brandwache blieb noch bis 6:45 Uhr vor Ort.

Kaminbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 11.05.2020 17:51 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Kirchen, FEZ

Von entlegensten Gehöft der Verbandsgemeinde Kirchen wurde uns ein Kaminbrand gemeldet. Der LZ Friesenhagen rückte zur Einsatzstelle aus, gleichzeitig machte sich die Drehleiter Kirchen auf den Weg, um die eingesetzten Kräfte zu unterstützen. Der Kaminbrand war relativ schnell unter Kontrolle und wurde von der Drehleiter aus noch kontrolliert, bevor die Einsatzstelle an die Anwohner und den ebenfalls informierten Bezirksschornsteinfeger übergeben wurde.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Überörtliche Hilfe Wassertransport Nord in Wissen

Datum und Uhrzeit: 16.05.2020 15:00 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Das Großtanklöschfahrzeug sowie der ELW 1 gehören zur sogenannten „Wassertransportkomponente Nord“ des Kreises Altenkirchen. Hierin sind die Großtanklöschfahrzeuge aus den Verbandsgemeinden Kirchen, Betzdorf-Gebhardshain und Wissen zum Wassertransport bei größeren Bränden zusammengefasst, die Komponente Nord wird vom ELW 1 Kirchen geführt. Eine vergleichbare Komponente gibt es auch für den südlichen Kreisteil, hier sind die Großtanklöschfahrzeuge aus Hamm, Altenkirchen und Pleckhausen sowie der ELW 1 Altenkirchen zusammengefasst.

Beide Komponenten wurden an diesem Samstagnachmittag von der Verbandsgemeinde Wissen in den Bereich Mittelhof angefordert, hier hatte sich in einem abgelegenen Bereich ohne Wasserversorgung ein Waldbrand entwickelt.

Das Großtanklöschfahrzeug wurde in die Wasserversorgung eingebunden, der ELW 1 unterstützte den Abschnittsleiter „Bereitstellungsraum“ der Verbandsgemeinde Wissen.

Gegen 19 Uhr war der Einsatz abgeschlossen.



Auslösung Brandmeldeanlage in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 26.05.2020 4:02 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, FEZ

Aufgrund eines technischen Defekts löste an diesem Morgen die Brandmeldeanlage in einem Niederfischbacher Altenheim aus, die Anlage wurde zurückgesetzt, die Kräfte konnten wieder einrücken.

Auslösung Brandmeldeanlage in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 26.05.2020 5:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, FEZ

Eine knappe Stunde später erneut Alarm durch die Brandmeldeanlage, wieder rückten die Niederfischbacher Kameraden an, der Servicedienst der Brandmeldeanlage wurde durch die FEZ informiert.

Personensuche in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 26.05.2020 20:21 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, Führungsstaffel, ELW 1, FEZ,

Seit dem Mittag wurde eine ältere Frau in Niederschelderhütte von Ihren Angehörigen vermisst. Während wir noch den Sammelpunkt anfahren, rückte ein Feuerwehrkamerad bereits aus, da er die Frau am Nachmittag auf einem Waldweg gesehen hatte. Dort konnte Sie auch angetroffen werden, somit war der Einsatz für die Feuerwehr schnell erledigt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Ausgelaufene Betriebsmittel in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 29.05.2020 12:32 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ



Auf der Großbaustelle zur Errichtung der neuen Höchstspannungsleitung war im Bereich Brachbach ein großes Stromaggregat umgefallen, daher wurde der LZ Brachbach mit dem entsprechenden Stichwort alarmiert. Insgesamt waren knapp 250 Liter Diesel ausgelaufen, diese konnten zum Großteil aufgenommen werden. Weitere Maßnahmen wurden durch die untere Wasserbehörde, die zur Einsatzstelle beordert wurde, veranlasst.

Person in Notlage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 29.05.2020 17:30 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, Höhensicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ

Eine Person befand sich im Bereich des Kirchener Krankenhauses in einer Notlage und konnte mittels einer Steckleiter gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Überörtliche Hilfe Wasserförderung Nord in Birken-Honigsessen

Datum und Uhrzeit: 06.06.2020 17:10 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Friesenhagen, FEZ



Neben der „Wassertransportkomponente Nord“ mit Großtanklöschfahrzeugen, die bereits im letzten Monat in der VG Wissen zur Unterstützung eingesetzt war, gibt es auch noch die „Wasserförderkomponente Nord“ des Kreises. Auch diese wird durch den ELW 1 des LZ Kirchen geführt, als Pufferfahrzeug dient hier das TLF 3000 des LZ Friesenhagen. Aufgabe der Förderkomponente Nord ist die „Wasserförderung lange Wegestrecke“, ihr gehören neben den Fahrzeugen aus der Verbandsgemeinde Kirchen

noch weitere Kräfte aus den Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain sowie Daaden-Herdorf an, im südlichen Kreisteil gibt es eine ähnliche Komponente mit Einheiten aus den Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sowie Hamm.

An diesem Samstagnachmittag wurde die „Wasserförderkomponente Nord“ sowie das Großtanklöschfahrzeug des LZ Kirchen zum Brand einer Scheune im Außenbereich von Birken-Honigsessen angefordert.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Während die Wasserpumpenkomponente eine rund 2 Kilometer lange Schlauchleitung



aufbaute, versorgten mehrere Großtanklöschfahrzeuge aus Kirchen, Betzdorf, Wissen und Hamm sowie das TLF 3000 aus Friesenhagen die Einsatzstelle mit Wasser. Nachdem die Schlauchleitung in Betrieb genommen war, konnte der Pendelverkehr eingestellt werden. Gegen 23.30 Uhr war als letztes Fahrzeug aus der

Verbandsgemeinde auch der ELW 1 aus Kirchen wieder am Standort.

Tierrettung in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 26.06.2020 18:11 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, FEZ

Ein Hund war an einem Waldrand unter einen Stapel Holz geraten und konnte zunächst nicht befreit werden. Daher wurde die Feuerwehr zur Tierrettung alarmiert, nach ca. einer halben Stunde konnte der Welpe seinem Besitzer übergeben werden.

Anforderung des Rettungsbootes nach Scheuerfeld

Datum und Uhrzeit: 29.06.2020 11:15 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach



Der LZ Scheuerfeld der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain benötigte Unterstützung bei einem Einsatz auf der Sieg und forderte hierzu das Rettungsboot der Verbandsgemeinde Kirchen zur Unterstützung an. Wir rückten daraufhin nach Scheuerfeld aus und unterstützen die Kameraden. Der Einsatz war nach ca. 1 Stunde beendet.



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 02.07.2020 20:45 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach/Wingendorf, LZ Kirchen, LZ Niederfischbach, FEZ

Aus ungeklärter Ursache waren 2 Fahrzeuge frontal auf der Koblenz-Olper-Straße in Wehbach zusammengestoßen, eine Person sollte eingeklemmt sein. Der ersteintreffende LZ Wehbach-Wingendorf sicherte die Einsatzstelle ab und erkundete die Lage. Die Person war nicht eingeklemmt, somit beschränkte sich die Arbeit der Feuerwehr auf die Unterstützung des Rettungsdienstes, die Verkehrsabsicherung sowie die Aufnahme von Betriebsmitteln. Die LZ Kirchen und Niederfischbach konnten den Einsatz zügig beenden.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Brauchwasserfahrt in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 11.07.2020 11:34 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Aufgrund der großen Trockenheit musste ein Gehöft im Wildenburger Land mit Brauchwasser versorgt werden.



Fahrzeugbrand groß in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 14.07.2020 1:48 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ



Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannte ein Radlader in voller Ausdehnung unmittelbar neben einem Gebäude. Es wurde zunächst zum Nachbarschutz ein Schnellangriff vorgenommen, ein weiterer Trupp bekämpfte unter Atemschutz den Radladerbrand mit Schaummittel. Weiterhin wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die anliegenden Häuser kontrolliert. Der Einsatz war nach ca. 1,5 Stunden beendet.



Person in Zwangslage in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 27.07.2020 21:48 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach/Wingendorf, Höhensicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ

Eine Person sollte laut Meldung in einer Zwangslage an einer steilen Böschung sein, der Einsatzleiter forderte daher umgehend die Höhensicherungsgruppe der Verbandsgemeinde Kirchen nach. Noch bevor diese im Bereitstellungsraum eingetroffen war, konnte die Person durch Kräfte des LZ Wehbach-Wingendorf und des Rettungsdienstes aus ihrer Zwangslage befreit werden.

Unterstützung bei der Erhaltung eines Kulturdenkmals in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 31.07.2020 9:00 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Zum Erhalt des Kulturdenkmals „Linde“ im Bereich der Roten Kapelle unterstützte der LZ Friesenhagen mit dem Tanklöschfahrzeug bei der Einbringung von zusätzlichem Nährstoff in den Wurzelbereich des Baums.

Gemeldeter Flugunfall in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 02.08.2020 16:32 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Freusburg, Führungsstaffel, FEZ

Gemeldet wurde ein Flugunfall im Bereich Freusburg, die Kirchener Einheiten rückten zum Einsatz aus. Letztendlich handelte es sich lediglich um die Notlandung eines Segelflugzeugs, wie frühzeitig durch den ersteintreffenden Rettungsdienst gemeldet wurde. Somit konnten alle Kirchener Einheiten den Einsatz abbrechen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Fahrzeugbrand groß in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 03.08.2020 13:44 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ



Bei einer Kirchener Spedition brannte ein Kran in voller Ausdehnung. Die eingesetzten Kräfte des LZ Kirchen nahmen ein Schaumrohr vor und löschten den Brand. Anschließend wurde das Fahrzeug mittels Wärmebildkamera auf versteckte Glutnester kontrolliert.

Unterstützung bei einem Waldbrand in Herdorf

Datum und Uhrzeit: 08.08.2020 15:16 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Durch die FEZ Daaden wurde der LZ Kirchen an diesem Samstagnachmittag alarmiert. Die Kameraden benötigten für einen größeren Waldbrand in Herdorf ein weiteres Tanklöschfahrzeug zum Aufbau eines Pendelverkehrs. Wir rückten aus und unterstützten die Kameraden aus Herdorf bei der Eindämmung des Waldbrandes. Der Einsatz war gegen 17:20 Uhr beendet.

Gefahrgutunfall in Betzdorf

Datum und Uhrzeit: 10.08.2020 6:40 Uhr

Eingesetzte Einheiten: Dekon-Gruppe Kirchen (Teileinheit des Gefahrstoffzuges), LZ Kirchen, FEZ

Gegen 6:40 Uhr wurde die Dekon-Gruppe Kirchen als Teileinheit des Gefahrstoffzuges Kreis Altenkirchen von der FEZ Betzdorf alarmiert. Im Bahnhof Betzdorf trat aus einem Waggon Salpetersäure aus. Die Dekon-Gruppe Kirchen baute eine Dekon-Stelle der Stufe 1 auf und dekontaminierte die eingesetzten Chemikalienschutzanzugträger nach ihrem Einsatz. Im weiteren Einsatzverlauf wurde noch die Werkfeuerwehr des Chempark Dormagen zur Unterstützung herangezogen, so dass der Einsatz letztendlich für die Dekon-Gruppe erst gegen 19 Uhr endete.

Angesichts der an diesem Tag sehr hohen Temperaturen und der Notwendigkeit, für die Dekontamination leichte Chemieschutzanzüge anlegen zu müssen, wurden durch die eingesetzten Kräfte eine sehr große körperliche Leistung vollbracht.

Gegen 14:15 Uhr wurde zusätzlich noch das TLF 20/40 des LZ Kirchen angefordert, weiterhin machte sich der Wehrleiter ein Bild der Lage vor Ort.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Überflutete Bahnunterführung in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 13.08.2020 14:25 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ

Durch Starkregen war eine Bahnunterführung am Bahnhof in Brachbach voll Wasser gelaufen. Die Deutsche Bahn forderte den LZ Brachbach an, der die Unterführung leer pumpte.

Ausgelaufener Diesel in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 14.08.2020 12:03 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Brachbach, LZ Kirchen, Feuerwehr Nosbach-Odenspiel (Oberbergischer Kreis), FEZ



Aus ungeklärter Ursache stürzte ein IBC-Container mit Diesel mit einem Fassungsvermögen von 1.000 Liter um, der Diesel lief aus und drohte ein Gewässer zu verschmutzen. Durch den ersteintreffenden LZ Friesenhagen wurde die Lage erkundet und Erstmaßnahmen vorgenommen. Ein Teich war ebenfalls mit dem Diesel kontaminiert worden, problematisch hierbei war, dass der gesamte Bereich als Wasserschutzzone der Wiehltalsperre ausgewiesen war. Daher wurden zusätzlich die Verbandsgemeindewerke, die untere Wasserbehörde sowie ein Vertreter des Aggerverbandes zur Einsatzstelle bestellt, weiterhin wurde die Bezirksregierung Köln über den Vorfall informiert. Auf NRW-Seite der Landesgrenze wurde durch die Kameraden des LZ Nosbach-Odenspiel ebenfalls eine Gewässerkontrolle vorgenommen, die jedoch negativ verlief.

Durch die Ölwehr der Verbandsgemeinde, stationiert beim LZ Brachbach, wurden Ölsperren auf den Gewässern aufgebracht und Kanäle mittels Dichtkissen abgedichtet. Anschließend wurde eine Entsorgungsfirma bestellt, die das kontaminierte Erdreich sowie die Bindemittel absaugten. Der Einsatz war für die eingesetzten Einheiten gegen 19 Uhr beendet.



Tierbergung aus der Sieg in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 15.08.2020 14:30 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ

Ein Tierkadaver musste mittels Boot aus der Sieg geborgen werden.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Wohnungsbrand in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 16.08.2020 5:41 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Brachbach, LZ Kirchen, Atemschutzlogistik VG Kirchen, FEZ



Aus ungeklärter Ursache war in einer Erdgeschoss-Wohnung ein Feuer ausgebrochen. Beim Eintreffen der Kameraden aus Mudersbach zündete der Raum durch, eine Stichflamme zerstörte das Fenster. Personen waren zum Glück nicht im Gebäude, so dass sich die eingesetzten Kräfte auf die Brandbekämpfung konzentrieren konnten. Das Feuer konnte auf die Erdgeschoss-Wohnung begrenzt werden, allerdings

war diese anschließend unbewohnbar. Die Bewohnerin wurde privat untergebracht. Der Einsatz war gegen 8 Uhr beendet.

Unwettereinsatz in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 16.08.2020 22:01 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Freusburg, LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Brachbach, FEZ



An diesem Abend zog ein heftiges Gewitter mit Starkregen über das Stadtgebiet Kirchen, Erinnerungen an den Unwettereinsatz von Fronleichnam 2018 wurden wach. Erneut wurde die Landesstraße im Bereich Langs Ecke überflutet und erneut wurden erhebliche Schottermengen aus



der Klotzbachstraße über die Kirchstraße gespült und blockierten dort die Straße. Die eingesetzten Kräfte rückten aus und sicherten zunächst die Einsatzstellen ab. Dies musste in den ersten 15-20 Minuten mit



quergestellten Fahrzeugen erfolgen, da das Gewitter zu heftig war. Die Einsatzkräfte sollten nicht durch Blitzschlag gefährdet werden. Anschließend wurden die Einsatzstellen ausgeleuchtet und der Bauhof bei der Reinigung der Fahrbahnen unterstützt. Hierfür mussten auch die Regeneinläufe gesäubert werden. Die LZ Freusburg

und Wehbach-Wingendorf unterstützten hierbei, um die Straßen aus ihren jeweiligen Richtungen ebenfalls abzusperren.

Der LZ Brachbach füllte vorsorglich 100 Sandsäcke und verteilte diese auch teilweise, um vor weiteren Starkregenschauern geschützt zu sein.

Der Einsatz wurde gegen 2 Uhr beendet.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Person in Zwangslage in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 19.08.2020 13:22 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, Tagesalarmschleife Siegtal,
Höhensicherungsgruppe VG Kirchen, LZ Kirchen, FEZ

Eine Person befand sich in einer Zwangslage und musste durch die eingesetzten Kräfte befreit werden. Zunächst war eine Tiefenrettung gemeldet worden, daher wurde vorsorglich die Höhensicherungsgruppe der Verbandsgemeinde alarmiert, konnte jedoch den Einsatz noch auf der Anfahrt abbrechen.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 08.09.2020 8:02 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Brachbach, LZ Niederschelderhütte,
LZ Kirchen, FEZ

Ein Fahrzeug war innerorts in Mudersbach verunglückt und lag auf der Seite, die Fahrerin konnte das Fahrzeug nicht verlassen. Die Kameraden befreiten die Fahrerin aus dem Fahrzeug, sicherten das Auto und stellten den Brandschutz sicher.

Ausgelaufene Betriebsstoffe in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 11.09.2020 18:37 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Brachbach, LZ Kirchen, FEZ

Ein Spaziergänger hatte in einem Waldgebiet einen großen, anscheinend undichten Dieseltank gefunden, teilweise war auch der Waldboden bereits verschmutzt. Nach einer ersten Erkundung wurde zunächst die Polizei, der zuständige Revierförster sowie die untere Wasserbehörde zur Einsatzstelle bestellt. Als die Kameraden mit der Abdichtung des Tanks beginnen wollten, kam der zuständige Forstunternehmer und wollte den Tank abpumpen. Somit war kein weiterer Einsatz für die Feuerwehr notwendig.

Stromausfall in Kirchen, Mudersbach und Brachbach

Datum und Uhrzeit: 14.09.2020 23:23 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Brachbach, LZ Mudersbach, FEZ

Aufgrund mehrere, unabhängig voneinander entstandenen Störungen im Stromnetz waren Teile von Brachbach, Mudersbach sowie Kirchen stromlos, hiervon war teilweise auch das Krankenhaus betroffen. Wir besetzten die Hilfsanlaufstellen im betroffenen Gebiet und führten weitere Erkundungsfahrten durch. Weiterhin wurde Kontakt mit dem Krankenhaus aufgenommen, ob weitere Unterstützung benötigt wird, dies war jedoch nicht erforderlich. Gegen 0:30 Uhr war der Strom wieder flächendeckend vorhanden und wir konnten den Einsatz beenden.

Überörtliche Hilfeleistung in Daaden

Datum und Uhrzeit: 19.09.2020 1:43 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Bei einem größeren Gebäudebrand in einem abgelegenen Ferienhausgebiet außerhalb von Daaden wurden zusätzliche Tanklöschfahrzeuge benötigt. Die Feuerwehr Daaden alarmierte daraufhin die Großtanklöschfahrzeuge aus Kirchen und

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Betzdorf, die die Daadener Kameraden mit zusätzlichen Wassertransportkapazitäten unterstützen. Der Einsatz konnte gegen 5 Uhr durch unsere Kräfte beendet werden.

Ausgelöster CO-Melder in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 21.09.2020 8:54 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen, FEZ

Ein privater CO-Melder hatte, vermutlich aufgrund eines Stromausfalls, ausgelöst. Wir erkundeten das Gebäude unter Atemschutz mit einem CO-Warner, konnten jedoch keinerlei Feststellungen machen und beendeten den Einsatz zügig.

Gemeldeter Scheunenbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 24.09.2020 11:32 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Freudenberg, Atemschutzlogistik VG Kirchen, Führungsstaffel, FEZ



In einer Scheune in einer sehr engen Bebauung war ein Feuer ausgebrochen, welches längere Zeit nicht bemerkt wurde. Nach der Alarmierung rückte der LZ Friesenhagen umgehend aus und konnte die Lage sehr schnell unter Kontrolle bringen, so das weitere Kräfte nicht mehr erforderlich waren. Die Kameraden aus Friesenhagen kontrollierten die Einsatzstelle mit der Wärmebildkamera und führten

umfangreiche Nachlöscharbeiten durch. Der Einsatz konnte nach ca. 2 Stunden beendet werden.



Tragehilfe Drehleiter in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 04.10.2020 18:26 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, FEZ

Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung beim schonenden Transport eines Patienten zum Rettungswagen. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Einsatz der Feuerwehr nicht notwendig ist, somit konnte der Einsatz beendet werden.

Person droht zu springen in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 04.10.2020 18:35 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Brachbach, LZ Kirchen, Drehleiter Eiserfeld, Höhensicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ

Parallel zum Einsatz in Niederfischbach meldete uns die Leitstelle einen weiteren Einsatz in Mudersbach. Da die Drehleiter bereits in Niederfischbach gebunden war, veranlasste der Wehrleiter bereits auf der Anfahrt die Nachalarmierung der Drehleiter Eiserfeld. Vor Ort konnte keine Feststellung gemacht werden und nach Rücksprache mit der Polizei wurde der Einsatz beendet.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Auslaufende Betriebsstoffe in Niederrischbach

Datum und Uhrzeit: 16.11.2020 9:38 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederrischbach, LZ Brachbach, FEZ



Ein LKW hatte sich beim Verlassen eines Betriebsgeländes den Dieseltank aufgerissen, der Treibstoff lief in größeren Mengen aus. Durch den LZ Niederrischbach wurde der auslaufende Treibstoff aufgefangen, bereits ausgelaufene Mengen mit Ölbindemittel abgedeckt und der Brandschutz sichergestellt. Der auf Öleinsätze spezialisierte LZ

Brachbach stellte größere Auffangmöglichkeiten zur Verfügung und pumpte den restlichen im Tank verbliebenen Treibstoff ab. Die Straßenmeisterei sowie die untere Wasserbehörde wurden ebenfalls zur Einsatzstelle bestellt, auch die Polizei war vor Ort. Der Einsatz konnte nach Reinigung der Ausrüstung gegen 13 Uhr beendet werden.



Gemeldeter Kaminbrand in Niederrischbach

Datum und Uhrzeit: 01.12.2020 3:36 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederrischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen, Atemschutzlogistik VG Kirchen, FEZ



Zunächst wurden der LZ Niederrischbach sowie die Drehleiter Kirchen zu einem Kaminbrand in einem unbewohnten Haus alarmiert. Bereits auf der Anfahrt erkannte der Einsatzleiter, dass auch im Bereich der Fassade bereits Flammen erkennbar waren. Daraufhin wurde zusätzlich der LZ Harbach und im weiteren Einsatzverlauf auch die Atemschutzlogistik VG Kirchen nachalarmiert.

Mehrere Trupps gingen unter Atemschutz in das Gebäude vor und suchten dort mithilfe der Wärmebildkamera nach Glutnestern. Dafür mussten teilweise Decken und Balken geöffnet werden, hierfür wurde zur Unterstützung noch die Rettungssäge des LZ Kirchen nachgefordert. Weiterhin wurde ein Statiker benötigt, um mit Baustützen des Bauhofs zusätzlich das Brandgeschoss abzustützen. Der DRK Ortsverein Niederrischbach sorgte für die sanitätsdienstliche Absicherung sowie Verpflegung für die Einsatzkräfte.

Der Einsatz war vor Ort gegen 9 Uhr beendet.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Überörtliche Unterstützung bei einem Großbrand in Freudenberg

Datum und Uhrzeit: 01.12.2020 10:59 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, FEZ



Die eingesetzten Kräfte vom vorherigen Einsatz waren teilweise noch mit der Wiederherstellung der Ausrüstung beschäftigt, als die Leitstelle das Löschfahrzeug aus Niederfischbach nach Freudenberg alarmierte. Dort war es in einem größeren Gebäudekomplex zu einem Dachstuhlbrand gekommen. Auch der Wehrleiter rückte nach Freudenberg aus.

Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Kirchen neben Atemschutzgeräteträger auch beim Aufbau einer Wasserversorgung über eine lange Wegestrecke unterstützen konnte. Hierfür wurde der LZ Harbach, der innerhalb der Verbandsgemeinde mit dieser Aufgabe betraut ist, nachalarmiert, außerdem wurde Vollalarm für den LZ Niederfischbach ausgelöst. Die Kameraden aus Harbach bauten

gemeinsam mit der Feuerwehr Freudenberg-Plittershagen sowie dem Schlauchwagen 2000 aus Siegen-Langenholdinghausen eine Wasserversorgung über ca. 1.700 Meter auf. Außerdem unterstützten beide LZ mit Atemschutzgeräteträgern.

Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, konnten gegen 16 Uhr die rheinland-pfälzischen Kräfte aus dem Einsatz herausgelöst werden, nachdem die Schlauchleitung zurückgebaut war.

Dies war der erste größere Einsatz, bei dem wir IN Freudenberg unterstützen konnten, die Zusammenarbeit war auch über die Landesgrenze hinweg ganz hervorragend.



Die Reinigung der gesamten Ausrüstung nahm noch viele Stunden in Anspruch.

Überörtliche Unterstützung bei einem Gebäudebrand in Siegen-Eiserfeld

Datum und Uhrzeit: 09.12.2020 8:50 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte

Der Leitstelle Siegen wurde ein größerer Gebäudebrand in Siegen-Eiserfeld gemeldet. Aufgrund des im Kreis Siegen-Wittgenstein vorhandenen Routingsystems für die Alarmierung wurde erstmals der LZ Niederschelderhütte zur Unterstützung ins Stadtgebiet Siegen-Eiserfeld angefordert. Ein Einsatz vor Ort war jedoch letztendlich nicht erforderlich.

Vertretung der FEZ der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf bei einer technischen Hilfeleistung in Herdorf

Datum und Uhrzeit: 09.12.2020 9:29 Uhr

Eingesetzte Einheiten: FEZ

Aufgrund von Reparatur- bzw. Umbauarbeiten wurde an diesem Tag die Feuerwehreinsatzzentrale der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf bei der Leitstelle abgemeldet. Vereinbarungsgemäß übernahm dafür die Feuerwehreinsatzzentrale der Verbandsgemeinde Kirchen den Dienst bei eventuellen Einsätzen.

Um 9:29 Uhr wurde daher der LZ Herdorf sowie die FEZ Kirchen alarmiert, eine Person befand sich in Herdorf in einer Zwangslage. Wir besetzten die FEZ und führten den weiteren Einsatz, der jedoch durch die eingesetzten Kräfte vor Ort schnell beendet werden konnte.

Weitere Einsätze waren in der Vertretungsphase nicht erforderlich, wir haben jedoch gerne ausgeholfen. Wahrscheinlich werden wir aufgrund der geplanten Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der FEZ Kirchen im Jahr 2021 ebenfalls eine Vertretung benötigen und uns dann von der FEZ der Verbandsgemeindefeuerwehr Daaden-Herdorf vertreten lassen.

Überörtliche Unterstützung bei einem Dachstuhlbrand in Siegen-Niederschelden

Datum und Uhrzeit: 14.12.2020 12:52 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte

Der Leitstelle Siegen wurde ein Dachstuhlbrand in Siegen-Niederschelden gemeldet. Aufgrund des im Kreis Siegen-Wittgenstein vorhandenen Routingsystems für die Alarmierung wurde der LZ Niederschelderhütte zur Unterstützung nach Niederschelden angefordert. Ein Einsatz vor Ort war jedoch letztendlich nicht erforderlich.

5.2.3 Einsätze im Rahmen der CORONA-Pandemie

Auch wenn es sich im Wesentlichen um eine Gesundheitslage handelte, war die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen auch bei der Bekämpfung der CORONA-Pandemie im Einsatz.

Die Maßnahmen werden nachfolgend aufgeführt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Einsatzlage „CORONA“

Datum und Uhrzeit: 16.03.2020 bis 08.05.2000

Eingesetzte Einheiten: Presse- und Mediengruppe der
Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen

Ab dem 16.03.2020 richtete die Presse- und Mediengruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen in den gängigen Social-Media-Anwendungen neue Accounts für die „Verbandsgemeinde Kirchen“ ein und nutzt diese für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Einsatzlage „Corona“. Unterstützung gibt es hierbei durch Sven Wolff von der Stabsstelle Tourismus, Ehrenamt, Vereine.

Seit dem 20.03.2020 erfolgt eine gemeinsame und abgestimmte Pressearbeit mit der Pressegruppe der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Unterstützung beim Aufbau der Fieberambulanz Kirchen

Datum und Uhrzeit: 16.03.2020 bis 19.03.2020

Eingesetzte Einheiten: IuK-Gruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen,
hauptamtlicher Gerätewart der
Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen

Die IuK-Gruppe sowie der hauptamtliche Gerätewart unterstützten die Einrichtung der Fieberambulanz Kirchen durch die Bereitstellung eines Internetanschlusses im unteren Parkdeck in der Lindenstraße. Hierzu war es erforderlich, eine Netzwerkleitung aus der „Villa Kraemer“ so zu verlegen, dass keine Beschädigungen durch den laufenden Verkehr erfolgten.

Unterstützung beim Betrieb der Fieberambulanz Kirchen

Datum und Uhrzeit: 20.03.2020 bis 08.05.2020

Eingesetzte Einheiten: Wechselnde Einsatzkräfte aus verschiedenen LZ

Seit dem 20.03.2020 unterstützte die Verbandsgemeindefeuerwehr den Betrieb der Fieberambulanz mit jeweils 3 Kameraden, die während der Öffnungszeiten von 10-15 Uhr die Fahrzeuge einweisen.

Ab dem 20.04.2020 wurden die Öffnungszeiten von 10-13 Uhr reduziert, somit waren auch nur noch 2 Kameraden täglich erforderlich.

Die Kameraden werden wechselweise von verschiedenen LZ der Verbandsgemeinde Kirchen gestellt, hierfür wird jede Woche ein Dienstplan erstellt.

Transport von CORONA-Tests aus den Fieberambulanzen Kirchen und Altenkirchen nach Koblenz

Datum und Uhrzeit: 23.03.2020 bis 08.05.2020

Eingesetzte Einheiten: Wechselnde Einsatzkräfte aus verschiedenen LZ

Seit dem 23.03.2020 fuhr täglich ein Kamerad ab 15 Uhr die Tests der Fieberambulanzen Kirchen und Altenkirchen ins Untersuchungslabor nach Koblenz. Dieser Transport erfolgt unter strengen Hygieneregeln, die Einsatzkräfte verschiedener LZ wechseln sich hierbei ab. Weitere personelle Unterstützung erfolgte durch das THW Betzdorf sowie die DLRG Betzdorf-Kirchen. Auch hierfür wurde ein Dienstplan erstellt.

Unterstützung beim Aufbau der CORONA-Ambulanz Freusburg

Datum und Uhrzeit: 20.04.2020 bis 21.04.2020

Eingesetzte Einheiten: IuK-Gruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen,
LZ Freusburg

Die IuK-Gruppe unterstützte die Einrichtung der Corona-Ambulanz Freusburg durch die Bereitstellung eines Internetanschlusses im Bürgerhaus Freusburg. Hierfür wurde eine Richtfunkstrecke vom städtischen Kindergarten Freusburg aufgebaut.

Weiterhin unterstützten Kameraden des LZ Freusburg bei der Einrichtung der Corona-Ambulanz.

5.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2020

	Geleistete Stunden
Einsatzstunden	6.457 (4.611)
Übungsstunden*	5.041 (8.086)
Übungs- und Ausbildungsstunden außerhalb des offiziellen Dienstplan*	2.011 (1.961)
Verkehrsregelungen, Brandwachen**	114 (1.477)
Arbeits-, Pflege- und Wartungsstunden***	2.879 (5.263)
Gesamtstunden der Verbandsgemeindefeuerwehr in 2020	16.502 (21.398)

In Klammern die Zahlen von 2019.

* = Bei den Übungsstunden handelt es sich um eine grobe Schätzung, da aufgrund der CORONA-Pandemie viele Unterrichte im Online-Format durchgeführt wurden, dies teilweise nicht immer klappte und die Dienste oft relativ kurzfristig angesetzt wurden. Auch die Dokumentation der Anwesenheiten war wegen der ungewohnten Umstände vermutlich nicht immer vollständig.

** = Verkehrsregelungen und Brandwachen wurden im CORONA-Jahr 2020 (fast) nicht durchgeführt, die Verkehrsregelungen am Impf- und Testzentrum wurden als Einsatzstunden gerechnet. Daher die geringe Stundenzahl in diesem Jahr.

*** = Arbeits-, Pflege und Wartungsstunden wurden CORONA-bedingt meist in Einzeldiensten durch die Feuerwehrangehörigen abgewickelt. Daher wird die tatsächliche Stundenzahl vermutlich höher, kann aber nicht genau angegeben werden.

Aus all diesen Gründen kann man davon ausgehen, dass statistisch jeder Feuerwehrangehörige der Verbandsgemeinde Kirchen in 2020 deutlich mehr Stunden als die unten rechnerisch ermittelten 57 Stunden geleistet hat!!

**Das ergibt im Durchschnitt mindestens ca. 57 geleistete
Stunden je Feuerwehrmann/-frau im Jahr 2020.**

5.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2020

Alle Fahrzeuge der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen legten im Jahr 2020 insgesamt **46.756** Kilometer (in 2019 insgesamt 63.788 Kilometer) zurück. Hiervon entfallen auf die Mannschaftstransportfahrzeuge insgesamt **21.418** (in 2019 24.852 Kilometer) Kilometer.

Der Transporter des (Teil-) hauptamtlichen Gerätewartes legte im Jahr 2020 insgesamt **7.367** (in 2019 22.110 Kilometer) Kilometer zurück.

6. Statistikeil 2021

6.1 Personalstatistik

6.1.1 Einwohnerzahlen und Aktive per 31.12.2021

Ortsgemeinde/ Stadt		Einwohner	Mannschaftsstärke		
			Weiblich	Männlich	Gesamt
Brachbach		2.294	2 (2)	36 (37)	38 (39)
Friesenhagen		1.609	3 (3)	27 (26)	30 (29)
Harbach		539	1 (1)	27 (28)	28 (29)
OT Kirchen	4.293		6 (5)	35 (37)	41 (42)
OT Freusburg	1.122		2 (2)	20 (20)	22 (22)
OT Herkersdorf	954			18 (17)	18 (17)
OT Katzenbach	310				
OT Offhausen	29				
OT Wehbach	1.091		2 (2)	22 (22)	24 (24)
OT Wingendorf	<u>379</u>				
Kirchen gesamt		8.446			
OT Mudersbach	2.271			23 (19)	23 (19)
OT Niederschelderhütte	2.782		2 (1)	31 (33)	33 (33)
OT Birken	<u>836</u>				
Mudersbach gesamt		5.889			
Niederfischbach		4.159	5 (4)	31 (31)	36 (34)
Verbandsgemeinde gesamt		22.936	23 (20)	270 (269)	293 (289)

In Klammern die Aktiven-Zahlen von 2020.

6.1.2 Aufgliederung der Ausbildungsstunden 2021 (einschl. Online)

Löschzug	Stärke	Übungen	Übungs- Stunden	Anwesend im Durchschnitt
Brachbach	38	32	1.313	16
Freusburg	22	6	116	10
Friesenhagen	30	23	559	11
Harbach	28	15	497	17
Herkersdorf/Offhausen	18	25	700	14
Kirchen	41	36	1.575	16
Mudersbach	23	51	1.219	14
Niederfischbach	36	33	998	16
Niederschelderhütte	33	19	612	16
Wehbach/Wingendorf	24	42	1.251	15
Gesamt	293	282	8.840	

6.1.3 Aufgliederung sonstiger Tätigkeiten der Löschzüge 2021

CORONA-bedingt war es uns in diesem Jahr sehr schwer möglich, die sonstigen Tätigkeiten zu dokumentieren. Brandsicherheitsdienste und Verkehrsregelungen waren in 2021 aufgrund der Einschränkungen des „normalen“ Lebens nicht notwendig. Selbstverständlich wurden Wartungs- und Pflegestunden durchgeführt, aber aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregulungen erfolgte diese meist in Einzeldiensten einzelner Kameraden, die nicht komplett erfasst wurden. Insofern muss für das Jahr 2021 die einzelne Darstellung dieser Stunden ausgesetzt werden.

6.1.4 Angehörige der Jugendfeuerwehr per 31.12.2021

Jugend- feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Siegtal	3 (3)	15 (20)	18 (23)
Kirchen	6 (5)	16 (20)	22 (25)
Asdorftal	4 (5)	14 (14)	18 (19)
Verbandsgemeinde gesamt	13 (13)	45 (54)	58 (67)

In Klammern die Zahlen von 2020

Die Jugendfeuerwehr „Siegtal“ betreut das Gebiet der Ortsgemeinden Brachbach und Mudersbach. Die Jugendfeuerwehr Kirchen das Stadtgebiet Kirchen. Die Jugendfeuerwehr „Asdorftal“ ist für Jugendliche aus den Ortsgemeinden Niederfischbach, Harbach und Friesenhagen zuständig. Weitere Informationen zur Jugendfeuerwehr finden Sie in Unterabschnitt 11 „Bericht der Jugendfeuerwehren“.

6.1.5 Angehörige der Bambini-Feuerwehr per 31.12.2021

Bambini- Feuerwehr	Mannschaftsstärke		
	Weiblich	Männlich	Gesamt
Kirchen	5 (7)	11 (11)	16 (18)

6.1.6 Angehörige der Altersabteilungen per 31.12.2021

	Zahl der Alterskameraden
Gesamt	88

Im Jahre 2021 sind aus der Verbandsgemeinde Kirchen folgende Alterskameraden verstorben:

Vorname	Name	Löschzug
Maik	Köhler	Bürgermeister
Hans-Theo	Neuser	Niederschelderhütte
Walter	Hambürger	Herkersdorf-Offhausen
Karl-Josef	Weber	Harbach
Rolf	Müller	Niederschelderhütte



*Wir gedenken in Trauer und
Dankbarkeit aller
Feuerwehrkameraden, die der Tod
im Laufe der Zeit aus unserer
Gemeinschaft genommen hat.*

6.2 Einsatzstatistik per 31.12.2021

Brandeinsätze	179	(bei 60 Schadensereignissen)
Hilfeleistungen	271	(bei 136 Schadensereignissen)
Gesamt	450	(bei 196 Schadensereignissen)
Einsatzstärke insgesamt	3.698	

Da insbesondere tagsüber im Einsatzfall meist mehrere Einheiten alarmiert werden, hat es insgesamt zwar 196 Schadensereignisse gegeben, welche jedoch für die Feuerwehren der Verbandsgemeinde insgesamt 450 Einsätze bedeuteten.

Bei den 196 Schadensereignissen waren durchschnittlich 19 Feuerwehrmänner bzw. -frauen im Einsatz.

6.2.1 Aufgliederung der Einsätze auf die einzelnen Löschzüge

Löschzug	Zahl der Einsätze	Einsatzstunden	Eingesetzte Feuerwehrangehörige
Brachbach	47	2.161	624
Freusburg	20	636	134
Friesenhagen	26	627	455
Harbach	21	704	281
Herkersdorf/Offhausen	15	437	122
Kirchen	60	1.754	868
Mudersbach	30	861	300
Niederfischbach	54	1.157	443
Niederschelderhütte	31	2.027	344
Wehbach/Wingendorf	14	691	135
Führungsstaffel	5	5	18
Feuerwehreinsatzzentrale	123	452	447
Höhensicherungsgruppe	2	6	33
Drohngengruppe	2	36	
Gesamt	450	11.554	4.204
<i>Zum Vergleich 2020</i>	<i>498</i>	<i>6.457</i>	<i>4.204</i>

Bei den Einsatzberichten der Führungsstaffel, der Feuerwehreinsatzzentrale, der Drohngengruppe sowie der Höhensicherungsgruppe handelt es sich grundsätzlich Nebenberichte.

Einsätze der First-Responder-Gruppe sind in dieser Aufstellung nicht enthalten, siehe separaten Unterpunkt.

6.2.2 Besondere Einsätze im Jahr 2021

Absicherung Winterdienstfahrzeug in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 12.01.2021 10:14 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Harbach, LZ Niederfischbach, FEZ



Auf schnee-glatter Fahrbahn rutschte ein Winterdienst-Unimog der Stadt Kirchen im engen Kurvenbereich von Scheuernhof, unmittelbar vor Harbach, seitlich von der Straße ab und drohte, eine Böschung hinab zu stürzen. Durch die alarmierten Kräfte wurde das Fahrzeug zunächst mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges, anschließend noch mit einem Greifzug, vor dem weiteren abrutschen gesichert. Anschließend wurde das Fahrzeug mit Hilfe eines Holzrücke-gerätes wieder auf die Straße gezogen, hierfür mussten mehrmals die Sicherungsseile verändert werden. Der Einsatz konnte gegen 13 Uhr für alle Einheiten beendet werden.

Überflutete Bahnunterführung in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 12.01.2021 14:44 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, FEZ

Der LZ Niederschelderhütte wurde wegen einer überfluteten Bahnunterführung angefordert. Vor Ort stellte sich heraus, dass die Unterführung ca. 30 cm unter Wasser stand. Das Wasser wurde durch uns abgepumpt und die Deutsche Bahn wurde zur Reparatur der vorhandenen stationären Pumpe angefordert.

Drohende Überflutung in Harbach

Datum und Uhrzeit: 29.01.2021 13:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Harbach, LZ Brachbach, FEZ



Der LZ Harbach wurde von einem Anlieger telefonisch informiert, dass in der Ortsmitte ein Einlaufbauwerk das Wasser des durch den Starkregen sowie Tauwetter stark angeschwollenen Baches nicht mehr aufnehmen konnte und ständig verstopfte. Bei weiterem Starkregen hätte die Lage für einige Wohnhäuser unterhalb des Bauwerks zu Überflutungen führen können. Nach einer genaueren Erkundung wurde sich entschlossen, dass neu beschaffte Löschwasserrückhaltesystem der



Verbandsgemeindefeuerwehr, welches auch für die Hochwasserrückhaltung eingesetzt werden kann, aufzubauen. Hierzu wurden die LZ Harbach und Brachbach, wo das System gelagert wird, alarmiert. Nach dem Aufbau des Systems war der Einsatz für den LZ Brachbach beendet, der LZ Harbach richtete einen Kontrolldienst bis zum nächsten Vormittag ein. Dieser kontrollierte auch weitere kritische Stellen in der gesamten Ortsgemeinde.

Der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Ulrich Merzhäuser, machte sich vor Ort ebenfalls ein Bild der Lage.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Drohende Überflutung in Offhausen

Datum und Uhrzeit: 29.01.2021 18:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Herkersdorf-Offhausen, LZ Brachbach, FEZ

Der LZ Herkersdorf-Offhausen wurde von einem Anlieger telefonisch informiert, dass am Ortsausgang Richtung Sportplatz große Mengen Wasser aus dem Waldgebiet flossen und durch mitgespülten Unrat die Regeneinläufe ständig verstopften. Dadurch waren die Wohnhäuser an der gesamten linken, unterhalb der Fahrbahn liegenden Wohnhäuser von einer Überflutung bedroht.

Nach einer gemeinsamen Erkundung mit dem Wehrleiter wurde sich entschlossen, eine Wasserführung mittels Sandsäcken aufzubauen. Hierzu wurden die LZ Herkersdorf-Offhausen und Brachbach, die für die Sandsackabfüllung in der Verbandsgemeinde zuständig sind, alarmiert und verbauten gemeinsam rd. 100 Sandsäcke entlang der Straße, um das Wasser einem Kanal zuzuführen.

Auch durch den LZ Herkersdorf-Offhausen wurde ein Kontrolldienst eingerichtet.

An der Einsatzstelle waren ebenfalls der Bauhof sowie der Stadtbürgermeister der Stadt Kirchen im Einsatz.

Wasser im Gebäude in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 30.01.2021 6:40 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ

Der LZ Brachbach kommt an diesen Regentagen nicht zur Ruhe. Am frühen Morgen alarmierte die Leitstelle den LZ sowie die FEZ aufgrund von Wasser im Gebäude. Eine Erkundung ergab, dass aufgrund eines verstopften Bachlaufes größere Mengen Wasser über das Grundstück abliefen und drohten, das Gebäude zu überfluten. Der Bacheinlauf wurde gesäubert und in Handarbeit der Bachlauf gereinigt, um die drohende Gefahr zu beseitigen. Gegen 7:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.

Überflutung in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 30.01.2021 11:51 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ

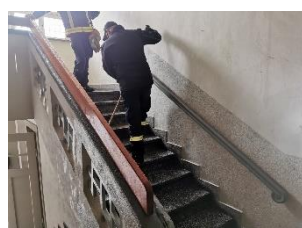


Erneut drohte ein verstopfter Bach am Waldrand, mehrere Häuser zu überfluten. Auch hier musste der Einlauf in Handarbeit gesäubert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Der Einsatz war gegen 13 Uhr beendet.

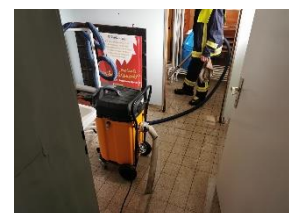
Wasser im Gebäude in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 16.02.2021 12:18 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ



Aufgrund eines Frostschadens platzte im Obergeschoss eines unbewohnten Gebäudes die Wasseruhr und über einen längeren Zeitraum konnte ungehindert Wasser durch das Gebäude laufen. Die Einsatzkräfte nahmen das ausgelaufene Wasser auf und forderten einen Statiker zur Überprüfung der



Standfestigkeit des Gebäudes an.

Brandnachschau in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 21.02.2021 18:12 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, FEZ

Aufgrund von Unachtsamkeit hatten sich Kunststoffblumen an einer Gedenkstätte entzündet und drohten einen größeren Brand zu verursachen. Nachdem Passanten das Feuer zunächst gelöscht hatten, wurden noch weitere Nachlöscharbeiten sowie die Kontrolle mit der Wärmebildkamera durch die Feuerwehr durchgeführt.



Absicherung einer Einsatzstelle in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 27.02.2021 11:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach

Während einer Dienstfahrt passierte das MLF des LZ Mudersbach eine Unfallstelle und wurde von der bereits anwesenden Polizei gebeten, bei der Absicherung der Unfallstelle zu unterstützen, damit eine sichere Unfallaufnahme erfolgen konnte. Dies wurde durch die Kameraden selbstverständlich übernommen, nach einer halben Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

Wassereinbruch in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 04.04.2021 23:45 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, FEZ

Auf einer Baustelle wurde aus ungeklärter Ursache die Notversorgung mit Trinkwasser beschädigt und größere Mengen Wasser liefen aus. Die Notversorgung wurde abgeschiebert und der Wasserversorger angefordert. Daher konnte der Einsatz relativ schnell beendet werden.

Verkehrsunfall in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 11.04.2021 19:21 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen



Aufgrund einer unklaren Erstmeldung alarmierten die First-Responder mittels Handauslösung der Sirene den restlichen Löschzug zur Unterstützung nach. Vor Ort eingetroffen stellte sich heraus, dass eine schonende Rettung der Fahrerin erfolgen sollte, hierzu musste durch die Einsatzkräfte mit hydraulischem Schneidgerät das Dach des verunfallten Fahrzeuges entfernt werden.



Ausgelaufene Betriebsstoffe in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 24.04.2021 14:27 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

Spaziergänger meldeten der Leitstelle einen undichten Tank an einer Holzurückemaschine. Die Einsatzkräfte konnten das Leck relativ schnell finden und abdichten, die Polizei informierte den Besitzer der Maschine.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Unklare Rauchentwicklung in Katzenbach

Datum und Uhrzeit: 28.04.2021 16:06 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Die Leitstelle Montabaur alarmierte uns wegen einer unklaren Rauchentwicklung in Katzenbach. Vor Ort stellte sich heraus, dass auf einem Acker Kalk verteilt wurde, der zu einer Rauchentwicklung geführt hatte. Somit konnten wir den Einsatz abbrechen.

Tierrettung in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 29.04.2021 3:51 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ



Zu einem eher ungewöhnlichen Einsatz alarmierte uns die Leitstelle Montabaur an diesem frühen Donnerstagmorgen. Eine Zeitungszustellerin hatte auf ihrer morgendlichen Runde ein in einem Zaun eingeklemmtes Reh entdeckt und die Polizei informiert.

Als diese auch mit Hilfe des ebenfalls informierten Jagdaufsehers das Tier nicht aus seiner misslichen Lage befreien konnte, wurde die Feuerwehr Kirchen zur technischen Hilfe alarmiert. Wir leuchteten die Einsatzstelle aus und konnten mittels Spreizer das Gelände soweit erweitern, dass das Reh befreit werden konnte. Offensichtlich unverletzt, aber stark verängstigt, ergriff das Tier nach seiner Befreiung umgehend die Flucht. Das Gelände wurde wieder gerichtet und die Kameraden konnten nach Ihrer guten Tat am frühen Morgen wieder das Gerätehaus anfahren.



Auslaufendes Heizöl in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 11.05.2021 21:23 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Brachbach, FEZ

Aufgrund eines undichten Heizöltanks wurden die Einsatzkräfte an diesem Dienstagabend alarmiert. Das Leck konnte mit den Mitteln der Feuerwehr leider nicht abgedichtet werden, somit mussten wir uns auf die Aufnahme des auslaufenden Heizöls beschränken. Eine Spezialfirma wurde zur Reparatur angefordert.

Gemeldeter Gebäudebrand in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 31.05.2021 13:02 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Niederschelderhütte, LZ Kirchen, Führungsstaffel, Atemschutzlogistik VG Kirchen, FEZ

Aufgrund eines piependen Rauchmelders in Verbindung mit einer deutlichen Verrauchung alarmierte die Leitstelle die o.g. Einheiten mit dem Stichwort „Gebäudebrand“. Vor Ort stellte sich heraus, dass lediglich Essen angebrannt war, was allerdings zu einer erheblichen Rauchentwicklung im betroffenen Geschoss geführt hatte. Die meisten Einheiten konnten den Einsatz abbrechen, durch den vor Ort verbliebenen Kräfte wurde die Wohnung maschinell belüftet.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Rauchentwicklung aus Gebäude in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 13.06.2021 0:33 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

Aufgrund einer starken Rauchentwicklung innerhalb des Gebäudes alarmierte die Leitstelle Montabaur die o.g. Einheiten. Nach einer ausführlichen Erkundung unter Atemschutz wurden die Einsatzkräfte schließlich fündig und entdeckten einen Kabelbrand. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Flächenbrand klein in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 16.06.2021 20:29 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, FEZ

In der Nähe des Friesenhagener Ortsteils Höferhof brannten ca. 80 m² Böschung, die relativ schnell abgelöscht werden konnten. Anschließend wurde die Fläche noch mit Netzmittel abgedeckt.

Brand einer Trafostation in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 17.06.2021 21:52 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Brachbach, LZ Kirchen, FEZ



Die Leitstelle alarmierte die o.g. Kräfte aufgrund einer brennenden Trafostation im Bereich „Struth“. Die ersten eingesetzten Kräfte konnten schnell Entwarnung geben, von der Trafostation ging keine größere Gefahr mehr aus. Daher wurde zunächst der Energieversorger informiert, um die Anlage stromlos zu schalten. Nach dessen Eintreffen wurde die Trafostation geöffnet, es waren jedoch keine weiteren Maßnahmen der Feuerwehr mehr erforderlich.

Da der Brand einen teilweisen Stromausfall in Freusburg zur Folge hatte, meldeten sich 2 Anwohner, da die dort vorhandenen Beatmungsgeräte mit Strom versorgt werden mussten. Hierzu wurde zusätzlich der LZ Brachbach alarmiert, der die Stromversorgung in diesen Häusern sicherstellte. Nach ca. 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Auslösung einer Brandmeldeanlage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 17.06.2021 21:54 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Herkersdorf-Offhausen, LZ Betzdorf, FEZ

Unmittelbar nach dem ausrücken zum Einsatz in Freusburg informierte die Leitstelle den Wehrleiter, dass ein Alarm von der Brandmeldeanlage eines Kirchener Seniorenheims eingegangen sei, jedoch keine weiteren Erkenntnisse vorliegen würden. Aufgrund der unklaren Lage veranlasste der Wehrleiter einen Vollalarm für den LZ Kirchen, weiterhin wurde ebenfalls der LZ Herkersdorf/Offhausen alarmiert. Da die Drehleiter des LZ Kirchen bereits dem Einsatz „Freusburg“ zugeteilt war, wurde als Vertretung zusätzlich die Drehleiter Betzdorf alarmiert.

Nach einer umfangreichen Erkundung konnte sichergestellt werden, dass kein Feuer ausgebrochen war, allerdings war durch den Brand in Freusburg auch in diesem Altenheim die Stromversorgung ausgefallen. Auch hier galt es, 2 Bewohnern mit Strom für ihre Beatmungsgeräte zu versorgen. Da auch zahlreiche Bewohner aufgrund des

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Stromausfalls verunsichert waren, forderte der Wehrleiter zusätzlich noch den DRK Ortsverein Wehbach an.

Nach ca. 1 Stunde war die Stromversorgung wieder sichergestellt und der Einsatz konnte beendet werden.

Gasgeruch in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 17.06.2021 12:14 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Niederfischbach, FEZ

Die Polizei forderte zur Unterstützung den LZ Friesenhagen an. Im Umfeld eines Gastank war deutlicher Gasgeruch wahrnehmbar. Aufgrund der Gefahrgutlage wurde zusätzlich der LZ Niederfischbach angefordert, der im Ausrückebereich Wildenburger Land/Asdorftal für den Ersteinsatz bei diesen Lagen zusätzlich ausgebildet und ausgerüstet ist.

Eine erste Erkundung ergab, dass der Gastank bereits seit längerer Zeit außer Betrieb war. Aufgrund der hohen Temperaturen der letzten Tage hatte sich der Tank jedoch erhitzt und Gasreste waren ausgeströmt. Die Einsatzkräfte kühlten mit einem C-Rohr den Gastank wieder herunter, ein Fachbetrieb wurde zur Entsorgung des Tank angefordert. Der LZ Niederfischbach konnte die Einsatzfahrt abrechnen.

Tragehilfe Rettungsdienst in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 19.06.2021 16:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, FEZ

Ein Fahrradfahrer war im Wald oberhalb von Freusburg verunfallt und sollte schonend zum Rettungswagen transportiert werden. Hierbei unterstützten die Kameraden des LZ Freusburg und konnten danach den Einsatz nach ca. 1 Stunde beenden.

Auslösung privater Rauchmelder in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 24.06.2021 1:53 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, FEZ

Durch Nachbarn eines zu diesem Zeitpunkt nicht bewohnten Hauses wurde ein piepender Rauchmelder in Niederschelderhütte gemeldet. Die Kameraden verschafften sich Zugang zum Gebäude, konnten jedoch keine Feststellungen machen. Der Rauchmelder wurde abgeschaltet und das Gebäude wieder verschlossen.

Einsatz nach Rücksprache in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 12.07.2021 15:57 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Mudersbach, LZ Kirchen

Aufgrund der flächendeckend vorhergesagten Starkregenfälle hatte sich die Wehrleitung dazu entschlossen, vorsorglich Sandsäcke zu füllen und strategisch in der gesamten Verbandsgemeinde zu verteilen, um für evtl. Regenfälle gewappnet zu sein. Daher wurden rund 6,5 Tonnen Sand in Sandsäcke abgefüllt. Das MZF 2 des LZ Kirchen transportierte einen Teil der Ladung nach Harbach und Kirchen, für den Bereich Siegtal wurde ein Lager in Brachbach eingerichtet.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Auslösung Brandmeldeanlage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 17.07.2021 1:16 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Freusburg, FEZ

In einem Kirchener Seniorenheim löste die Brandmeldeanlage aufgrund unbekannter Ursache aus, nach einer ausführlichen Erkundung konnte der Einsatz ohne Erkenntnisse abgebrochen werden.

Auslösung Brandmeldeanlage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 17.07.2021 2:20 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Freusburg, FEZ

Die Brandmeldeanlage des Kirchener Seniorenheims löste erneut aus, auch diesmal konnte keine Ursache gefunden werden. Die Anlage wurde erneut an den Betreiber übergeben und es wurde umgehend die Wartungsfirma der Brandmeldeanlage informiert.

Person in Zwangslage in Euteneuen

Datum und Uhrzeit: 06.08.2021 13:13 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Aufgrund eines Unfalls war ein Rollerfahrer über die Leitplanke in ein Waldstück geschleudert worden. Nach einer ersten Behandlung durch den Rettungsdienst beförderten wir den Verletzten schonend zum Rettungswagen.

Amtshilfe für die Polizei in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 08.08.2021 7:40 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Harbach, LZ Niederrischbach,
Drohngengruppe VG Kirchen, FEZ



Der Fahrer eines an einem Verkehrsunfall beteiligten PKW hatte sich aus ungeklärter Ursache in ein angrenzendes Waldstück begeben. Da nicht ausgeschlossen werden konnte, dass aufgrund der erlittenen Verletzungen Gefahr für die Person bestand, forderte die Polizei im Rahmen der Amtshilfe die Feuerwehr zur Unterstützung der Suchmaßnahmen an. Wir unterstützten vor Ort und gegen Mittag konnte die Person gefunden und an den Rettungsdienst übergeben werden.

Einsatz nach Rücksprache in der gesamten Verbandsgemeinde Kirchen

Datum und Uhrzeit: 10.08.2021 10:27 Uhr
Eingesetzte Einheiten: Alle LZ der Verbandsgemeinde Kirchen, Pressesprecherin
VG-Feuerwehr Kirchen, FEZ

Aufgrund eines technischen Defektes war die Notrufleitung 112 in der Leitstelle Montabaur ausgefallen. Dadurch konnten keinerlei Notrufe im gesamten Leitstellenbereich (Landkreise Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis) abgesetzt werden. Zunächst wurden alle FEZen im gesamten Kreis alarmiert, anschließend wurden dann auf Veranlassung des stellv. Wehrleiters alle Löschzüge mit dem Einsatzauftrag „Besetzung der Hilfsanlaufstellen“ alarmiert. Die Bevölkerung wurde über die Warn-Apps NINA und KATWARN informiert, gleichzeitig

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

startete der Pressesprecher eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien.

Gegen 11:40 Uhr funktionierte die Notrufleitung wieder und der Einsatz konnte durch alle Kräfte beendet werden.

Ausgelaufene Betriebsstoffe in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 10.08.2021 19:35 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ

Zum letzten Einsatz des Tages rückten unsere Kräfte nach Mudersbach-Birken aus, hier sollten größere Mengen Betriebsstoffe aus einem LKW in die Kanalisation laufen. Vor Ort stellte sich die Lage als nicht so dramatisch heraus, aufgrund des Regens wirkte die ausgelaufene Betriebsstoffe-Menge größer, als sie tatsächlich war. Auch am LKW war kein Einsatz erforderlich, somit beschränkten sich unsere Arbeiten auf die Unterstützung des Bauhofs beim Verteilen von Ölbindemitteln.

Baum auf Gebäude in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 12.08.2021 19:00 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Kirchen, FEZ

Aus ungeklärten Gründen stürzte aus einem Steilhang ein Baum auf ein Haus und zertrennte dabei auch eine Stromleitung. Die Einsatzstelle wurde kontrolliert und abgesichert, bis der Stromversorger vor Ort war.



Überörtliche Unterstützung in Herdorf

Datum und Uhrzeit: 16.08.2021 5:24 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

In Herdorf brannte ein größere Langholzstapel in einem Waldgebiet, die Kameraden forderten hierzu überörtliche Unterstützung in Form eines Großtanklöschfahrzeuges an. Die Kameraden transportierten, gemeinsam mit Tanklöschfahrzeugen aus Daaden, Betzdorf und Neunkirchen, Wasser zur Einsatzstelle und konnten den Einsatz gegen

9 Uhr beenden.

Ausgelöste Brandmeldeanlage in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 17.08.2021 0:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, FEZ

Die Brandmeldeanlage eines örtlichen Altenheims löste aus, nach einer Erkundung konnte keine Ursache festgestellt werden, so dass die Anlage an den Betreiber übergeben wurde.

Ausgelöste Brandmeldeanlage in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 17.08.2021 3:35 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, FEZ

Die Brandmeldeanlage eines örtlichen Altenheims löste erneut aus, erneut konnte keine Ursache festgestellt werden, der Betreiber informierte daraufhin die die Wartungsfirma.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Ausgelöste Brandmeldeanlage in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 26.08.2021 17:13 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

Die Brandmeldeanlage einer örtlichen Schule löste aus. Vor Ort stellte sich heraus, dass es innerhalb der Pelletheizung zu einem Brand gekommen war, die Technikräume waren stark verraucht. Die Räume wurden zunächst unter Atemschutz erkundet und Belüftungsmaßnahmen eingeleitet. Weiterhin wurde ein Rauchvorhang gesetzt. Die Heizung wurde unter Atemschutz ausgeräumt und die glimmenden Pellets im Freien abgelöscht. Nachdem der angeforderte Schornsteinfegermeister die Heizung nochmals kontrolliert hatte, konnte der Einsatz gegen 19 Uhr beendet werden.



Anforderung Drohnengruppe in die Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf

Datum und Uhrzeit: 29.08.2021 13:01 Uhr
Eingesetzte Einheiten: Drohnengruppe VG Kirchen

Für eine Vermisstensuche forderte die Einsatzleitung der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf zur Unterstützung die Drohnengruppe der Verbandsgemeinde Kirchen an. Es waren bereits weitere Einheiten im Einsatz, unter anderem auch die Drohnengruppe der Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain. Noch während der ersten Erkundungsflüge durch die Kirchener Drohne konnte die Person gefunden werden, somit konnte der Einsatz zügig beendet werden.

Unterstützung Bauhof in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 07.09.2021 9:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Der LZ Friesenhagen unterstützte nach telefonischer Alarmierung den Bauhof der Ortsgemeinde Friesenhagen bei der Beseitigung von Vandalismusschäden.

Auslaufende Betriebsstoffe in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 08.09.2021 16:35 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, FEZ

Im Industriegebiet Wehbach war aus einer Maschine Kühlflüssigkeit ausgelaufen. Die Flüssigkeit wurde gebunden, die Einsatzstelle abgesichert und durch die Firma eine Spezialfirma mit der Reinigung der kontaminierten Fläche beauftragt. Nach ca. 1 Stunde war der Einsatz beendet.

Fahrzeugbrand groß in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 15.09.2021 19:20 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen, FEZ



In einer Niederfischbacher Firma hatte sich ein Elektrostapler in einer Halle entzündet. Als die ersten Kräfte vor Ort eintrafen, hatten Mitarbeiter den Stapler bereits aus der Halle gefahren. Unter Atemschutz wurde der Brand bekämpft. Um eine erneute Wiederentzündung zu verhindern, wurde anschließend die Batterie ausgebaut und für

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

24 Stunden in ein Wasserbad gelegt. Batterie und Wasser mussten anschließend durch ein Fachunternehmen entsorgt werden.

Nach gut 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Müllcontainerbrand in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 20.09.2021 18:05 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

In einer Niederfischbacher Firma brannte ein Müllcontainer, die Mitarbeiter hatten bereits erste Löschversuche unternommen. Wir löschten den Container unter Atemschutz ab und kontrollierten das Umfeld mit der Wärmebildkamera.



PKW-Brand in Brachbach

Datum und Uhrzeit: 22.09.2021 13:17 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Freusburg, FEZ



Zunächst wurde ein brennender PKW auf der B 62 in der Ortslage Freusburg gemeldet. Noch während die ersten Kräfte ausrückten, meldete sich die Leitstelle erneut und teilte mit, dass sich aufgrund von mehreren Anrufen der brennende PKW doch anscheinend in der Ortslage Büdenholz befinden würde. Daraufhin wurde zusätzlich der LZ Brachbach alarmiert, um die B 62 aus Richtung Brachbach zu kontrollieren. Dieser konnte auch direkt das brennende Fahrzeug entdecken und leitete die Brandbekämpfung ein. Der Einsatz konnte gegen 14:30 Uhr durch alle Einheiten beendet werden.



Arbeitsunfall in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 23.09.2021 21:10 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, First-Responder-Gruppe, LZ Kirchen, FEZ

Aufgrund eines Arbeitsunfalls löste die Brandmeldeanlage einer Firma in Steeg aus. Bei der Erkundung wurde ein schwerstbrandverletzter Arbeiter entdeckt und umgehend durch die First-Responder-Gruppe bis zum Eintreffen von Notarzt und Rettungsdienst behandelt. Die First-Responder-Gruppe forderte auch umgehend einen nachflugtauglichen Rettungshubschrauber für die Verlegung in eine Spezialklinik für Brandverletzte an. Nach einer längeren Behandlungszeit wurde der Verletzte mit „Christoph 77“ aus Mainz zu einer Spezialklinik nach Bochum geflogen. Weiterhin war die Halle durch den Arbeitsunfall verraucht und wurde durch die eingesetzten Kräfte quergelüftet und komplett kontrolliert. Der Einsatz wurde gegen 23:30 Uhr beendet.



Ausgelaufene Betriebsmittel in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 29.09.2021 16:49 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ

Die o.g. Einheiten wurden alarmiert, da ein Verkehrsteilnehmer im größeren Umfang Betriebsstoffe im Bereich der Ortsgemeinde Mudersbach verloren hatte. Zur Beseitigung der Gefahr wurde ein Spezialunternehmen beauftragt, bis zu deren Eintreffen musste ein Straßenabschnitt in der Ortsgemeinde Mudersbach komplett gesperrt werden. Die Einsatzstelle wurde dann an das Fachunternehmen übergeben, der örtliche Bauhof war ebenfalls vor Ort.

Gemeldeter Gebäudebrand in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 30.09.2021 18:27 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach,
LZ Kirchen, Drehleiter LZ Eiserfeld,
Führungsstaffel VG Kirchen, Atemschutzlogistik VG
Kirchen, FEZ, DRK Ortsverein Kirchen

Aufgrund der Meldung, dass es sich um einen Brand in einem Mehrfamilienhaus handelte und unklar war, ob sich noch Personen im Gebäude aufhalten, wurde ein Großaufgebot an Einsatzkräften alarmiert. Vor Ort stellte sich nach einer ersten Erkundung heraus, dass sich keine Personen mehr in der Wohnung befanden und es lediglich im kleineren Umfang auf dem Wohnungsbalkon brannte. Die Einsatzkräfte gingen mit einer tragbaren Leiter vor und konnten das Kleinf Feuer mit vorgenommenen Kleinlöschgerät ablöschen. Somit war der Einsatz für die letzten Kräfte bereits nach einer halben Stunde beendet.

Brauchwasserfahrt in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 04.10.2021 20:13 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen

Ein Weiler im Bereich der Ortsgemeinde Friesenhagen benötigte wegen eines ausgetrockneten Brunnens eine Lieferung von Brauchwasser. Der Einsatz war nach etwa 1 Stunde durch 3 Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug erledigt.

Kellerbrand in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 07.10.2021 11:33 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Kirchen, Feuerwehr Morsbach, FEZ

Die Leitstelle alarmierte aufgrund eines Kellerbrandes in einem Weiler an der Gemeindegrenze von Friesenhagen nach Morsbach. Die ersteintreffenden Kameraden aus Morsbach erkundeten die Lage und konnten den Einsatz alleine abarbeiten. Somit konnte der LZ Friesenhagen nach einem kurzen Aufenthalt in Bereitstellung wieder das Gerätehaus anfahren, der LZ Kirchen konnte die Einsatzfahrt abbrechen.

Tragehilfe Rettungsdienst in Friesenhagen

Datum und Uhrzeit: 11.10.2021 16:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach

Der Rettungsdienst benötigte Unterstützung bei der Rettung einer verletzten Person in einer Böschung. Die Kameraden konnten die Verletzte mittels Tragetuch aus der Böschung retten und dem Rettungsdienst übergeben, der Einsatz war nach 30 Minuten beendet.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Sturm „Ignatz“ in der Verbandsgemeinde Kirchen

Datum und Uhrzeit: 21.10.2021 ab 9:50 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Harbach, LZ Niederfischbach, LZ Kirchen,
LZ Mudersbach, LZ Friesenhagen, FEZ



Aufgrund des Herbststurms „Ignatz“ wurden gegen 9:50 Uhr die LZ Harbach und Niederfischbach nach Locherhof alarmiert, dort war ein relativ großer Baum auf einen Gastank sowie ein Hausdach gestürzt. Nachdem mittels Messgerät festgestellt wurde, dass kein Gas ausströmte, wurde zur weiteren Erkundung der Baum teilweise zurückgeschnitten. Nachdem festgestellt wurde, dass der Baum keine weitere Gefahr für den Gastank bedeutete, wurde der Einsatz durch die Feuerwehr beendet, der Baum wurde von einem Fachunternehmen beseitigt.

Auf der Anfahrt nach Harbach bemerkte der Wehrleiter einen umgestürzten Baum auf der L 280 in Kirchen und veranlasste den Nachalarm des HLF Kirchens, dessen Besatzung zügig den Baum beseitigen konnte.

Weitere umgestürzte Bäume wurden noch auf der B 62 in Büdenholz sowie der L 279 im Bereich Engelshäusschen gemeldet, die Einsatzstellen wurden von den örtlichen Einheiten abgearbeitet.

Während des Sturmereinsatzes in der VG Kirchen übernahm die FEZ Kirchen planmäßig noch die Vertretung der FEZ Daaden aufgrund von mehreren Sturmereinsatzen. An der FEZ Daaden wurden an diesem Tag Wartungsarbeiten vorgenommen, daher war diese nicht einsatzbereit.



Tragehilfe Rettungsdienst in Freusburg

Datum und Uhrzeit: 24.10.2021 17:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Freusburg, LZ Kirchen, Höhengsicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ

Eine Reiterin war im Wald verunglückt und der Rettungsdienst konnte die Frau ohne Hilfe nicht zum Rettungswagen transportieren. Daraufhin wurde die Feuerwehr alarmiert, diese führte zunächst eine umfassende Lageerkundung durch. Vorsorglich wurde auch die Höhengsicherungsgruppe der Verbandsgemeinde alarmiert, diese rückte zum Bereitstellungsraum nach Büdenholz aus. Letztendlich konnte die verletzte Person jedoch doch ohne weitere Sicherungen gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Der Einsatz war nach rund 1,5 Stunden beendet.

Absicherung einer Einsatzstelle in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 25.10.2021 16:13 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ



Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und drohte eine ca. 8 Meter hohe Böschung hinab zu stürzen. Die Feuerwehr sicherte das Fahrzeug mit der Seilwinde vor einem weiteren Abrutschen, bis ein Abschleppdienst vor Ort war und das Fahrzeug mittels Kran bergen konnte.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Gebäudebrand in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 31.10.2021 11:18 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen,
Führungsstaffel VG Kirchen, Atemschutzlogistik VG
Kirchen, FEZ

Zunächst war der Brand von Mülltonnen in einem Nebengebäude gemeldet worden. Als die ersten Kräfte am Einsatzort eintrafen, schlugen bereits Flammen am Gebäude empor und der Brand drohte auf das Gebäude überzugreifen. Daher erfolgte vorsorglich eine Alarmstufenerhöhung von „Brand Nebengebäude“ auf „Gebäudevollbrand“ und eine umfangreiche Nachalarmierung zur Unterstützung des ursprünglich alarmierten LZ Niederfischbach.

Der Brand konnte durch ein unmittelbar vorgenommenes Strahlrohr eingedämmt werden, Trupps unter Atemschutz verschafften sich gewaltsam Zutritt ins Gebäude und suchten dort nach Bewohnern. Es war jedoch niemand zu Hause, somit konnte sich auf die Brandbekämpfung konzentriert werden. Nachdem das Feuer unter Gewalt war, waren umfangreiche Nachlöscharbeiten notwendig. Dafür mussten teilweise größere Bereiche Schiefer und Dämm-Material entfernt werden.



Der Einsatz konnte nach rund 2 Stunden beendet werden.

Ausgelöste Brandmeldeanlage in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 07.11.2021 1:23 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, LZ Harbach, FEZ

Aufgrund einer ausgelösten Brandmeldeanlage rückten die Einsatzkräfte in dieser Nacht zu einer örtlichen Altenpflegeeinrichtung aus. Die Anlage hatte bestimmungsgemäß ausgelöst, eine Wohnung musste durch die Feuerwehr belüftet werden. Die Bewohnerin wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durch die Einsatzkräfte betreut.

Durch diesen Einsatz stellte sich heraus, dass die Alarmierungsmöglichkeit der Leitstelle Montabaur im Kreis Altenkirchen gestört war. Nach Rücksprache mit der Leitstelle sowie dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises Altenkirchen besetzten wir daher die FEZ auch nach dem Einsatz weiter, um evtl. notwendige Erstalarmierungen im Kreis Altenkirchen durchführen zu können.

Die Besetzung konnte gegen 3:25 Uhr beendet werden, als die Technik wieder funktionierte.

Ölspur in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 07.11.2021 3:30 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

Das FEZ-Personal hatte gerade den vorherigen Einsatz abgeschlossen und wollte nach Hause fahren, als die Einsatzkräfte auf dem Vorplatz des Feuerwehrhauses der nächste Alarm erreichte. Ebenso wurde auch erneut der LZ Niederfischbach alarmiert. Ein PKW verlor aufgrund eines Unfalls größere Mengen Treibstoff auf der Umgangsstraße, die abgestreut werden mussten.

Als dieser Einsatz dann nach ca. 1,5 Stunden abgeschlossen war, konnten alle Einsatzkräfte gegen 5 Uhr endlich in ihre wohlverdiente Bettruhe.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Auslaufende Betriebsstoffe in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 10.11.2021 14:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

Auf der Umgehungsstraße L 280 hatte es einen Verkehrsunfall mit 5 PKW gegeben, dabei liefen teilweise Betriebsstoffe aus. Die Einsatzkräfte sperrten zunächst die Landesstraße voll, um gemeinsam mit der Polizei die Lage genauer zu erkunden. Anschließend wurden die Betriebsmittel aufgenommen und eine einseitige Straßensperrung eingerichtet, da eine Umleitung durch die Ortsmitte, wie sonst üblich, aufgrund der Baustellensituation in Niederfischbach nicht möglich war. Der Einsatz endete gegen 16 Uhr.

Gebäudebrand in Wehbach

Datum und Uhrzeit: 11.11.2021 16:15 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Wehbach-Wingendorf, LZ Kirchen, LZ Freusburg,
LZ Herkersdorf-Offhausen, Führungsstaffel VG Kirchen,
FEZ



Die Leitstelle Montabaur alarmierte an diesem Nachmittag die oben genannten Einheiten mit dem Stichwort „Gebäudebrand“. Die Brandstelle befand sich auf dem Gelände der Obstplantage, direkt neben der Erddeponie. Vor Ort wurde festgestellt, dass es sich um eine massive Gartenlaube handelte, die aus ungeklärten Gründen Feuer gefangen hatte. Dabei hatte sich ein Jugendlicher leichte Brandverletzungen zugezogen und wurde dem Rettungsdienst übergeben. Die Brandbekämpfung erfolgte mit mehreren Trupps unter

Atemschutz zunächst vom TSF-W des LZ Wehbach-Wingendorf, anschließend von weiteren wasserführenden Fahrzeugen des LZ Kirchen. Um auch die restlichen Glutnester ablöschen zu können, waren umfangreiche Arbeiten mit Motorsägen und weiterem Handwerkszeug notwendig, so dass der Einsatz erst nach gut 3 Stunden beendet werden konnte.



Aufgrund des Stichwortes „Gebäudebrand“ waren im Erstalarm alle Löschzüge der Stadt Kirchen zur Einsatzstelle ausgerückt. Diese große Schlagkraft wurde zwar nicht zur unmittelbaren Brandbekämpfung benötigt, allerdings konnten so zeitnah die LZ Freusburg und Wehbach-Wingendorf aus dem Einsatz ausgegliedert werden, um ihre jeweiligen örtlichen Martinszüge begleiten zu können. Die weitere Brandbekämpfung wurde durch die LZ Kirchen und Herkersdorf/Offhausen durchgeführt. Da das Fahrzeug des LZ Wehbach-Wingendorf in der Einsatzstelle gebunden war, übernahmen die Kameraden aus Herkersdorf-Offhausen das Fahrzeug und der Wehbacher Martinszug wurde mit dem Herkersdorfer Fahrzeug abgesichert.

Somit war dieser Einsatz ein Paradebeispiel für eine sehr gute, löschzugübergreifende Zusammenarbeit in der Verbandsgemeinde Kirchen.

Stromausfall in Niederfischbach

Datum und Uhrzeit: 12.11.2021 14:27 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederfischbach, FEZ

Aufgrund eines Stromausfalls für den Innenbereich Niederfischbach wurde nach Rücksprache mit der Wehrleitung der LZ Niederfischbach zur Besetzung der

Hilfsanlaufstellen und evtl. notwendiger Unterstützung im Bereich des Altenzentrums alarmiert. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich, bis nach ca. 1,5 Stunden der Strom wieder da war.

Müllbrand in Niederrischbach

Datum und Uhrzeit: 18.11.2021 0:39 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederrischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen,
Atenschutzlogistik VG Kirchen, FEZ



Erneut wurde der LZ Niederrischbach zum Brand von Mülltonnen und einem Holzstapel alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war ein starker Feuerschein erkennbar, so dass umgehend die Alarmstufe erhöht wurde. Das Feuer brannte in einem Durchgang zwischen 2 Gebäuden, die ersten eintreffenden Kräfte konnten eine weitere Ausbreitung verhindern. Durch weitere Kräfte wurde eine Wasserversorgung aufgebaut, weitere Kräfte kontrollierten das Flachdach des einen Gebäudes auf eine eventuelle Brandausbreitung. Am anderen Gebäude musste aufwändig die Fassade geöffnet werden, um weitere Brandstellen ablöschen zu können. Der Einsatz wurde gegen 2 Uhr beendet.

Gemeldeter Gebäudebrand in Niederrischbach

Datum und Uhrzeit: 23.11.2021 16:06 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederrischbach, LZ Harbach, LZ Kirchen,
Atenschutzlogistik VG Kirchen, Führungsstaffel VG
Kirchen, FEZ

Laut Erstmeldung wurde erneut ein Gebäudebrand in Niederrischbach gemeldet. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein lediglich eine Hecke in unmittelbarer Nähe des Gebäudes brannte, diese konnte zügig abgelöscht werden. Die meisten Einheiten konnten den Einsatz auf der Anfahrt abbrechen.

Wohnungsbrand in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 24.11.2021 20:24 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Herkersdorf-Offhausen, LZ Brachbach,
Atenschutzlogistik VG Kirchen, FEZ

Aus ungeklärter Ursache brannte ein Zimmer in einer Wohnung in der Stadtmitte von Kirchen. Der Brand konnte relativ schnell unter Kontrolle gebracht werden, anschließend wurde die Wohnung noch ausgiebig belüftet. Der LZ Brachbach unterstützte die Atemschutzlogistik VG Kirchen, da diese mit einem Fahrzeug und mehreren Atemschutzgerätewarten zu diesem Zeitpunkt die Ausbildung an der Atemschutzübungsstrecke in Altenkirchen mit durchführte.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Kaminbrand in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 29.11.2021 15:30 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, Tagesalarmschleife ARB Siegtal,
LZ Kirchen, Höhensicherungsgruppe VG Kirchen, FEZ

Ein Kaminbrand forderte die Einsatzkräfte an diesem Tag. Der Kamin wurde auf allen Stockwerken kontrolliert und musste im obersten Bereich gereinigt werden. Zunächst konnte der Kamin nicht durch die Drehleiter erreicht werden, daher wurde vorsorglich die Höhensicherungsgruppe VG Kirchen nachalarmiert. Deren Einsatz war jedoch nicht erforderlich, da nach einem Standortwechsel der Kamin doch durch die Drehleiter erreicht werden konnte. Nach der Reinigung des Kamins wurde der Einsatz durch alle Kräfte beendet.



Auslaufende Betriebsstoffe in Kirchen und Brachbach

Datum und Uhrzeit: 02.12.2021 11:40 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Brachbach, FEZ

Das Fahrzeug eines Paketzustellers verlor während der Fahrt unbemerkt größere Mengen Betriebsstoffe und verteilte diese in Teilen von Kirchen, Katzenbach und Brachbach.

Die alarmierten Kräfte verhinderten das Eindringen von Betriebsstoffen in die Kanalisation, sicherten gemeinsam mit dem Bauhof die Strecke ab und stellten Warnschilder auf. Mit der Fahrbahnreinigung wurde eine Fachfirma beauftragt.

Gasgeruch in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 03.12.2021 11:40 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, FEZ

An diesem Freitagmorgen alarmierte die Leitstelle Montabaur den LZ Kirchen wegen Gasgeruch in einem größeren Schulkomplex. Nach der Erkundung konnte der Stoff identifiziert werden, das betroffene Treppenhaus wurde ausgiebig belüftet. Aufgrund von Atemwegsreizungen wurden insgesamt 5 Personen durch den Rettungsdienst untersucht. Der Einsatz war nach ca. 1,5 Stunden beendet.

Tragehilfe Drehleiter in Niederschelderhütte

Datum und Uhrzeit: 04.12.2021 6:01 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Kirchen, LZ Eiserfeld, FEZ

An diesem Samstagmorgen alarmierte die Leitstelle die o.g. Einheiten zu einer Tragehilfe, eine Person musste aus dem Obergeschoss schonend zum Rettungswagen transportiert werden.

Der LZ Niederschelderhütte erkundete die Lage, während die Drehleiter Kirchen auf der Anfahrt war. Vor Ort stellten die Drehleiter-Maschinisten fest, dass die Drehleiter Eiserfeld für diesen Einsatz besser geeignet wäre. Somit wurde diese über die Leitstelle Siegen nachgefordert.

Letztendlich wurde der Patient jedoch nach Absprache mit dem Rettungsdienst von den Einsatzkräften durch das Treppenhaus transportiert, die Drehleitern Kirchen und Eiserfeld konnten den Einsatz abrechen und die Gerätehäuser anfahren.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Öl auf Gewässer in Mudersbach und Brachbach

Datum und Uhrzeit: 08.12.2021 13:54 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Niederschelderhütte, LZ Mudersbach, LZ Brachbach, FEZ



Zu einem weiteren Einsatz mit Öl wurde der Ausrückebereich Siegtal an diesem Nachmittag alarmiert. Auf einem Betriebsgelände waren größere Mengen Heizöl ausgelaufen und in die Sieg gelangt. Es wurde eine behelfsmäßige Ölsperre am Kirmesplatz in Mudersbach sowie 2 Ölsperren in Höhe des Feuerwehrhauses Brachbach aufgebaut und der Großteil des Öls konnte aufgefangen werden.

Die LZ Niederschelderhütte und Mudersbach konnten den Einsatz gegen 19 Uhr beenden, der LZ Brachbach als Ölwehr der Verbandsgemeinde war in wechselnder Mannschaftsstärke bis zum Mittag des 09.12.2021 im Einsatz.

Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen in Friesenhagen/Katzwinkel

Datum und Uhrzeit: 23.12.2021 12:17 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Friesenhagen, LZ Niederfischbach, LZ Kirchen, LZ Katzwinkel, LZ Wissen, LZ Betzdorf, FEZ, FEZ Wissen, FEZ Betzdorf



Die Leitstelle alarmierte an diesem Mittag zunächst die Löschzüge aus der Verbandsgemeinde Kirchen zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW, hier sollten 2 Personen im Fahrzeug eingeklemmt sein. Der Verkehrsunfall sollte sich auf der L 279 zwischen Katzwinkel und Wissen ereignet haben. Auf der Anfahrt wurde der Wehrleiter durch die

Leitstelle informiert, das der Unfallort doch im Bereich der Verbandsgemeinde Wissen sei und zusätzlich die AAO für diesen Bereich ausgelöst wurde. Die Fahrzeuge aus der VG Kirchen rückten jedoch ebenfalls weiterhin zur Unfallstelle aus. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein PKW seitlich gegen einen Baum geschleudert war, 2 Personen waren eingeklemmt und bewusstlos. Die LZ aus



Katzwinkel und Niederfischbach sowie Friesenhagen kümmerten sich um die Rettung der eingeklemmten Personen, weitere Kräfte übernahmen die Sicherstellung des Brandschutzes sowie die Absicherung der Einsatzstelle.



Nach der Befreiung der eingeklemmten Personen und Übergabe an den Rettungsdienst rückten die Kräfte der VG Kirchen zügig von der Einsatzstelle ab, die Kräfte aus Katzwinkel übernahmen die weiteren Aufgaben vor Ort.

Absicherung einer Unfallstelle in Mudersbach

Datum und Uhrzeit: 29.12.2021 13:37 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, FEZ

Der Anhänger eines Traktors war umgestürzt und hatte dabei seine Ladung Hackschnitzel verloren. Der LZ Mudersbach sicherte die Einsatzstelle bis zur Beseitigung der Ladung ab und rückte dann wieder ein.

6.2.3 Einsätze im Rahmen der CORONA-Pandemie

Auch wenn es sich im Wesentlichen um eine Gesundheitslage handelte, war die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen auch 2021 bei der Bekämpfung der CORONA-Pandemie im Einsatz.

Unterstützung beim Aufbau eines CORONA-Schnelltestzentrum in Kirchen

Datum und Uhrzeit: 26.02.2021 7:00 Uhr

Eingesetzte Einheiten: IuK-Gruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen



Der Wehrleiter erhielt von der Stadt Kirchen und dem Krankenhaus Kirchen die Anfrage, ob die IuK-Gruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen nochmals beim Aufbau eines CORONA-Schnelltestzentrum in Kirchen unterstützen könne. Dieser Anfrage wurde gerne entsprochen und so stellten insgesamt 6 Kameraden an diesem Tag eine komplette Netzwerk- und Stromverbindung von der städtischen Villa Kraemer zu den neu aufgestellten Containern auf dem Parkdeck in der Lindenstraße her. Die Arbeiten, die gemeinsam mit dem städtischen Bauhof durchgeführt wurden, konnten gegen 15 Uhr beendet werden.

6.2.4 Einsätze im Rahmen der Flutkatastrophe im Sommer 2021

Am späten Abend des 14.07.2021 startete der bisher größte Einsatz in der Geschichte der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen im Rahmen des Brand- und Katastrophenschutzes Kreis Altenkirchen anlässlich der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie in Nordrhein-Westfalen. Im Laufe des Einsatzes wurden alle Löschzüge mit Material und Personal überörtlich eingesetzt und/oder unterstützten im Hintergrund mit Logistik-Aufgaben. Nachfolgend wird versucht, einen möglichst umfassenden Überblick über die Einsatzlage zu geben.

Bereits um 17:30 Uhr an diesem 14.07.2021 hatten sich Kreiseinheiten im Rahmen der vorgeplanten überörtlichen Hilfe (bisher ein Pilotprojekt in Rheinland-Pfalz) auf den Weg in den Kreis Ahrweiler begeben, um dort die Folgen eines Starkregenereignisses zu bekämpfen. Aktuell gehören zu diesen Kreiseinheiten keine Kräfte oder Fahrzeuge der Verbandsgemeinde Kirchen.

Das vorgefundene, noch unvollständige Lagebild vor Ort übertraf jedoch alle Befürchtungen, so dass der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Kreises Altenkirchen, der den überörtlichen Verband führte, umgehend weitere Unterstützung aus dem Kreis Altenkirchen anforderte.

Die ersten Tage im Kreis Ahrweiler

Datum und Uhrzeit

Einsatzbeginn: 14.07.2021 23:49 Uhr

Die FEZ Flammersfeld alarmierte auf Anforderung des Brand- und Katastrophenschutzinspektors Ralf Schwarzbach um 23:49 Uhr alle Wehrleiter des Kreises und forderte diese umgehend zur Teilnahme an einer Online-Lagebesprechung auf. Aufgrund der dramatischen Lage im Kreis Ahrweiler wurden 2 weitere Verbände aus Kreiseinheiten angefordert, der erste Verband sollte umgehend, der 2. Verband morgens um 7 Uhr ausrücken. Die Wehrleiter stimmten sich in der

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Online-Sitzung ab, welche Verbandsgemeinde welche Kräfte stellen würde, hierbei musste selbstverständlich auch der Grundschutz berücksichtigt werden.



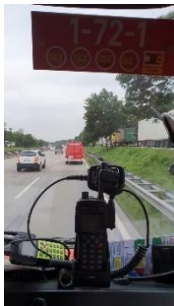
Von der Verbandsgemeinde Kirchen rückten gegen 1 Uhr der ELW 1, das MTF Brachbach mit Boot und ein geländegängiges LF 8 aus Niederschelderhütte zum Sammelpunkt nach Flammersfeld aus. Dort wurde der Marschverband zusammen gestellt und verlegte gegen 1:30 Uhr unter der Führung des



Wehrleiter Kirchen von Flammersfeld zum Bereitstellungsraum Fa. HARIBO in Grafschaft-Ringen. Der Verband umfasste insgesamt 9 Fahrzeuge und 65 Kameraden. Bereits auf der Anfahrt wurde durch die Katastrophenschutz-Einsatzleitung aus Ahrweiler das Boot aus dem Verband ausgelöst und unmittelbar nach Sinzig verlegt, um dort Menschen zu retten. Die weiteren Fahrzeuge verlegten zum Bereitstellungsraum HARIBO und wurden dort mit diversen Einsatzaufträgen versehen.



Das Brachbacher Boot rettete im Laufe des Tages insgesamt 55 Personen aus teilweise unmittelbarer Lebensgefahr, darunter auch einen 2 Wochen alten Säugling. Der LF 8 aus Niederschelderhütte rettete 3 Personen sowie einen Hund und führte wichtige Erkundungsaufgaben durch.



Der ELW 1 rückte gemeinsam mit Kräften aus der Verbandsgemeinde Unkel sowie Katzenelenbogen in den Bereich des Kurpark Bad Neuenahr aus und übernahm dort die Führung eines Unterabschnittes. In diesem Abschnitt befanden sich mehrere Seniorenheime mit insgesamt rd. 2.000 Senioren, hier waren die wesentlichen Aufgaben die Erkundung sowie die Nachforderung von starken Sanitäts- und Betreuungskräften. Hierbei unterstützte auch der 2. Abmarsch des Kreises Altenkirchen ab 7 Uhr morgens, gleichzeitig mussten leider auch Personen tot geborgen



werden.

Kräfte aus der Verbandsgemeinde Kirchen blieben zunächst bis Freitagabend in wechselnden Schichten vor Ort und verlegten dann wieder in die Heimat.



Am Samstagmorgen gegen 4:48 Uhr wurden erneut die Wehrleiter zur Zusammenstellung eines weiteren Abmarsches alarmiert. Dieser Verband rückte gegen 7 Uhr erneut vom Sammelpunkt im Bereich Flammersfeld ab und umfasste erneut ein MTF mit Boot des LZ Brachbach sowie das Mehrzweckfahrzeug aus Wehbach mit umfangreicher Pumpenausstattung. Später wurde erneut der



LF 8 Niederschelderhütte nach Ahrweiler entsandt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Die Fahrzeuge blieben bis zum darauffolgenden Freitag, dem 23.07. vor Ort, das Personal wurde alle 24 Stunden ausgetauscht und hierbei wurden dann alle Löschzüge der Verbandsgemeinde eingesetzt. Hierfür wurde durch einen stellvertretenden Wehrleiter ein Dienstplan erstellt.

Aufgaben waren umfangreiche Pump- und Aufräumarbeiten sowie diverse andere Tätigkeiten, das Brachbacher Boot wurde zu diversen Fährdiensten im Schadensgebiet eingesetzt.

Der Einsatz war für alle eingesetzten Kräfte sehr belastend, sowohl körperlich als auch seelisch. Auf ein solches Schadensausmaß wie in diesem Gebiet kann keine Ausbildung vorbereiten.

Allen Kräften wurde daher auch Unterstützung durch spezielle PSU-Teams angeboten.

Der Grundschutz in der Verbandsgemeinde Kirchen war jederzeit sichergestellt, auch wenn hierfür teilweise Bereitschaften angesetzt und Fahrzeuge verschoben werden mussten.

Unterstützung im Rahmen der Flutkatastrophe im Oberbergischen Kreis

Datum und Uhrzeit: 15.07.2021 5:00 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Brachbach, LZ Freusburg

Parallel zum Einsatz im Kreis Ahrweiler fragte der Oberbergische Kreis ebenfalls nach Unterstützung, insbesondere in Form von Pumpkapazitäten, beim Kreis Altenkirchen an. Ursache war auch hier die Starkregenlage über Mitteleuropa.



Auch für diese Anforderung konnte der Kreis einen Verband zusammenstellen, seitens der Verbandsgemeinde Kirchen beteiligten sich die Löschzüge Brachbach und Freusburg. Der Verband wurde auf dem Gelände der Firma Gebr. Schmidt zusammengestellt und umfasste neben den Fahrzeugen aus dem Kreis Altenkirchen weiterhin 2 Fahrzeuge aus der Verbandsgemeinde Selters im Westerwaldkreis.

Der Verband verlegte ab ca. 6 Uhr nach Hückeswagen und übernahm dort Pumparbeiten. Nach deren Erledigung verlegte der Verband am späten Nachmittag in den Kreis Altenkirchen zurück.

Einsatz nach Rücksprache in Wissen

Datum und Uhrzeit: 15.07.2021 22:41 Uhr

Eingesetzte Einheiten: LZ Herkersdorf-Offhausen, FEZ

Der Kreis Altenkirchen hatte am Abend des 15.07. eine Anfrage zur Aufnahme von 500 Betroffenen aus dem Kreis Ahrweiler erhalten. Um für diese Personen eine Betreuungseinrichtung aufzubauen, wurde der LZ Herkersdorf-Offhausen alarmiert und sollte die Berufsbildende Schule in Wissen anfahren. Kurz vor dem Eintreffen in Wissen wurde der Einsatz abgebrochen, da die Betroffenen in einem anderen Landkreis untergebracht werden sollten.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Unterstützung des ELW 2 Kreis Altenkirchen im Bereitstellungsraum Nürburgring

Datum und Uhrzeit: 19.07.2021 bis 30.07.2021

Eingesetzte Einheiten: Personal aus mehreren Löschzügen sowie der IuK-Gruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen



Ab Montag, dem 19.07. unterstützten Kräfte der Verbandsgemeinde Kirchen im Rahmen des ELW 2 des Kreises Altenkirchen bei der Führung des Bereitstellungsraum „Nürburgring“. Somit konnte der 24/7-Betrieb des Fahrzeuges für den Rest des Juli 2021 sichergestellt werden.



Transport der Sandsackreserven des Kreis Altenkirchen zum Bereitstellungsraum Nürburgring

Datum und Uhrzeit: 25.07.2021

Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach, LZ Brachbach

Für Ende Juli wurden seitens der Wetterdienste weitere starke Regenfälle für den Kreis Ahrweiler vorgeschagt, zur Vorsorge hatte die Einsatzleitung des Landes Sandsackreserven angefordert.



Am Samstag, dem 25.07.2021 wurden durch 2 private LKW's die am 12.07.2021 vorsorglich befüllten Sandsackreserven aufgeladen. Anschließend wurden alle weiteren Verbandsgemeinden im Kreis abgefahren, die dortigen



Sandsackreserven geladen und dann zum Bereitstellungsraum Nürburgring transportiert. Der Transport wurde durch das MZF 1 Mudersbach sowie den GW Brachbach begleitet.

Sicherstellung des Grundschutzes in der Verbandsgemeinde Altenahr

Datum und Uhrzeit: 01.08.2021 bis 11.08.2021

Eingesetzte Einheiten: Alle Löschzüge der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen

Der Kreis Altenkirchen hat in Folge der Flutkatastrophe eine „Patenschaft“ für die Verbandsgemeinde Altenahr übernommen.



Bis zum 11.08.2021 stellte der Landkreis Altenkirchen eine sogenannte Grundschutzkomponente für die Verbandsgemeinde Altenahr. Hierbei handelte es sich um einen Löschzug, der zentral in Altenahr stationiert war und die „Alltagseinsätze“ in der Verbandsgemeinde Altenahr abarbeitete. Diese Komponente wurde eingerichtet, da zum einen die Feuerwehr Altenahr aufgrund Flutschäden zunächst über relativ wenig Material verfügte und die

dortigen Kameraden auch privat Zeit benötigten, um die eigenen Flutschäden zu beseitigen.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Hierfür stellte die Verbandsgemeinde Kirchen Personal und teilweise Fahrzeuge ab.

Verlegung eines Verfügungsraums in der Verbandsgemeinde Altenahr

Datum und Uhrzeit: 11.08.2021 6:00 Uhr
Eingesetzte Einheiten: LZ Mudersbach

Am 11.08.2021 rückten 3 Kameraden mit dem MZF 1 des Löschzuges Mudersbach nach Altenahr aus, um bei der Verlegung eines Verfügungsraumes zu unterstützen. Die Kameraden rückten um 6:00 Uhr aus und waren gegen 17:30 Uhr am Standort zurück.

Brandsicherheitswachdienst im Bereitstellungsraum Nürburgring

Datum und Uhrzeit: 09.08.21; 17.08.21; 29.08.21; 06.09.21; 22.09.21
Eingesetzte Einheiten: LZ Kirchen, LZ Niederschelderhütte



Die Aufgabe der Brandsicherheitswache hatte der Leitstellenbereich Montabaur übernommen und daher wurde die Brandsicherheitswachen aus Löschzügen der Landkreise Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn-Kreis und Westerwaldkreis übernommen.

Die Löschzüge Kirchen und Niederschelderhütte stellten an den o.g. Tagen für jeweils 24 Stunden eine Brandsicherheitswache für den THW-Bereitstellungsraum am Nürburgring. Aufgrund der sehr großen Anzahl an Einsatzkräften und Material sowie Treibstoffen und der etwas abgelegenen Lage muss der Bereitstellungsraum durch eine Brandwache abgesichert werden.



Geleistete Stunden im Rahmen der Flutkatastrophe Juli bis September 2021

Tätigkeiten	Geleistete Stunden
Katastrophenschutz Ahrtal (unmittelbare Hilfe im Flutgebiet)	4.370
Sicherstellung Grundschutz VG Altenahr	1.217
Personalstellung ELW 2 Kreis AK	198
Brandsicherheitswachdienst Bereitstellungsraum Nürburgring	768
Katastrophenschutz Hückeswagen (unmittelbare Hilfe im Flutgebiet)	168
Sonstige Tätigkeiten	171
Insgesamt	6.892

Die Stunden sind in den Gesamteinsatzstunden der einzelnen Löschzüge enthalten.

6.3 Zusammenstellung der geleisteten Stunden im Jahr 2021

	Geleistete Stunden
Einsatzstunden	11.554 (6.457)
<i>Davon Einsatzstunden Flutkatastrophe</i>	<i>6.892</i>
Übungsstunden*	7.878 (5.041)
Übungs- und Ausbildungsstunden außerhalb des offiziellen Dienstplan*	962 (2.011)
Verkehrsregelungen, Brandwachen**	226 (114)
Arbeits-, Pflege- und Wartungsstunden***	3.213 (2.879)
Gesamtstunden der Verbandsgemeindefeuerwehr in 2021	23.833 (16.502)

In Klammern die Zahlen von 2020.

* = Bei den Übungsstunden handelt es sich um eine grobe Schätzung, da aufgrund der CORONA-Pandemie viele Unterrichte im Online-Format durchgeführt wurden, dies teilweise nicht immer klappte und die Dienste oft relativ kurzfristig angesetzt wurden. Auch die Dokumentation der Anwesenheiten war wegen der ungewohnten Umstände vermutlich nicht immer vollständig.

** = Verkehrsregelungen und Brandwachen wurden im CORONA-Jahr 2021 (fast) nicht durchgeführt, Daher die geringe Stundenzahl in diesem Jahr.

*** = Arbeits-, Pflege und Wartungsstunden wurden CORONA-bedingt meist in Einzeldiensten durch die Feuerwehrangehörigen abgewickelt. Daher war die tatsächliche Stundenzahl vermutlich höher, kann aber nicht genau angegeben werden.

Aus all diesen Gründen kann man davon ausgehen, dass statistisch jeder Feuerwehrangehörige der Verbandsgemeinde Kirchen in 2021 deutlich mehr Stunden als die unten rechnerisch ermittelten 81 Stunden geleistet hat!!

**Das ergibt im Durchschnitt ca. 81 geleistete Stunden je
Feuerwehrmann/-frau im Jahr 2021.**

6.4 Gefahrene Kilometer im Jahr 2021

Alle Fahrzeuge der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen legten im Jahr 2021 insgesamt **57.428** Kilometer (in 2020 insgesamt 46.756 Kilometer) zurück. Hiervon entfallen auf die Mannschaftstransportfahrzeuge insgesamt **29.586** (in 2020 21.418 Kilometer) Kilometer, insbesondere bedingt durch zahlreiche Fahrten zum Personaltausch ins Ahrtal.

7. Auflistung aller Einsatzfahrzeuge

Standort	Fahrzeugart	Erstzulassung/ Indienststellung
Brachbach	Mittleres Löschfahrzeug	2009
Brachbach	Boot mit Bootsanhänger	1984
Brachbach	Mehrzweckfahrzeug 2	1994
Brachbach	Mannschaftstransportfahrzeug	2018
Brachbach	Gerätewagen	2021
Friesenhagen	Mannschaftstransportfahrzeug	2002
Friesenhagen	Tanklöschfahrzeug 3000	2014
Friesenhagen	Löschgruppenfahrzeug 8/6	1997
Friesenhagen	PKW (First-Responder-Fahrzeug)	2019
Harbach	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser	2011
Harbach	Geräteanhänger	1983
Harbach	Schlauchwagen SW 1000	1989
Harbach	Mannschaftstransportfahrzeug	2018
Freusburg	Mittleres Löschfahrzeug	2008
Freusburg	Mannschaftstransportfahrzeug	2021
Herkersdorf-Offhausen	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser	2011
Kirchen	Mannschaftstransportfahrzeug	2008
Kirchen	Hilfeleistungslöschfahrzeug 20	2016
Kirchen	MZF 2 (<i>ehemals RW 1</i>)	1988
Kirchen	Tanklöschfahrzeug 4000	2009
Kirchen (Kreisfahrzeug)	GW Dekontamination–Gefahrstoffzug-	2015
Kirchen	Einsatzleitwagen 1	2006
Kirchen	Drehleiter mit Korb 18/12	2001
Wehbach-Wingendorf	Mannschaftstransportfahrzeug	2011
Wehbach-Wingendorf	Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser	2005
Wehbach-Wingendorf	Mehrzweckfahrzeug 2	2008
Mudersbach	Mittleres Löschfahrzeug	2011
Mudersbach	Mehrzweckfahrzeug 1	2020
Niederschelderhütte	Tanklöschfahrzeug 16/25	2000
Niederschelderhütte	Rüstwagen 1	1996
Niederschelderhütte	Löschgruppenfahrzeug 8	1983
Niederschelderhütte	Schlauchanhänger	1976
Niederfischbach	Löschgruppenfahrzeug 8/6	2003
Niederfischbach	Vorausrüstwagen	1998
Niederfischbach	Mannschaftstransportfahrzeug	2010
Niederfischbach	Anhänger JFW	2000

8. Lehrgänge, Beförderungen, Ehrungen 2019 bis 2021

In den Jahren 2019 bis 2021 haben sich auch wieder zahlreiche Kameraden der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen weitergebildet, befördert und geehrt. Gerade in den beiden Pandemie-Jahren 2020 und 2021 wurden viele Lehrgänge überwiegend im Online-Verfahren durchgeführt, es wurden jedoch auch viele Lehrgänge angesetzt und wurden dann doch wieder abgesagt. Letztendlich gestaltete sich die Durchführung der Ausbildungen sehr schwierig und forderte dem für die Ausbildung zuständigen stellv. Wehrleiter Thomas Wickler zahlreiche Stunden Arbeit ab.

Ebenso stellte sich die Situationen bei den Beförderungen und Ehrungen dar, hier war es leider oftmals nicht möglich, diese Ehrenveranstaltungen in einem angemessenen Rahmen durchführen zu können.

In den vergangenen Jahren haben wir im Jahresbericht immer alle Lehrgangsteilnehmer, beförderte und geehrte Kameraden namentlich aufgeführt, allerdings würde es den Rahmen dieses, insgesamt 3 Jahre abdeckenden Jahresbericht vollkommen sprengen. Daher haben wir auf die einzelne Nennung der einzelnen Kameraden in diesem Bericht ausnahmsweise verzichtet.

Aus diesem Grunde bedankt sich die Wehrleitung sowie Bürgermeister Andreas Hundhausen ausdrücklich bei allen Kameraden, die an Lehrgängen gleich welcher Art teilgenommen haben und sich für den Dienst in der Feuerwehr weitergebildet haben.

Ebenso gratulieren wir auf diesem Wege nochmals ausdrücklich allen beförderten und geehrten Kameraden der vergangenen Jahre und sprechen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

9. Bericht des Leiters der Feuerwehreinsatzzentrale

Die Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) hat ihren Standort im Feuerwehrhaus Kirchen.

Das Führungsunterstützungspersonal (FÜP), so wird das Personal der Funkeinsatzzentrale genannt, wurden im Jahr 2019 zu 83 Einsätzen (2018: 76, 2017: 75) alarmiert.

Die Mitgliedsstärke des FÜP beträgt derzeit 25 Kameradinnen und Kameraden aus den Löschzügen Kirchen, Brachbach, Mudersbach und Niederfischbach.

Im Einsatz- und Bedarfsfall besetzten sie auch den ELW 1, den Einsatzleitwagen der VG Kirchen. Je nach Einsatzgröße wird dort die Führungsstaffel unterstützt.

Im Jahr 2019 wurden neue Stühle für die FEZ beschafft. Weiterhin wurden Funkheadsets angeschafft, die die alten kabelgebundenen Headsets ersetzen. Durch die neuen Headsets ist die Beweglichkeit des Personals erhöht, da keine Kabel mehr stören.

Im Jahr 2020 wurde das FEZ-Personal zu insgesamt 133 Einsätzen alarmiert. Dieser deutliche Anstieg zu den Vorjahren ist dadurch bedingt, dass die FEZ seit dem 15.04.2020 auch bei Einsätzen der Alarmstufe 1 mit alarmiert wird und besetzt werden muss. Dies stellt eine weitere erhebliche Belastung für das bisher schon stark geforderte Personal da.

Weiterhin wurde Anfang März 2020 die neuen landesweiten Alarmstichworte freigeschaltet und es wurde mit Hochdruck an der Einführung des FEZ-Moduls (neue Einsatzleitsoftware, die direkt an die Integrierte Leitstelle in Montabaur angebunden ist) gearbeitet.

Ebenfalls im März 2020 wurde Andreas Hundhausen durch Bürgermeister Maik Köhler zum „Leiter FEZ“ bestellt, dies erfolgte in einer kleinen eingeschobenen Feierstunde vor dem Hintergrund, während der CORONA-Pandemie klare Strukturen zu haben.

Im Jahr 2021 konnte ein kleiner Einsatzrückgang festgestellt werden, es wurde zu „nur“ 123 Einsätzen alarmiert.

Ein großer Anteil der geleisteten Einsatzstunden in diesem Jahr entfällt auf die Hochwasserlage im Ahrtal.

In der Nacht zum 15. Juni 2021 wurde unser ELW 1 im Zuge der Nachforderung weiterer Verbände aus dem Kreis Altenkirchen ins Ahrtal beordert. Der ELW 1 stellt hierbei das Führungsfahrzeug des 2. Abmarsches des Kreises Altenkirchen.

Vor Ort war es die Aufgabe, den Untereinsatzabschnitt „Bad Neuenahr“ im Bereich des Kurparkes zu führen. Hier stellte sich den Einsatzkräften ein Bild ungeahnten Ausmaßes, dass die eingesetzten Kräfte bis heute mehr oder weniger beschäftigt. Zur Bewältigung wurden auch viele Gespräche mit Kameraden und auch einem Notfallseelsorger geführt.

Der ELW 1 war insgesamt bis zum Abend des 16. Juni 2021 vor Ort und wurde mit wechselndem Personal aus der gesamten Verbandsgemeinde Kirchen besetzt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Im weiteren Verlauf des Einsatzes unterstützte FÜP-Personal den ELW 2 des Kreises Altenkirchen bei der Führung des Bereitstellungsraums „Nürburgring“. Hierbei wurde weiteres Fernmeldepersonal bereitgestellt und die Stabsfunktion „S6 Informations- und Kommunikationstechnik“ unterstützt und stellenweise durch Personal aus der Verbandsgemeinde Kirchen auch gestellt.

Außerdem wird jeden 2. Samstag im Monat die monatliche Probealarmierung durchgeführt. Dabei werden die Sirenen und Funkmeldeempfänger in der Verbandsgemeinde Kirchen auf Funktion überprüft.

Am 22. Juni 2021 gab es erneut einen personellen Wechsel in der Leitung der FEZ. Andreas Hundhausen legte wegen seiner Wahl zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Kirchen sein Amt als FEZ-Leiter nieder, zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Stellvertreter Benedikt Tschakert ernannt.

Unmittelbar nach diesem personellen Wechsel wurde mit Hochdruck die Planung des FEZ-Umbaus begonnen, hierfür waren zahlreiche Abstimmungsgespräche sowohl mit dem Bauamt und Architekten als auch mit den Fachfirmen für die technische Ausrüstung der FEZ erforderlich. Weiterhin wurden bereits Planungen aufgestellt für die leider nicht vermeidbare Ausfallzeit der FEZ Kirchen und die dadurch notwendige Vertretung durch die FEZ Daaden. Um diese Ausfall- und Vertretungszeit auf das absolut notwendige Maß zu beschränken, wurde weiterhin der Aufbau einer Not-FEZ vorbereitet und Anfang 2022 dann auch umgesetzt. Im Dezember war es dann schließlich soweit, die FEZ-Modernisierung startete. Bis Ende des Jahres wurde die Bodenplatte fertiggestellt.

In 2022 wird der Umbau der FEZ fortgeführt, hierfür wird vor die bisherige FEZ ein neuer Gebäudeteil gesetzt und die FEZ wird zukünftig in größeren und deutlich helleren Räumlichkeiten untergebracht sein. Gleichzeitig wird aus den „alten“ Räumlichkeiten der FEZ ein kleiner Stabsraum mit einer Verbindung zur FEZ eingerichtet, um auf die vermutlich immer mehr zunehmenden Flächenlagen reagieren zu können.

Die Fertigstellung ist für Juni/Juli 2022 geplant.

Kirchen, im Juni 2022

Benedikt Tschakert
Leiter der FEZ
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

10. Bericht des Leiters der Führungsstaffel

Die Führungsstaffel der VG Kirchen ist weiterhin sehr gut aufgestellt und ist die derzeit einzige funktionierende Führungsstaffel im Landkreis Altenkirchen.

Im Jahr 2019 traf sich die Führungsstaffel zu 8 Übungs- und Ausbildungsdiensten, in den Jahren 2020 und 2021 fanden keine Ausbildungs- und Übungsdienste aufgrund der CORONA-Pandemie statt.

Die FüSt wurde 2019 insgesamt zu 7 Einsätzen alarmiert.

Hier ist besonders der Einsatz „Großbrand Sägewerk Langenbach“ am 27.08.2019 hervorzuheben, bei dem die FüSt der Verbandsgemeinde Kirchen die Führungsstaffel des Westerwaldkreises an der Einsatzstelle ablöste und den Einsatz weitergeführt hat.

Bei einem Industriebrand am 15.04.2019 in Kirchen, wurden die Einsatzkräfte durch die enorme Rauchentwicklung besonders gefordert. Auch hier unterstützte die Führungsstaffel die Einsatzleitung vor Ort.

Als schwierig gestaltete sich auch der Waldbrand am 27.06.2019 in Friesenhagen, bei dem die Führungsstaffel zusammen mit dem ELW 2 des Landkreises, die Einsatzleitung unterstützte.

Am 08.08.2019 wurde die Führungsstaffel zusammen mit dem ELW 2 aus Wissen zu einem Industriebrand nach Wehbach alarmiert.

Ursprünglich sollte im Jahr 2020 die Zusammenarbeit der Führungsstaffel mit dem ELW 2 aus Wissen weiter vertieft werden, auch diese Absicht wurde letztendlich ein CORONA-Opfer.

In 2020 wurde lediglich ein größerer Einsatz abgearbeitet, am 09.02.2020 wurde ab 18 Uhr der Stabsraum am Feuerwehrhaus Kirchen hergerichtet, der Sturm „Sabine“ hatte Kurs auf die Verbandsgemeinde genommen. Bis gegen 2:30 Uhr wurde eine Lagedarstellung geführt und der Wehrleiter bei der Gesamteinsatzleitung unterstützt. Die restlichen 5 Einsätze in 2020 konnten abgebrochen werden, da kein Einsatz der Führungsstaffel erforderlich war.

Im Jahr 2021 wurde die Führungsstaffel zu insgesamt 5 Einsätzen alarmiert, es handelte sich immer um Gebäudebrände im Erstalarm, ein Einsatz war jedoch in keinem Falle erforderlich.

Durch den Umbau und die Erweiterung der FEZ erhält die Führungsstaffel im Laufe des Jahres 2022 einen Stabsraum für Flächenlagen am Feuerwehrhaus Kirchen. Weiterhin ist es geplant, die Führungsstaffel aus der Erstalarmierung bei Gebäudebränden heraus zu nehmen, da der Schadensumfang in fast allen Fällen keinen Einsatz der Führungsstaffel erforderlich macht.

Kirchen, im Juni 2022

Michael Bauer

Leiter der Führungsstaffel Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

11. Bericht des Leiters Informations- und Kommunikationstechnik (IuK)

Bereich Digitalfunk

Die Betankung der Digitalfunkgeräte mit dem Release 6.0 hat im Dezember 2019 begonnen und dauerte bis Februar 2020 an.

Testweise wurden alle Ausrückebereiche mit einzelnen HRT mit Totmannfunktion ausgestattet, um mögliche Verbesserungen und Synergieeffekte gegenüber der derzeitigen Lösung zu testen. Aufgrund der schwierigen Übungssituation in den CORONA-Jahren konnte hier noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden.

Um eine sicherere Kommunikation zu gewährleisten, wurden Führungskräfte-HRT testweise mit längeren Antennen ausgestattet.

Eine Netzunterversorgung im Bereich DRK Krankenhaus Kirchen, wurde 2019 durch die Autorisierte Stelle Digitalfunk RLP durch eine Messfahrt nicht bestätigt. Lediglich im Bereich Brückenstraße / Lindenstraße findet ein Basisstationenwechsel statt. Trotzdem sollte hier mit dem DRK Krankenhaus Kirchen über eine mögliche Gebäudefunkanlage gesprochen werden.

Bereich analoge Alarmierung

Auch in den Jahren 2019 bis 2021 wurden weitere analoge Funkmeldeempfänger angeschafft um eine sichere Alarmierung der Einsatzkräfte zu gewährleisten.

Bereich digitale Alarmierung

Die digitale Alarmierung schreitet weiter voran. Durch das Land RLP wurden in der Verbandsgemeinde Kirchen 2 Standorte für „Digitale Alarm-Umsetzer“ festgelegt, an beiden betroffenen Feuerwehrräumen haben zwischenzeitlich Ortstermine stattgefunden und notwendige Baumaßnahmen wurden mit dem Bauamt abgestimmt.

IuK-Werkstatt

Die IuK-Werkstatt in Niederfischbach wurde auch in 2019 regelmäßig besetzt und wird auch regelmäßig von allen Löschzügen in Anspruch genommen. Es wurde zwischenzeitlich auf einen 14-tägigen Öffnungsrythmus gewechselt, der sich auch bewährt hat.

Die Öffnungszeiten in 2020 wurden coronabedingt ebenfalls eingeschränkt, ein sicherer Betrieb der Funk- und IT-Technik war jedoch jederzeit sichergestellt.

So ist gewährleistet, dass alle Meldeempfänger und Funkgeräte jederzeit und verbandsgemeindeweit in einem technisch einwandfreien Zustand sind.

Kirchen, im Juni 2022

Michael Bauer

Leiter des Fachbereich IuK Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

12. Bericht des Alarm- und Einsatzplaners

In 2019 stand auch weiterhin die Einführung der landeseinheitlichen Alarmstichworte im Fokus der Alarm- und Einsatzplanung. Es wurden zahlreiche Gespräche geführt und Einsatzmittelfolgen geplant.

Eine besondere Schwierigkeit ergab sich dadurch, dass auf Forderung des Landes zwingend eine fahrzeugbezogene Alarmierung vorgelegt werden muss, die unseres Erachtens nach bei freiwilligen Feuerwehren und im Analogfunk nur bedingt sinnvoll ist.

Auch für dieses Problem konnte jedoch eine Lösung gefunden werden.

Mitte Dezember 2019 konnte dann mit der Erfassung der Echtdaten im Einsatzleitrechner begonnen werden, dies erfolgt über einen abgesetzten, über das Internet anwählbaren Arbeitsplatz, der unmittelbar an die Leitstellensoftware „Cobra 4“ angekoppelt ist. Über diese Software sind in Zukunft auch zeitnah Änderungen der AAO problemlos möglich.

Ab dem 15.03.2020 alarmierte uns die Leitstelle Montabaur mit den neuen landesweit einheitlichen Alarmstichworten. Die Stichworte haben sich weitestgehend bewährt, es musste nur noch in einigen Bereichen und bei einigen Stichworten nachgesteuert werden. Dies kann jedoch über den abgesetzten Arbeitsplatz relativ einfach umgesetzt werden.

Weiterhin wurde im März 2020 kurzfristig coronabedingt der „Einsatzplan zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft“ geschrieben und eingeführt. Dieser beinhaltet die Maßnahmen, die bei einem Ausfall von Einsatzkräften bis hin zu ganzen Löschzügen getroffen werden, um die Einsatzbereitschaft auch weiterhin sicherzustellen. Des Weiteren wurde die Verbandsgemeinde bei verwaltungsinternen Einsatzplanungen im Rahmen der CORONA-Pandemie unterstützt.

Die weitere Planung am Alarm- und Einsatzplan „Flächenlagen“ wurde zunächst ausgesetzt, um die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Unwetterlagen“ in den Plan einfließen zu lassen. Weiterhin sollen hier auch Erkenntnisse aus der Flutkatastrophe im Ahrtal einfließen.

Nach der Fertigstellung der neuen AAO müssen nun alle einsatz- und objektbezogenen Alarm- und Einsatzpläne an die neue AAO angepasst und überarbeitet werden. Ebenso ist der Allgemeine Alarm- und Einsatzplan zu aktualisieren.

Kirchen, im Juni 2022

Ralf Rötter

Alarm- und Einsatzplaner Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

13. Bericht des Leiters Atemschutz

Allgemeines

Der Jahresbericht enthält eine gegliederte Zusammenfassung der Aktivitäten aus dem Fachgebiet Atemschutz in den Jahren 2019 und 2021.

Personal- und Materialbestand

Atemschutzgeräteträger

Die Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen (Sieg) verfügte im Jahr 2021 (Stand 31.12.2021) über 139 Atemschutzgeräteträger (AGT), die sich auf drei **Ausrückebereiche**, im folgenden ARB, aufteilen:

ARB Asdorftal/Wildenburger Land (Löschzüge Friesenhagen, Harbach und Niederfischbach)	45 AGT
ARB Kirchen (Stadt) (Löschzüge Freusburg, Herkersdorf/Offhausen, Kirchen und Wehbach/Wingendorf)	47 AGT
ARB Siegtal (Löschzüge Brachbach, Mudersbach und Niederschelderhütte)	47 AGT

Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Atemschutzgeräteträgerausbildung auf Kreisebene und den Eintritt weiterer Atemschutzgeräteträger in die Löschzüge der Verbandsgemeinde sind in den Jahren 2019 bis 2021 insgesamt 26 neue Kameraden/innen hinzugekommen (2019 = 5; 2020 = 12; 2021= 9), 7 Feuerwehrkameraden haben ihre Tätigkeit als Atemschutzgeräteträger beendet (2019 und 2020 jeweils 2; 2021= 3).

Atemschutzgerätewarte

In den Jahren 2019 bis 2021 haben 2 Feuerwehrkameraden an einem Atemschutzgerätewartlehrgang an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (LFKA) in Koblenz teilgenommen und diesen mit Erfolg bestanden. Die spätestens alle 5 Jahre zu wiederholende Fortbildung für Atemschutzgerätewarte haben in dieser Zeit 4 Feuerwehrkameraden absolviert.

Insgesamt sind 16 Atemschutzgerätewarte (AGW's) mit den Arbeiten im Fachgebiet Atemschutz betraut. Im Löschzug Wehbach/Wingendorf (Standort der zentralen Atemschutzwerkstatt) sind außerdem weitere 20 Feuerwehrkräfte zum Füllen der Atemluftbehälter berechtigt. In einigen Löschzügen werden die AGW von einzelnen Kameraden/-innen zusätzlich tatkräftig unterstützt.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Atemschutzgerätschaften

In der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen/Sieg werden folgende Atemschutzgerätschaften vorgehalten (Stand: 31.12.2021):

- 65 Pressluftatmer (davon 54 in den Löschzügen und 11 im Reservebestand in der Atemschutzwerkstatt)
- 159 Lungenautomaten (davon 100 in den Löschzügen und 59 im Reservebestand in der Atemschutzwerkstatt)
- 154 Einsatz-Atemschutzmasken
- 403 Atemluftflaschen (davon 202 in den Löschzügen und 201 im Reservebestand in der Atemschutzwerkstatt)
- 10 Rettungstrupptaschen.

Zentrale Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus Wehbach/Wingendorf

In der zentralen Atemschutzwerkstatt werden die vorgeschriebenen Prüfungen an Pressluftatmern, Lungenautomaten und zum Teil auch an den Atemschutzmasken durch die Atemschutzgerätewarte der zentralen Atemschutzwerkstatt bzw. der einzelnen Löschzüge durchgeführt.

Die nachfolgenden Übersichten zum Prüfaufkommen unterstreichen deren Wichtigkeit.

Wartungsarbeit/Prüfanlass	Anzahl		
	2019	2020	2021
Prüf- und Wartungsarbeiten an Pressluftatmern			
6-Jahres-Grundüberholung inkl. Dicht- und Funktionsprüfung	32	9	8
Halbjährliche Dicht- und Funktionsprüfung bzw. Dicht- und Funktionsprüfung nach Gebrauch (Übungen und Einsätze). Diesen Prüfungen geht in aller Regel eine Reinigung und Desinfektion der Materialien voraus.	113	155	142
Halbjährliche Dicht- und Funktionsprüfung bzw. Dicht- und Funktionsprüfung nach Gebrauch an Rettungstrupptaschen (Übungen und Einsätze). Diesen Prüfungen geht in aller Regel eine Reinigung und Desinfektion der Materialien voraus.	20	20	20
Prüf- und Wartungsarbeiten an Lungenautomaten			
6-Jahres-Grundüberholung inkl. Dicht- und Funktionsprüfung	18	6	13
4-Jahres-Wartung inkl. anschließender Dicht- und Funktionsprüfung	27	18	16
Halbjährliche Dicht- und Funktionsprüfung bzw. Dicht- und Funktionsprüfung nach Gebrauch (Übungen und Einsätze). Diesen Prüfungen geht in aller Regel eine Reinigung und Desinfektion der Materialien voraus.	418	426	475
Prüf- und Wartungsarbeiten an Atemschutzmasken			
Dicht- und Funktionsprüfungen nach Gebrauch, Wartung, Reparatur oder 2-Jahresintervall	81	70	81

Bei den Prüfungen der Atemschutzmasken handelt es sich nur um Prüfungen, die in der zentralen AS-Werkstatt durchgeführt wurden. In 6 Löschzügen (LZ 1-Kirchen, LZ 2-Brachbach, LZ 3-Freusburg, LZ 4-Friesenhagen, LZ 7-Mudersbach und LZ 9-Niederschelderhütte) werden die notwendigen Prüfungen der Atemschutzmasken vor Ort mit gesonderten manuellen Maskenprüfgeräten vorgenommen.

Prüf- und Wartungsarbeiten an Atemluftflaschen

Füllvorgänge nach Gebrauch	634	395	452
5-Jahres-TÜV-Prüfungen	53	87	67

Ein vergleichender Blick auf die Fallzahlen lässt erkennen, dass das Prüfaufkommen der Atemschutzausrüstung im Jahr 2020 trotz zeitweise Corona-bedingt ausgesetztem Übungsbetrieb nahezu unverändert geblieben ist. Ursache hierfür sind die zahlreichen vorgeschriebenen fristgebundenen (und eben nicht gebrauchsbhängigen) Prüfungen. Lediglich die Füllvorgänge der Atemluftflaschen sind gesunken, da diese ausschließlich gebrauchsbhängig sind.

Die Arbeiten in der zentralen Atemschutzwerkstatt belaufen sich jährlich auf etwa 450 Stunden. Im Jahr 2020 reduzierte sich diese Stundenzahl nur geringfügig (um etwa 30 Stunden), weil der größte Teil der Arbeiten (vorgeschriebene Wartungen und Prüfungen) trotz den Corona-Einschränkungen (siehe oben) weiterhin erledigt werden müssen.

Arbeitskreis Atemschutzgerätewarte VG-Ebene

Die Atemschutzgerätewarte trafen sich im Jahr 2019 zu 2 Besprechungen. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen fand im Jahr 2020 lediglich eine Besprechung statt. Im Jahr 2021 fanden 2 Besprechungen statt.

Gegenstand der Besprechungen war die Vorbereitung und Organisation des jährlichen Besuchs der Atemschutzübungsstrecke, der feststoffbefeuereten Brandübungsanlage am TKZ Miehlen sowie der gasbefeuereten Übungsanlage am Siegerlandflughafen. (siehe auch gesonderte Abschnitte).

Ein Schwerpunktthema war und ist auch derzeit noch die Neu-/Ersatzbeschaffung von Notsignalgebern.

Zur Sicherheit der Atemschutzgeräteträger sind an den Atemschutzgeräten sogenannte Notsignalgeber angebracht. Diese erleichtern das schnelle Auffinden eines verunfallten Atemschutzgeräteträgers durch ein akustisches und optisches Signal (wichtig bei schlechter oder nahezu keiner Sicht im Innenangriff). Die derzeit verwendeten Notsignalgeber sind zum Teil älter als 20 Jahre und müssen deshalb ausgetauscht werden.

Derzeit wird in einem Testbetrieb erprobt, ob eine Zusatzfunktion in den Digitalfunkgeräten dazu geeignet ist, die Notsignalgeber zu ersetzen. Nach Testabschluss und Bewertung der Testergebnisse soll entschieden werden, ob diese Zusatzfunktion in den Digitalfunkgeräten oder –wie bisher- gesonderte Notsignalgeber für die Atemschutzeinsätze genutzt werden.

Besuch der Atemschutzübungsstrecke in Altenkirchen

Zur Aufrechterhaltung ihrer Einsatzfähigkeit müssen alle Atemschutzgeräteträger*innen mindestens einmal jährlich die Atemschutzübungsstrecke in Altenkirchen besuchen.

Im Jahr 2019 haben insgesamt 97 Atemschutzgeräteträger*innen aus unserer Verbandsgemeinde an 3 Terminen den entsprechenden Streckendurchgang erfolgreich absolviert.

Im Jahr 2020 lag die Teilnehmerzahl bei 98 Atemschutzgeräteträger*innen an 6 Terminen. Einige Atemschutzgeräteträger konnten an den vorgesehenen Terminen den Streckendurchgang krankheits- oder berufsbedingt bzw. sonstigen Gründen leider nicht absolvieren.

2021 absolvierten an 4 Terminen insgesamt 102 Atemschutzgeräteträger den Streckendurchgang in der Atemschutzübungsstrecke.

Die unveränderte Teilnehmerzahl im Jahr 2020 zu 2019 zeigt, dass auch unter den erschwerten Corona-Bedingungen unsere Atemschutzgeräteträger ein hohes Verantwortungsbewusstsein mit Blick auf den Erhalt ihrer Einsatzfähigkeit zeigen.

Die Durchgänge in der Atemschutzübungsstrecke führen auch stets zu einem Arbeitseinsatz der Atemschutzgerätewarte, weil an allen Terminen deren Anwesenheit auf der Anlage in Altenkirchen notwendig ist, um die verwendeten Atemschutzgeräte nach jedem Streckendurchgang wieder einsatzbereit herzurichten (Wechsel der Atemluftflaschen, Füllen der Atemluftflaschen etc).

Gasbefeuerte Brandübungsanlage am Siegerlandflughafen

Im Jahr 2019 hatten 3 Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit, in der gasbefeueten Übungsanlage am Siegerlandflughafen zu üben. Corona-bedingt fand im Jahr 2020 hier leider keine Veranstaltung statt. Bedingt durch diesen Ausfall haben im Jahr 2021 insgesamt 19 Atemschutzgeräteträger*innen die Übungsanlage besucht.

Ziel der Übungen am Siegerlandflughafen ist es, vor allem jüngere und noch nicht so erfahrene Atemschutzgeräteträger in einer definierten und kontrollierten „Übungs-umgebung“ an die Verhältnisse in einem realen Innenangriff heranzuführen.



Bild 1: Der Einsatzauftrag wird erteilt...



Bild 2: ... und dann geht's los.

Feststoffbefeuerte Brandübungsanlage im TKZ Miehlen



Im Jahr 2019 haben insgesamt 18 Atemschutzgeräteträger an der Realbrandausbildung teilgenommen. Davon absolvierten 11 Atemschutzgeräteträger das Grundseminar und 7 Atemschutzgeräteträger ein Aufbauseminar. Unter Berücksichtigung entsprechender Corona-Hygienebestimmungen im TKZ absolvierten im Jahr 2020 insgesamt 21 Kameraden die Realbrandausbildung (davon 11 Kameraden am Grundmodul und 10 Kameraden am Aufbaumodul). Im Jahr 2021 absolvierten insgesamt 15 Atemschutzgeräteträger die Ausbildung in Miehlen (11 Kameraden das Grundmodul; 4 Kameraden das Aufbaumodul)

Im Grundseminar werden vorwiegend die Effekte bei einer Rauchgas-Durchzündung (Flash Over) und Grundlagen der anzuwendenden Löschtechniken demonstriert und trainiert. Im Aufbauseminar steht die eigenständige taktische Vorgehensweise und Brandbekämpfung der Trupps bei verschiedenen Einsatzszenarien im Vordergrund.



Bild 3-5: Fotos RDA Miehlen inkl. Gruppenfoto

In Verbindung mit der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger auf Kreisebene, der laufenden Aus- / Fortbildung in den Löschzügen und dem Besuch der

gasbefeueten Übungsanlage am Siegerlandflughafen und der feststoffbefeueten Anlage in Miehlen wird unseren Atemschutzgeräteträger*innen eine hochwertige und qualifizierte, aber auch notwendige Ausbildung und Vorbereitung auf einen tatsächlichen Einsatzfall geboten.

Durch das Fachgebiet Atemschutz (Atemschutzgerätewarte, zentrale Atemschutzwerkstatt, MZF 2 des LZ Wehbach/Wingendorf als Atemschutzlogistik, Füllpersonal im LZ Wehbach/Wingendorf) wurden die Atemschutzgeräteträger im Jahr 2019 an insgesamt 8 Samstagen, im Jahr 2020 an 10 Samstagen und im Jahr 2021 an 9 Samstagen an den verschiedenen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (Siegerlandflughafen, TKZ Miehlen und Atemschutzübungsstrecke) unterstützt und begleitet.

Corona-bedingte Maßnahmen im Bereich Atemschutz

Selbstverständlich wurden auch für das Fachgebiet Atemschutz diverse Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen festgelegt, um den notwendigen Betrieb aufrecht zu erhalten und den Atemschutzgerätewarten einen höchstmöglichen Schutz für die Erledigung ihrer Arbeiten zu bieten, z.B. nach Einsätzen oder zur Durchführung der auch weiterhin notwendigen vorgeschriebenen fristgebundenen Prüfungen (siehe Abschnitt „Zentrale Atemschutzwerkstatt im Feuerwehrgerätehaus Wehbach“).

Im Einzelnen wurde u.a. festgelegt, dass

- bei allen Arbeiten die an oder mit Atemschutzausrüstung durchgeführt werden, sowohl Hand- als auch Augenschutz sowie FFP 2-Masken zwingend getragen werden müssen,
- für den Tausch in der AS-Werkstatt
 - Atemluftflaschen vor dem Tausch in Wehbach von den Löschzügen gereinigt und mit einem Flächendesinfektionsmittel behandelt werden müssen,
 - gebrauchte Lungenautomaten und Atemschutzmasken in Folienbeutel verpackt und luftdicht eingeschweißt werden müssen,
- ein Zutrittsrecht zur Atemschutzwerkstatt nur noch für Atemschutzgerätewarte und gesondert autorisierte Personen besteht,
- ein Materialtausch und notwendige Prüfungen nur nach vorheriger Terminvergabe durch die Atemschutzgerätewarte der AS-Werkstatt stattfinden, um das Personalaufkommen dort so gering wie möglich zu halten.

Die festgelegten Maßnahmen haben bisher dazu beigetragen, dass die Arbeiten im Bereich Atemschutz zwar auf das Notwendigste begrenzt wurden, zu jeder Zeit aber ein reibungsloser Betrieb gewährleistet war und auch weiterhin ist, um die Einsatzfähigkeit der Löschzüge im Bereich Atemschutz permanent sicherzustellen.

Harbach/Wehbach, im Juni 2022

Konrad Jung
Leiter Atemschutz
VG Kirchen (Sieg)

Thomas Pfeifer
stv. Leiter Atemschutz
VG Kirchen (Sieg)

14. Bericht der First-Responder-Gruppe Friesenhagen

Allgemein

Die First-Responder-Gruppe des Löschzugs 4 wurde nach ca. 2jähriger Planung, 2017 ins Leben gerufen und besteht momentan aus 11 Feuerwehrkameraden.

Am 01.02.2018 wurde das System offiziell im Wildenburger Land etabliert. Seither sind wir zu insgesamt 260 Einsätzen alarmiert worden.

185 dieser Einsätze (Stand 31.12.2021) waren Notfälle, wo Einwohner der Ortsgemeinde Friesenhagen medizinische Hilfe benötigten.

Personal

Die Gruppe ist personell wie folgt aufgestellt:

- 1 - Notärztin (Kreisklinikum Siegen)
- 2 - Notfallsanitäter im Hauptamt (DRK RW Kirchen/FW Siegen)
- 1 - Rettungsassistentin
- 1 - Rettungssanitäterin
- 1 - Krankenpfleger Anästhesie - u. Intensivmedizin (+Sanitäter)
- 5 - Sanitäter

Ausgebildet wurden die Lehrgangsbesucher in Anlehnung an die Ausbildung der Kameraden des Deutschen Roten Kreuzes, durch den Kreisverband Altenkirchen, der auch im Bereich des Wildenburger Landes örtlich zuständig für die Notfallrettung ist.

Einsatzzahlen/Alarmierungsarten 2019

Zum 31.12.2019 konnten wir 70 Alarmierungen zu verschiedenen Notfalleinsätzen verbuchen. Von 70 Alarmierungen wurden 69 Einsätze durch unser Team wahrgenommen.

Im Schnitt fahren immer 3 Kameraden mit unserem MTF zur Einsatzstelle, da die Weiträumigkeit unseres Einsatzgebietes die Anfahrt mit Sonder- u. Wegerecht absolut unumgänglich macht.

Die **Ausrückezeit nach Alarmierungseingang** lag hier bei 70 Einsätzen im Schnitt bei **2 Min 56 Sek. Gesamtzeitvorteil vor Eintreffen des Regelrettungsdienstes lag bei 8 Min 12 Sek. im Durchschnitt.**

Einsatzstatistik Notfälle 2019

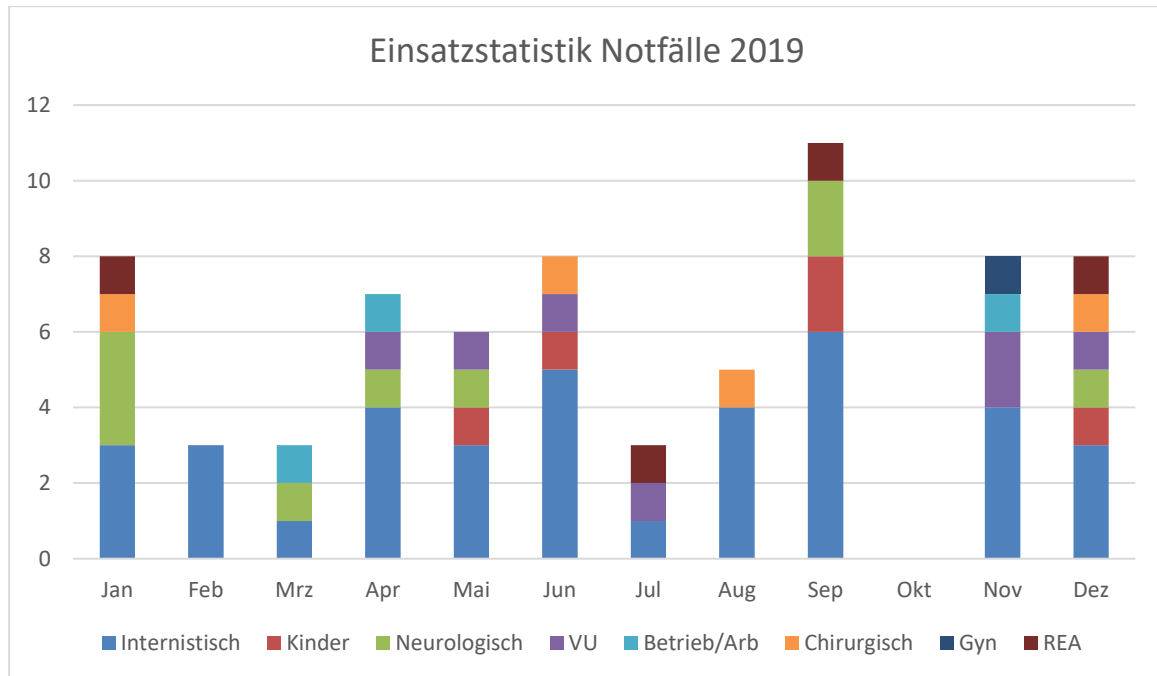
37	Internistische Notfälle	(z.B. ACS, AP, o.ä.)
4	Kindernotfälle	(Fieberkrampf, Intoxikationen, o.ä.)
9	Neurologische Notfälle	(z.B. Apoplex, TIA, o.ä.)
7	Verkehrsunfall	(z.B. Schleudertrauma, Polytrauma, o.ä.)
3	Betriebs/Arbeitsunfälle	(z.B. Einklemmungen, Quetschungen an betrieblichen Geräten)
4	Chirurgische Notfälle	(z.B. Arm- bzw. Beinfrakturen, o.ä.)
1	Gynäkologische Notfälle	(z.B. Geburt, o.ä.)
4	REANIMATION	(Herz/Kreislauf-Stillstand)
1	Nicht wahrgenommen	(Fahrzeug auf Werkstattfahrt)

70 EINSÄTZE

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Einsatzstatistik Notfälle 2019:

(Im Oktober fanden anscheinend technische Änderungen in der LST Montabaur statt, die dazu führten, dass wir nicht alarmiert wurden, daher keine Einsätze in diesem Zeitraum der FR-Gruppe, obwohl Notfalleinsätze durch den Rettungsdienst im Wildenburger Land wahrgenommen wurden . . .)



Einsatzzahlen/Alarmierungsarten 2020

Zum 31.12.2020 konnten wir 63 Alarmierungen zu verschiedenen Notfalleinsätzen verbuchen.

Alle 63 Einsätze wurden durch unser Team wahrgenommen.

Im Schnitt fuhren immer 3 Kameraden mit unserem FR-Fahrzeug zur Einsatzstelle.

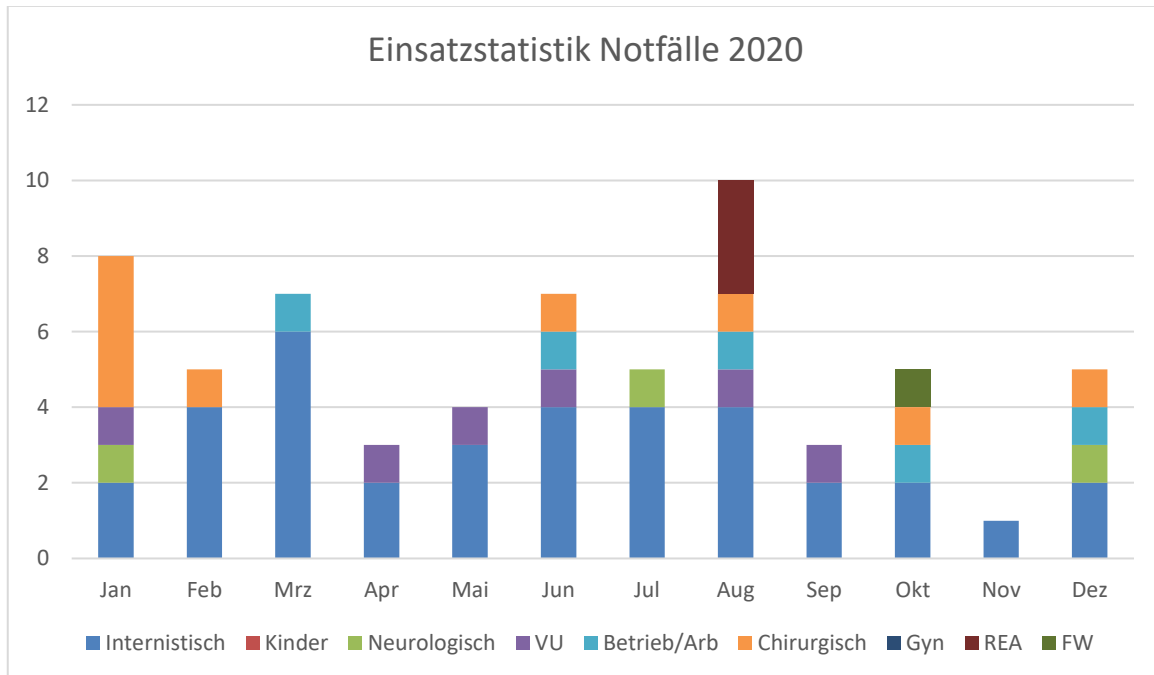
Die **Ausrückezeit nach Alarmierungseingang** lag hier bei 63 Einsätzen im Schnitt bei **2 Min 38 Sek.** **Gesamtzeitvorteil vor Eintreffen des Regelrettungsdienstes** lag bei **9 Min 47 Sek.** im Durchschnitt.

Einsatzstatistik Notfälle:

36	Internistische Notfälle	(z.B. ACS, AP, o.ä.)
0	Kindernotfälle	(Fieberkrampf, Intoxikationen, o.ä.)
3	Neurologische Notfälle	(z.B. Apoplex, TIA, o.ä.)
6	Verkehrsunfall	(z.B. Schleudertrauma, Polytrauma, o.ä.)
5	Betriebs/Arbeitsunfälle	(z.B. Einklemmungen, Quetschungen an betrieblichen Geräten)
9	Chirurgische Notfälle	(z.B. Arm- bzw. Beinfrakturen, o.ä.)
0	Gynäkologische Notfälle	(z.B. Geburt, o.ä.)
3	REANIMATION	(Herz/Kreislauf-Stillstand)
1	Brand	(Bereitstellung)

63 EINSÄTZE

Einsatzstatistik Notfälle 2020:



Einsatzzahlen/Alarmierungsarten 2021

Zum 31.12.2021 konnten wir 70 Alarmierungen zu verschiedenen Notfalleinsätzen verbuchen.

Alle 70 Einsätze wurden durch unser Team wahrgenommen.

Im Schnitt fuhren immer 3 Kameraden mit unserem FR-Fahrzeug zur Einsatzstelle.

Die **Ausrückezeit nach Alarmierungseingang** lag hier bei 70 Einsätzen im Schnitt bei **2 Min 53 Sek.** **Gesamtzeitvorteil vor Eintreffen des Regelrettungsdienstes lag bei 8 Min 45 Sek.** im Durchschnitt.

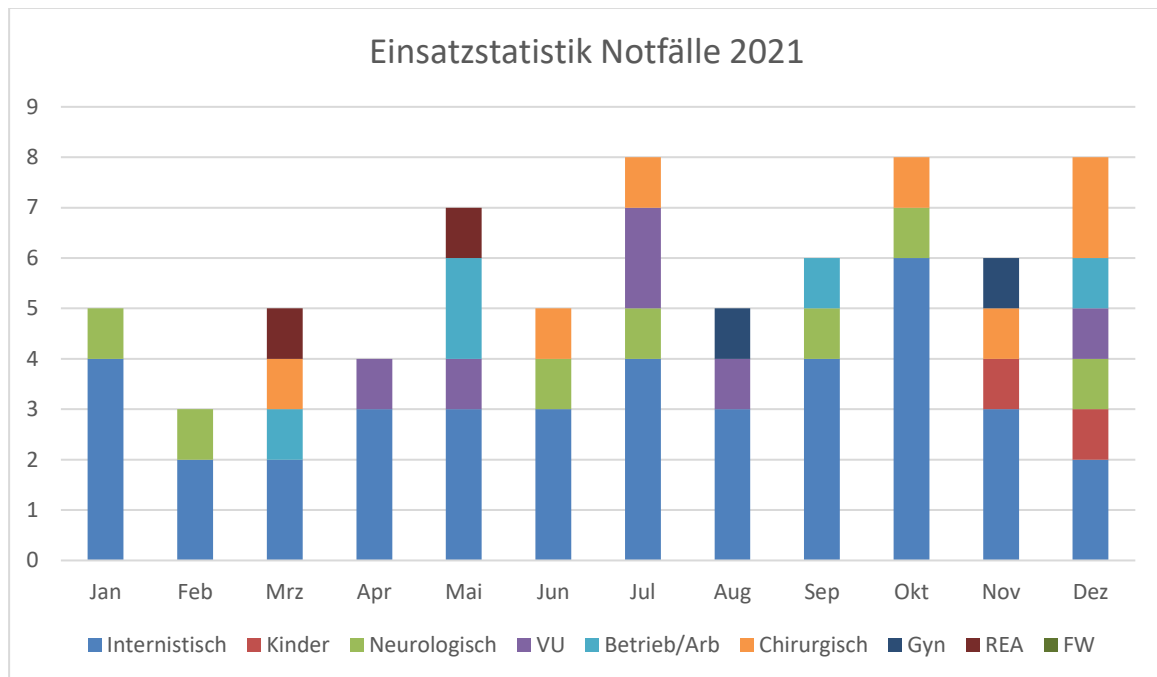
Einsatzstatistik Notfälle:

39	Internistische Notfälle	(z.B. ACS, AP, o.ä.)
2	Kindernotfälle	(Fieberkrampf, Intoxikationen, o.ä.)
7	Neurologische Notfälle	(z.B. Apoplex, TIA, o.ä.)
6	Verkehrsunfall	(z.B. Schleudertrauma, Polytrauma, o.ä.)
5	Betriebs/Arbeitsunfälle	(z.B. Einklemmungen, Quetschungen an betrieblichen Geräten)
7	Chirurgische Notfälle	(z.B. Arm- bzw. Beinfrakturen, o.ä.)
2	Gynäkologische Notfälle	(z.B. Geburt, o.ä.)
2	REANIMATION	(Herz/Kreislauf-Stillstand)

70 EINSÄTZE

Wir werden ca. alle 5-6 Tage zu einem Notfalleinsatz alarmiert.

Einsatzstatistik Notfälle 2021:



Zusammenarbeit mit den Rettungsdiensten

Aufgrund des großen Einsatzgebietes treffen wir mit Rettungsmitteln folgender Kreise zusammen:

Kreis Altenkirchen, LST Montabaur - Rettungswache Kirchen
- Rettungswache Wissen
- RTH Christoph 23

Leitstelle SIWI - Rettungswache Freudenberg
- Feuerwehr Siegen
- RTH Christoph 25

Leitstelle Oberberg - Rettungswache Lichtenberg
- Rettungswache Waldbröl

Wir freuen uns über sehr viel positive Resonanz, von den Kollegen und Kolleginnen der o.g. Rettungswachen, nicht zuletzt von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern des Wildenburger Landes.

Aus- u. Weiterbildung:

Um eine „Grundqualität“ in der Durchführung der Erstmaßnahmen zu halten, müssen alle Angehörigen der FR-Gruppe mindestens 10 Ausbildungsstunden im Quartal nachweisen.

Dies bedeutet, dass die Kameraden im Jahr 40 Stunden zzgl. Übungsdienst Feuerwehr absolvieren.

Hierzu wurde folgende Regelung getroffen:

Die Kameraden der FR-Gruppe treffen sich jeweils 1 Stunde vor Beginn der alle 14 Tage wiederkehrenden Feuerwehrrübung und werden mit Unterrichten auf die verschiedenen Notfallsituationen geschult, bzw. um das Erlernte aufrecht zu erhalten und zu vertiefen.

Hinzu kommt jeweils ein Samstag, bzw. Dienstag im Monat, an dem wir weitere 4 bzw. 3 Vollzeitstunden Unterricht anbieten. Somit erhoffen wir uns eine bestmögliche Abdeckung und Möglichkeit für die Erreichung unserer Vorgaben.

Aufgrund der CORONA-Pandemie mussten auch wir Einschränkungen im Ausbildungs- bzw. Übungsdienst hinnehmen.

Besonders hervorheben möchte ich hier nochmals das Engagement der FR-Angehörigen, denn obwohl die Pandemielage einiges an Schutzmaßnahmen und Hygieneorganisation erforderte, waren sich ALLE einig, den Betrieb der FR-Gruppe unter keinen Umständen einzustellen bzw. auszusetzen und den Dienstbetrieb aufrecht zu erhalten!!

Wir waren somit die einzige FR-Einheit im Kreis Altenkirchen, die durchgehend einsatzbereit und alarmierbar war!!

Ein absolutes Highlight im Jahr 2019 war natürlich die Übergabe und Indienststellung unseres neuen First-Responder-Fahrzeugs im November. Hier möchte ich nochmals in Richtung Verbandsgemeinde und allen beteiligten Personen und Gremien ein ganz herzliches Dankeschön im Namen unserer Truppe aussprechen!

. . . ich möchte ich an dieser Stelle nicht versäumen Amtsvorgänger Maik Köhler zu gedenken und zu danken, der mit seiner menschlichen Art und seinem Engagement sehr viel für die Feuerwehr und gerade auch für den Bereich First-Responder möglich gemacht hat . . .

Friesenhagen, im Juni 2022

Christoph Wickler
Leiter First-Responder-Gruppe
Löschzug 4 Friesenhagen



15. Bericht des Leiters der Höhengsicherungsgruppe

Die Höhengsicherungsgruppe besteht aus 17 Mitglieder unterschiedlicher Löschzüge der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen.

Im März 2019 trat Steffen Kappes als Teileinheitführer aus zeitlichen Gründen zurück. Als neuer Teileinheitführer wurden Wolfgang Kleine und Timo Rohs als sein Stellvertreter gewählt.

Wir trafen uns zu 7 Übungen und zwei Alarmübungen.

Die erste Alarmübung fand am 23.03.2019 statt. Hier galt es ein Kreuz in Brachbach "In der Haardt", welches durch einen Sturm umgefallen war und einen Abhang hinuntergerutscht war, zu sichern und mit Hilfe des RW1 aus Niederschelderhütte wieder hochzuziehen.

Am 04.05.2019 wurden wir durch Funkmeldeempfänger zu "3 abgestürzten Wanderern im ehemaligen Steinerother Steinbruch" alarmiert. So lautete das Szenario der gemeinsamen Alarmübung mit der Höhengsicherungsgruppe Betzdorf-Gebhardshain.

Im Rahmen der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit wurden nun beide Einheiten an der Einsatzstelle tätig, was auch im Ernstfall so sein kann.

Die Wanderer konnten aus einer rund 25 Meter tiefen Schlucht gerettet werden. In der abschließenden Manöverkritik zeigten sich Wehrleiter Ralf Rötter, sowie Übungsleiter Björn Jestrinsky (Feuerwehr Steinebach) sehr zufrieden.

In 2020 war eigentlich ein umfangreicher Übungsbetrieb geplant, dieser konnte jedoch durch die CORONA-Pandemie nicht mehr durchgeführt werden. Man konnte sich lediglich zu einer zweitägige Ausbildungsveranstaltung am 04. und 05.09. am Gerätehaus in Kirchen sowie einem Steilhang in Brachbach treffen, um die erlernten Fähigkeiten zu vertiefen. Auch diese Ausbildungsveranstaltung fand unter strengen Abstands- und Hygieneregeln statt.

Die Höhengsicherungsgruppe wurde in 2020 zu insgesamt 5 Einsätzen alarmiert und musste dabei einmal im Rahmen einer Brandbekämpfung tätig werden. Die restlichen 4 Einsätze waren nicht erforderlich.

Im Jahre 2021 änderte sich erneut die Führung der Höhengsicherungsgruppe, Timo Rohs vom Löschzug Brachbach übernahm die Führung der Gruppe. Leider konnte auch in 2021 aufgrund der CORONA-Pandemie kaum Ausbildung stattfinden.

In 2021 wurde die Höhengsicherungsgruppe zu 2 Einsätzen alarmiert, jeweils einmal zu einer Brandbekämpfung und einer Hilfeleistung. In beiden Einsätzen war ein Einsatz der Höhengsicherungsgruppe letztendlich nicht erforderlich.

Wir hoffen, dass wir in 2022 den Übungsbetrieb wieder aufnehmen können und auch hier wieder mehr zur Normalität kommen.

Brachbach, im Juni 2022
Timo Rohs
Leiter der Höhengsicherungsgruppe
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

16. Bericht des Leiters der Drohnengruppe

Die Drohnengruppe der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen besteht aktuell aus 6 Mitgliedern, die aktuell ausschließlich aus dem Ausrückebereich Siegtal kommen. Der Transport der Drohne erfolgt mittels des MZF 1 des Löschzuges 7 Mudersbach.

Bürgermeister Maik Köhler überreichte am 18.12.2020 die Drohne in seiner letzten offiziellen Amtshandlung an die Drohnengruppe, die somit im Januar 2021 einsatzbereit gemeldet wurde. Die Gruppe wird von Bastian Stettner und Jonas Reitz geleitet.



Die Beschaffung der Drohne erfolgte auf Initiative von Bürgermeister Maik Köhler, der beim großen Waldbrand in Friesenhagen-Steeg am 27.06.2019 die Sinnhaftigkeit einer Beschaffung aufgrund der Eindrücke bei der Drohnengruppe Berod erkannt hatte. Somit wurden für das Jahr 2020 entsprechende Haushaltsmittel eingestellt und die Drohne beschafft und die Mitglieder ausgebildet. Hierbei war es von großem Vorteil, dass der stellvertretende Drohnengruppen-Leiter Jonas Reitz hauptberuflich mit Drohnen arbeitet und somit eine sehr hohe Fachkenntnis hat.

In 2021 wurden insgesamt 11 Übungen durchgeführt, diese beinhalteten 32 Stunden Theorie und 85 Stunden Praxis, dabei wurden insgesamt ca. 9 Stunden mit der Drohne geflogen.

Die Drohnengruppe absolvierte in 2021 insgesamt 2 Einsätze. Am 08.08. unterstützte die Drohnengruppe im Wildenburger Land die eingesetzten Löschzüge bei einer Vermisstensuche nach einem Verkehrsunfall. Am 29.08.2021 rückte die Drohnengruppe nach Daaden aus, auch hier wurde eine Person vermisst. Die Person wurde jedoch noch während des ersten Fluges gefunden, so dass der Einsatz frühzeitig beendet werden konnte.



Beide Einsätze zeigten, dass die Drohne ein sehr gutes Hilfsmittel ist, um einen erhöhten Blick über eine Einsatzlage zu bekommen. Allerdings wurde auch festgestellt, dass weitere Akkus benötigt wurden, um einen unterbrechungsfreien Flugbetrieb zu ermöglichen. Die entsprechende Beschaffung soll im Jahr 2022 erfolgen.

Zukünftig sollen noch weitere Mitglieder der Drohnengruppe aus dem gesamten Bereich der Verbandsgemeinde Kirchen ausgebildet werden, um ausreichend Bedienpersonal zu erhalten.

Mudersbach, im Juni 2022
Bastian Stettner
Leiter der Drohnengruppe
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Brachbach, im Juni 2022
Jonas Reitz
Leiter der Drohnengruppe
Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

17. Bericht der Jugendfeuerwehren für die Jahre 2019 bis 2021

In der Verbandsgemeinde Kirchen gibt es drei Jugendfeuerwehren:

- JF Asdorftal gegründet 2000
Für den Ausrückebereich Asdorftal / Wildenburger Land
(Feuerwehren Niederfischbach, Harbach und Friesenhagen)

- JF Kirchen gegründet 1992
Für den Ausrückebereich der Stadt Kirchen
(Feuerwehren Kirchen, Freusburg, Wehbach/Wingendorf und
Herkersdorf/Offhausen)

- JF Siegtal gegründet 1992
Für den Ausrückebereich Siegtal
(Feuerwehren Brachbach, Mudersbach und Niederschelderhütte)

Die Jugendfeuerwehr ist, nicht nur in der Verbandsgemeinde Kirchen, ein Hobby, das sehr viele Facetten bietet. Jugendfeuerwehr ist nicht nur Feuerwehrdienst, im Gegenteil: Es wird sehr viel Wert auf Freizeitaktivitäten, wie Schwimmen, Ausflüge und Zeltlager gelegt.

Viele Veranstaltungen und Übungen im Jahr bestreiten unsere drei Jugendfeuerwehren sogar gemeinsam. Schon in den Jugendabteilungen wird also die Zusammenarbeit groß geschrieben. Hier bleibt man sogar nicht nur innerhalb der VG, sondern arbeitet auch darüber hinaus mit Jugendfeuerwehren aus dem ganzen Kreis zusammen.

Die Jugendfeuerwehrübung am 29.06.2019 auf Verbandsgemeinde-Ebene fand bei der Firma Schuster in Brachbach statt. Bei dieser Übung wirkten alle drei Jugendfeuerwehren der VG mit und absolvierten mit Bravour eine anspruchsvolle Großübung mit Wasserentnahme aus dem offenen Gewässer, einem Gabelstaplerunfall und einem ausgedehnten Brand einer Lagerhalle.

Im Sommer nahmen alle drei Jugendfeuerwehren an dem Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Emmerzhausen teil. Die Tage waren voll mit Aktionen und es entstand keine Langeweile.

Es fand unter anderem ein Völkerballturnier statt und die Kreisjugendfeuerwehr feierte ihr 35jähriges Jubiläum. Wegen aufziehender Unwetter musste das Lager zwei Mal geräumt werden, was der guten Stimmung aber keine Probleme bereitete. Zwei Gast-Jugendfeuerwehren aus dem Amt Breitenburg (Schleswig-Holstein) und aus Finnland waren ebenfalls zu Besuch.

Verliehene Jugendflammen 2019

Die Jugendflamme ist ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder. Sie wird in 3 Stufen gegliedert. Je nach Stufe müssen hier mit zunehmender Schwierigkeit verschiedene Aufgabenbereiche bestritten werden. Einige Beispiele: Korrektes Absetzen eines Notrufs, Anfertigung und Benennung von

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Knoten und Stichen, Lösen von Aufgaben aus der Fahrzeug- und Gerätekunde und Aufgaben aus dem sportlichen, kulturellen, musikalischen oder kreativen Bereich.

Jugendfeuerwehr	Stufe I	Stufe II	Stufe III
Asdorftal	4	3	2
Kirchen	12	0	0
Siegtal	8	0	0

Weitere Highlights der einzelnen Jugendfeuerwehren:

JF Asdorftal:

- Erste Hilfe Schulung mit Unterstützung des DRK OV Niederfischbach
- Reinigungsarbeiten im Bürgerpark
- Besuch des 35jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Herdorf. Beim Spiel ohne Grenzen belegte man gemeinsam mit der JF Siegtal den 1. Platz.
- 24 Stunden Berufsfeuerwehr-Tag mit 14 „Einsätzen“ und Besuch der Harbacher Kirmes
- Vorstellung des Heuwehrgerätes der Feuerwehr Friesenhagen
- Gemeinsame Übung mit den Aktiven
- Abschlussübung auf dem Gelände der Autogalerie Köhler gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Betzdorf, Kirchen und Siegtal
- Errichtung eines Wegweisers auf dem Ginsberg
- Begleiten der Martinszüge in Harbach und Niederfischbach
- Aufstellen der Weihnachtsbäume am und im Gerätehaus

JF Kirchen:

- Besichtigung Hochbehälter
- Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr
- Tagesausflug nach Wiesbaden
- Gemeinsame Übung mit den Bambinis
- Besichtigung Klärwerk
- Jahresabschluss im Bowlingcenter

JF Siegtal:

- Erste Hilfe
- Waldbrandübungen und Wasserschlachten
- Bau von zwei Verkaufshütten für den Weihnachtsmarkt
- Jahresabschluss in der Boulderhalle in Siegen

In den Jahren 2020 und 2021 konnten, wie auch in den anderen Abteilungen der Verbandsgemeindefeuerwehren, auch bei den Jugendfeuerwehren nur sehr eingeschränkte Dienste stattfinden.

Teilweise fanden die Gruppenstunde in Online-Form statt, teilweise wurden Kleingruppen gebildet und wenn Präsenzdienste durchgeführt wurden, erfolgte dies mit Maskenpflicht und auch Testungen.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Aufgrund der Pandemie war die Zahl der Veranstaltungen auch stark reduziert und wir freuen uns über jeden Jugendlichen, der trotz der Einschränkungen der Jugendfeuerwehr treu geblieben ist.

Wir hoffen, dass der Dienst ab 2022 wieder mehr von „Normalität“ geprägt wird.

Zum Schluss danken alle Jugendfeuerwehrteams all denen, die sie das ganze Jahr über unterstützen:

- Unserem Wehrleiter und seinen Stellvertretern
- Unseren Wehrführern und ihren Stellvertretern
- Unseren Betreuern in der Jugendfeuerwehr
- Allen aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die uns unterstützen
- Unseren Fördervereinen
- Den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen

Zum Abschluss noch einige Bilder von Aktivitäten der Jugendfeuerwehren, überwiegend aus dem Jahr 2019:



17.1 Statistikteil der Verbandsgemeinde-Jugendfeuerwehr Kirchen 2019 bis 2021

Mitgliederzahlen 2019

Jugendfeuerwehr	Gesamt	Davon Jungen	Davon Mädchen
Asdorftal	17	12	5
Kirchen	23	21	2
Siegtal	23	20	3
GESAMT	63	53	10

Mitgliederzahlen 2020

Jugendfeuerwehr	Gesamt	Davon Jungen	Davon Mädchen
Asdorftal	19	14	5
Kirchen	25	20	5
Siegtal	23	20	3
GESAMT	67	54	13

Mitgliederzahlen 2021

Jugendfeuerwehr	Gesamt	Davon Jungen	Davon Mädchen
Asdorftal	18	14	4
Kirchen	22	16	6
Siegtal	18	15	3
GESAMT	58	45	13

Brachbach, Kirchen und Niederfischbach im Januar 2020

Die Jugendwarte der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Quelle der Bilder: JF Kirchen, Feuerwehr Niederfischbach, Verbandsgemeinde Feuerwehr Kirchen (Sieg)

18. Bericht der Bambini-Feuerwehr „Die Feuerföche“ Kirchen

Im Januar startete die Bambini Gruppe in ein Abwechslungsreiches Jahr 2019. Der Dienstplan sah neben Spiel; Spaß und Spannung auch ein Projekt zum Thema Brandschutzerziehung vor.

Ebenso standen Sport und Bewegung sowie ein Besuch der befreundeten Bambini Gruppe in Horhausen auf dem Plan.

Vom Seminar der kleinen Forscher, das Sandra Link und Jeaninne Barbier zum Ende 2018 in Koblenz besuchten, flossen viele Anregungen in die Gruppenstunde „Forschen mit Sprudelgas“

Die Feuerföche hatten beim Experimentieren und forschen mit verschiedenen Materialien und Stoffen sichtlich Freude. Es wurde ein Vulkanausbruch simuliert und mit Sprudelwasser und Natron ein Luftballon aufgeblasen.



Auch kamen die Experimente der Feuerföche beim Feuerwehrfest zum Einsatz. Eine große Schar Besucher vor allem die Kinder staunten nicht schlecht, was unser Föche vorbereitet hatten.

Das Projekt zum Thema Brandschutzerziehung beinhaltete :

- das Richtige Verhalten im Brandfall
- Feuer als Feind und Freund
- Brennbare und nicht Brennbare Stoffe
- Löschmethoden

Diese Themen wurde theoretisch mit den Feuerföchen erarbeitet und praktisch mit Sicherheitsauflagen und Hilfe aus der Einsatzabteilung gezeigt.

So wurde an der Grillschale den Feuerföchen gezeigt wie gefährlich es ist mit Feuer zu spielen, denn wie schnell kann der Pullover in Flammen aufgehen.



Aber natürlich auch wie gelöscht werden kann und welche Hilfsmittel man dazu nimmt. Und weil die Grillschale gerade in Betrieb war wurde auch das Feuer als Freund genommen und es gab noch Stockbrot.



Zum Abschluss des Projektes das über drei Übungsstunden verteilt war, wurde noch der Schulungsraum vernebelt und die Feuerföche wurden von zwei Kameraden aus der Einsatzabteilung im Atemschutz hinausbegleitet. Auch durfte die Wärmebildkamera und das kriechen von der Wand zur nächsten Tür nicht fehlen.

Die Feuerföche bekamen zum Abschluss ihre erarbeiteten Arbeitsblätter in Form von einem Brandschutzbuch zum Nachschlagen mit.

Der Einladung von Herrn Winkel (Polizei Betzdorf) folgten die Bambinis im Mai und besuchten die Polizeiwache in Betzdorf. Herr Winkel zeigte uns die Wache und es wurden Fingerabdrücke genommen. Besonders spannend war es als jeder Feuerfuchs auf dem Polizei Motorrad Probe sitzen durfte.



Im Juni besuchten die Feuerfuchse das Landschaftsmuseum in Hachenburg.

Dort hatten wir das Mitmach-Programm von „Wasser marsch!“ bis „Feuer aus!“ gebucht.

Es war sehr spannend zu sehen wie sich die Menschen früher anstrengen mussten um ein Feuer in den Griff zu bekommen.

Die Feuerfuchse bekamen dazu Feuerwehrkleidung von damals an und bewaffnet mit Feuerpatschen, Eimern und Spritzkübel ging es zum Brandhaus.

Dort wurde eine Eimerkette gebildet und dann hieß es „Wasser marsch“!

Zum Abschluss durften alle aus Leder noch einen kleinen Löscheimer als Schlüsselanhänger basteln.



Die Jugendfeuerwehr hatte die Fuchse im August zur gemeinsamen Übung geladen. In Herkersdorf an der Grundschule wurde eine Stationsausbildung angeboten.

Die Fuchse wurden aufgeteilt und so wurde in kleinen Gruppen bestehend aus JF und Bambinis die verschiedenen Stationen gemeinsam aufgesucht:

- Wasserversorgung aufbauen – Wasser Entnahme offenes Gewässer
- Blech schneiden
- Nebel Raum
- Drehleiterkorb
- Löschangriff

Zum Abschluss wurden alle am Feuerwehrhaus in Herkersdorf mit gegrillten Würstchen und Pommes fürstlich von den Kameraden aus Herkersdorf versorgt! Vielen vielen Dank!

Die Feuerfuchse waren alle sehr begeistert!

Ein Kennenlernen der Bambinigruppe Horhausen stand im September auf dem Programm. Morgens bei Zeiten machten sich die Feuerfuchse auf dem Weg mit dem MTF Kirchen, MTF Wehbach und MTF Niederfischbach nach Horhausen.

Dort angekommen wurden wir herzlich von den Bambinis und Kameraden aus Horhausen begrüßt.

Diese hatten für uns eine Spielolympiade vorbereitet. In Gruppen aufgeteilt wurden verschiedenen Stationen erarbeitet.

So musste unter anderem durch ein Stück Schlauch ein Tischtennisball durchgebracht werden, oder die Schutzkleidung so schnell wie möglich angelegt werden.

Aber es mussten auch viele Feuerwehrgegenstände erkannt und der heiße Draht bezwungen werden.

Zum Schluss wurden die Punkte aufgezählt und es war sehr knapp für unser Feuerfuchse. Aber der Wanderpokal musste diesmal in Horhausen bleiben.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)



Für das leibliche Wohl aller war bestens gesorgt und wir freuten uns auf den Besuch von der Bamingruppe Horhausen im August 2020 in Kirchen.

Unsere Sportstunden im Frühjahr und Herbst konnten wir wieder im Bürgerhaus in Freusburg ausüben. Auch da stand der Spaß im Vordergrund. Mit dem Schwungtuch und Mattenrutschen wurde noch mal gezeigt wie wichtig Teamarbeit ist und diese Stunden waren auch für 2020 wieder für den Dienstplan geplant.



Spiele rund um die Fahrzeuge MTW, HLF, ELW und TLF hatte uns Andreas Hundhausen aus der Einsatzabteilung vorbereitet.

Spielerisch stellte Andreas die Autos vor und mit tollen Beispielen, so konnte sich jeder Feuerfuchs verschiedene Punkte eines Fahrzeuges merken.

Zum Abschluss haben wir unser Wissen mit dem Spiel 1, 2 oder 3 passend zu den Fahrzeugen getestet.

Zum Jahresabschluss im Dezember trafen sich alle Feuerfuchse zum Crepes und Sandwichs im Schulungsraum und es wurde ein Ausblick auf 2020 gegeben. Alle freuten sich schon auf die Übernachtung im Feuerwehrhaus genauso wie die Waldbegehung mit dem Förster Bernd Schäfer. Und dies waren nur zwei Programmpunkte, die für die Feuerfuchse geplant waren.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Anfang Januar 2020 startete die Bambinigruppe ihren Jahresauftakt.

Nach den Weihnachtsferien freuten sich alle auf ein spannendes Jahr mit vielen tollen Aktionen im Dienstplan. Da wusste noch keiner das dieses Jahr uns alle vor neuen Herausforderungen und Ideen stellte und unsere ganze Kreativität forderte um mit unseren Feuerföchsen in Kontakt zu bleiben.

Aber zunächst hatten wir noch im Februar die Möglichkeit mit unseren Bambinis den Streichholzführerschein zu machen. Dieser sollte als Vorbereitung zur Bambiniflamme Stufe I dienen. Diese wollten wir gerne das erste Mal abnehmen.



Ebenso konnten wir unser gute vorbereitetes Projekt „der heiße Draht“ in Angriff nehmen.

Durch die tolle zeichnerische Unterstützung von A. Barbier, der uns den HLF vom Löschzug Kirchen so darstellte, das wir das Fahrzeug anhand eines Beamers auf die vorbereitete Platte zeichneten, konnten alle Bambinis Ihre

malerische Kreativität zeigen.

Und während der ersten Lockdown Phase stellte uns Benedikt aus der Einsatzabteilung den Draht fertig. Er installierte uns sogar ein Blaulicht, das losgeht sobald man den Draht berührt.

Joshua, ebenfalls aus der Einsatzabteilung kümmerte sich derweil um die Standfestigkeit des „heißen Drahts“.



Und die Freude bei allen Feuerföchsen war groß, als wir Ihnen den fertigen „Heißen Draht“ präsentieren konnten.

Vielen Dank an den Förderverein, der uns bei der Beschaffung der Materialien behilflich war und bei der Einsatzabteilung für die Unterstützung. Ohne euch hätten wir es nicht geschafft!

In der Lockdown Phase war es uns sehr wichtig mit den Feuerföchsen in Kontakt zu bleiben.

So haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Bambinis im 14tägigen Rhythmus Post vorbeizubringen.



Es war schön den einen oder anderen natürlich draußen und auf Abstand nochmal zu sehen oder zu winken.

Wir erstellten Rätsel oder Bilder für unsere Feuerföchse. Und unsere größtes Projekt war unser selbst gestaltetes Memorie von den Fahrzeugen und besondere Merkmale

wie die Pumpe im Eingangsbereich des Löschzuges Kirchen.

Wir sind mächtig stolz auf das Ergebnis und die Feuerföchse haben sich riesig gefreut.

Vor den Sommerferien hatten wir die Möglichkeit nochmal unter besonderen Regeln die Bambinis zu treffen. Es war sehr eingeschränkt und schwierig aber wir haben alle das Beste daraus gemacht. Es waren aber alle froh, dass wir uns überhaupt treffen konnten.



Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

So haben wir Reisteine gemalt und diese dann bei einem Spaziergang in Kirchen verteilt. Zur Stärkung gab es für alle ein Eis.

Eine tolle Überraschung hatte auch Andreas Hundhausen für uns. Die Stadt Kirchen hat alle Feuerfuchse mit Kappen ausgestattet und Andreas lies es sich nicht nehmen diese selbst zu überreichen.
Vielen lieben Dank!



Auch konnten wir im September mit einer kleinen Abordnung den Bundesweiten „Bambini-Mit-Mach-Tag“ in Katzwinkel eröffnen. Wir durften an verschiedenen Experimenten teilnehmen und unser Bambinis hatten sichtlich Spaß.

Seit dem Ende der Sommerferien verläuft der Kontakt wieder per Post. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir alle 14 Tage unsere Zusammenstellung verteilen und wir dabei einem Feuerfuchs winken können. Wir sind guter Dinge unsere Bambinis bald wieder persönlich treffen zu können.



Im Oktober besuchten Sandra Link, Lars Rassel und Jeaninne Barbier einen Workshop zum Thema Kinder in der Feuerwehr- und nun? an der LFS Koblenz.

Auch 2021 stand der Dienst der Bambini-Feuerwehr sehr im Zeichen der CORONA-Pandemie. Die Abnahme der Bambini-Flamme musste erneut verschoben werden, ebenso konnte der geplante Besuch der Bambini-Feuerwehr Horhausen auch im Jahr 2021 nicht stattfinden. Sofern es die jeweils gültigen Regelungen erlaubten, wurden Präsenz-Gruppenstunden durchgeführt, ansonsten wurde trotzdem versucht, den Kontakt zu den „Feuerfuchsen“ aufrecht zu erhalten.



Höhepunkt des Jahres 2021 war dann der „Bambini-Erlebnis-Tag“ des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz im Zoo Neuwied, zu dem sich die „Feuerfuchse“ am 18.09.2021 morgens um 8:15 Uhr auf den Weg machten.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Zu diesem Tag lädt der LFV einmal im Jahr die Bambinigruppen ein. Am Zoo angekommen wurden alle Bambinigruppen unter anderem vom LFV-Geschäftsführer Michael Klein begrüßt. Jeder bekam einen Rucksack mit Verpflegung vom LFV, und alle waren begeistert wie viele Gruppen sich eingefunden hatten.

Nach einer Ansprache vom Verband konnte es in den Zoo gehen.

Für alle war es nach der ganzen Corona Zeit eine schöne Abwechslung die ganzen Tiere zu sehen. Endlich nochmal rennen, staunen, Spaß haben und einfach mit Freunden auf dem Spielplatz toben. Wir nahmen alle an der



Schnitzeljagd vom LFV teil und die Feuerfuchse freuten sich riesig, als im November die Ergebnisse der Schnitzeljagd per Post eintrafen. Volle Punktzahl ergaben eine Kinokarte zum gerade angelaufen Feuerwehrmann Sam Film und ein Malbuch mit Malstiften. Das war ein rundum gelungener Ausflug!

Im Laufe des Jahres 2021 erhielt auch das Betreuer team der Bambinis weiteren Zuwachs, Franziska Schulz nahm ihre Tätigkeit auf. Weiterhin konnten sich die Aktiven des Löschzuges Kirchen über weiteren Zuwachs freuen, die bisherigen Fachberaterinnen Sandra Link und Jeannine Barbier erklärten sich zur Mitarbeit bereit und konnten auch schon die Grundausbildung abschließen.

18.1 Statistikeil der Bambini-Feuerwehr Kirchen 2019 bis 2021

Gruppentreffen

Die Bambini-Gruppe trifft sich im 14tägigen Rhythmus jeweils Donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Kirchen.

Betreuer team

Das Betreuer team besteht aus Sandra Link, Lars Rassel, Jeaninne Barbier, Sabrina Hüscher (bis 2020) und Franziska Schulz (ab 2021).

Mitgliederzahlen 2019

aktuelle Gruppenstärke:

20 Mitglieder

davon 10 weibliche und 10 männliche Mitglieder

Alter	Anzahl Mitglieder	Wechsel JF
9	2	2020
8	5	2021
7	6	2022
6	4	2023

Eine Warteliste mit aktuell 17 Interessen-Meldungen wird geführt.

Im Sommer 2019 ist 1 männliches Mitglied zur Jugendfeuerwehr gewechselt.

3 Mitglieder (weiblich) im Alter von 10 Jahren stehen kurz vor dem Wechsel zur JF.

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

4 Mitglieder haben im Laufe des Jahres die Bambini-Gruppe aus anderen Interessen/Hobbys verlassen (jeweils 1 weibliches und 3 männliche Mitglieder).

Mitgliederzahlen 2020

aktuelle Gruppenstärke: **18 Mitglieder**
davon 7 weibliche und 11 männliche Mitglieder

Alter	Anzahl Mitglieder	Wechsel JF
9	5	2021
8	6	2022
7	5	2023
6	2	2024

Eine Warteliste mit aktuell 19 Interessen-Meldungen wird geführt.

Im Jahr 2020 sind 3 weibliche Mitglieder zur Jugendfeuerwehr gewechselt.

2 Mitglieder haben im Laufe des Jahres die Bambini Gruppe aus anderen Interessen/Hobbys, Umzug verlassen. (jeweils 1 weibliches und 1 männliche Mitglieder)

Mitgliederzahlen 2021

aktuelle Gruppenstärke: **16 Mitglieder**
davon 6 weibliche und 11 männliche Mitglieder

Alter	Anzahl Mitglieder	Wechsel JF
9	2	2022
8	6	2023
7	4	2024
6	4	2025

Eine Warteliste wird geführt.

Im Jahr 2021 ist 1 weibliches Mitglied zur Jugendfeuerwehr gewechselt.

7 Mitglieder haben im Laufe des Jahres die Bambini Gruppe aus anderen Interessen/Hobbys oder Umzug verlassen (je 4 weibliche und 3 männliche Mitglieder).

Kirchen, im Juni 2022

Sandra Link
Leiterin Bambini-Feuerwehr Kirchen

19. Bericht des Leiters „Presse- und Medienarbeit“

Das Hauptaugenmerk der PuMa-Gruppe im Jahr 2019 lag hauptsächlich in der Grobplanung für eine Mitgliederwerbung:

Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung?

Wie können wir noch präsenter sein?

Welche Maßnahmen können kostengünstig umgesetzt werden?

Beim Treffen der Fachgruppe wurde sich auf die verschiedenen Inhalte verständigt die in 2020 umgesetzt werden sollen. Die endgültige Umsetzung scheiterte dann an der Corona-Pandemie. Das Projekt soll 2022 wieder aufgenommen werden.

Weiterhin liegt das Hauptaufgabenfeld in einer offenen und präsenten Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile ist die Feuerwehr der VG Kirchen in allen sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Instagram) vertreten und informiert so die Bürger der VG Kirchen und auch darüber hinaus über ihre Arbeit.

Bei mehreren Einsätzen in 2019 wurde die Pressearbeit durch die Pressesprecher übernommen.

Größere Lagen wie der Lagerhallenbrand in Wehbach, der Waldbrand in Friesenhagen oder aber auch einige Sturmlagen konnten so mit einer guten Außendarstellung bedient und abgearbeitet werden. Die Information der Bevölkerung sowie der Pressevertreter nimmt einen immer höheren Stellenwert ein.

Das Jahr 2020 stand auch bei der PuMa-Gruppe ganz im Zeichen von CORONA. Ab dem 16.03.2020 erfolgte in Absprache mit Bürgermeister Maik Köhler die Einrichtung von Social-Media-Accounts für die Verbandsgemeinde Kirchen, die für Informationen und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Einsatzlage „Corona“ genutzt wurden. Eng zusammengearbeitet wurde hierbei mit Sven Wolff von der Stabsstelle Tourismus, Ehrenamt, Vereine.

Ab dem 20.03.2020 erfolgte die Pressearbeit abgestimmt mit der Pressegruppe der Verbandsgemeinde Daaden-Herdorf, mit der auch außerhalb von CORONA gerne und oft zusammen gearbeitet wird. Es wurden gegenseitig Grafiken ausgetauscht und Informationen geteilt, diese Vorgehensweise bestätigte sich durch hohe Abrufzahlen der Inhalte. Der Einsatz wurde zum 08.05. eingestellt, die Accounts wurden dann komplett in die Verantwortung der Verwaltung übergeben.

Größere Einsatzlagen mussten in 2020 Jahr außerhalb von CORONA nicht betreut werden.

Im Jahr 2021 lag weiterhin der Hauptaugenmerk auf einer guten Darstellung der Verbandsgemeindefeuerwehr in der Öffentlichkeit. Hierzu wurden insbesondere die sozialen Medien genutzt.

Im Mai 2021 wurde der bisherige Leiter der Presse- und Mediengruppe, Florian Jendrock, zum neuen stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des

Jahresbericht 2019 bis 2021 der Feuerwehren der Verbandsgemeinde Kirchen (Sieg)

Kreises Altenkirchen gewählt, daher stellte er seine Position in der Presse- und Mediengruppe zur Verfügung. Zu seiner Nachfolgerin wurde Jana Baldus bestellt, die bisher schon die Presse- und Medienarbeit im Löschzug 1 Kirchen übernommen hatte und auch in der VG-Gruppe bereits mitgearbeitet hatte. Da Jana Baldus im Hauptberuf in der Pressestelle der Verbandsgemeinde arbeitet und auch das Mitteilungsblatt „Aktuell“ der Verbandsgemeinde betreut, können hier zukünftig auch Synergieeffekte genutzt werden.

Zum Jahresende hin wurden auch bereits erste Planungen für den Aufbau der neuen Homepage der Verbandsgemeindefeuerwehr Kirchen als Unterseiten der neuen Homepage der Verbandsgemeinde aufgenommen, die neue Homepage wurde Anfang 2022 online geschaltet.

Als größere Einsatzlage wurde die Flutkatastrophe im Ahrtal pressemäßig umfangreich betreut, weitere größere Einsatzlagen gab es im Jahr 2021 nicht.

Kirchen, im Juni 2022

Jana Baldus
Leiterin Fachbereich Presse- und Medienarbeit
Pressesprecher VG Feuerwehr Kirchen

20. Bericht der Ausbilder des Feuerwehrführerschein

Im Rahmen VG-internen Ausbildung zum Feuerwehr-Führerschein wurde im Jahre 2019 eine Ausbildungsrunde mit 6 Teilnehmern (aus den Löschzügen Kirchen, Brachbach und Harbach) durchgeführt. Erstmals wurde auch das umgebaute MZF 2 des Löschzuges 1 Kirchen (ehemaliger Rüstwagen) mit aufgenommen und 4 Feuerwehrkameraden sowie 1 Feuerwehrkameradin auf dem Fahrzeug ausgebildet.

Bedingt durch die Corona-Pandemie fand im Jahr 2020 keine Ausbildung statt.

Im Jahr 2021 wurde dann wieder eine Ausbildungsrunde mit insgesamt 11 Teilnehmern (aus den Löschzügen Kirchen, Brachbach, Harbach, Herkersdorf-Offhausen, Niederschelderhütte und Wehbach/Wingendorf) durchgeführt. Alle Teilnehmer*innen konnten nach bestandener Prüfung ihren Führerschein in Empfang nehmen. Sie sind damit berechtigt, Feuerwehrfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse zwischen 3,5 t und 7,5 t zu führen. In der VG-Feuerwehr Kirchen/Sieg sind das die Fahrzeugarten Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W, in Harbach, Herkersdorf-Offhausen und Wehbach/Wingendorf), Mehrzweckfahrzeug (MZF, in Brachbach, Kirchen und Wehbach-Wingendorf), der Voraus-Rüstwagen (VRW) des Löschzuges 8-Niederscheldbach, das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) des Löschzuges 2-Brachbach und das Löschgruppenfahrzeug LF 8 (auf Unimog-Fahrgestell) des Löschzuges 9-Niederschelderhütte.

Die Ausbildung gliedert sich in eine theoretische Schulung, Grundfahrübungen auf einem Übungsparcours und individuellen Fahrstunden. Durchgeführt wird die Ausbildung von fünf Führerscheinausbildern der VG-Feuerwehr Kirchen/Sieg (Christian Stettner vom LZ 7-Mudersbach, Matthias Kipping, Philipp Kappes und Rolf Schmidt vom LZ 2-Brachbach sowie Konrad Jung vom LZ 5-Harbach).

Mit der Ausbildung zum Feuerwehrführerschein wird sichergestellt, dass innerhalb der Löschzüge auch künftig stets genügend Personal für die betreffenden Feuerwehrfahrzeuge zur Verfügung steht. Deshalb wird die Ausbildung auch im Jahr 2022 weiter fortgesetzt.



Drei Fahrzeuge stehen für die Grundfahrübungen bereit.

21. Schlusswort

In „normalen“ Zeiten werden hier Termine und ein Ausblick für das kommende Jahr geboten. Da dieser kombinierte Jahresbericht 2019 bis 2021 jedoch erst Mitte des Jahres 2022 fertig gestellt wurde, gibt es keinen so großen Ausblick mehr, da alle Aktivitäten immer noch im Schatten der CORONA-Pandemie stehen.

Anfang des Jahres 2022 konnte der Löschzug 9 Niederschelderhütte sein neues HLF 10 beim Hersteller in Giengen an der Brenz abholen, so dass auch dieses Projekt abgeschlossen werden konnte. Für den Löschzug 6 Herkersdorf-Offhausen befindet sich aktuell noch ein MZF 1 über den Förderverein in der Beschaffung, weiterhin wird dort an der Aufstellung einer Hygienearbeit gearbeitet. Als nächste Fahrzeugbeschaffungen stehen jetzt ein Fahrzeug für den hauptamtlichen Gerätewart sowie ein MZF 3 für den Löschzug 2 Brachbach an, hier laufen aktuell erste Vorarbeiten.

Für 2022 befindet sich die Gründung von 2 Bambini-Feuerwehren in Niederfischbach und Brachbach in der Vorbereitung, um auch hier den Kindern zwischen 6 und 10 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen und auf den Dienst in der Jugendfeuerwehr vorzubereiten.

Im Laufe des Jahres 2022 konnte auch erreicht werden, dass unser hauptamtlicher Gerätewart Wolfgang Kleine zu 100 % für die Gerätewart-Position eingesetzt werden kann und die ehrenamtlichen Gerätewarte noch mehr entlasten kann.

Am Standort Niederschelderhütte läuft aktuell der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes ist der Rohbau weitestgehend fertiggestellt. Weiterhin ist der Umbau der Feuerwehreinsatzzentrale am Feuerwehrhaus Kirchen auf der Zielgerade, hier sind nur noch einige Restarbeiten notwendig, somit kann auch dieses Projekt abgeschlossen werden. Parallel hierzu laufen die Vorarbeiten und Planungen für die Modernisierung und Erweiterung des Gerätehauses in Niederfischbach sowie der neuen interkommunalen Schlauchpflügeanlage. Leider nicht so erfreulich verlaufen aktuell die Standortsuchen für dringend benötigte neue Feuerwehrgerätehäuser in Freusburg und Herkersdorf-Offhausen, wir hoffen, dort zeitnah Lösungen finden zu können.

Größtes Ziel in 2022 wäre jedoch die gemeinsame endgültige Überwindung der CORONA-Pandemie und ein Zurück zur Normalität mit all dem, was unsere Feuerwehr ausgezeichnet hat, nämlich normalen kameradschaftlichen Übungsdienst und anschließendes geselliges Zusammensein.

Aufgrund der CORONA-Pandemie enthält dieser Jahresbericht auch keinen Ausblick auf Termine für das restliche Jahr 2022.